



**Wissenschaft^(f)t Bildung
Forschung schafft Wissen**

Ultraschall**2017**

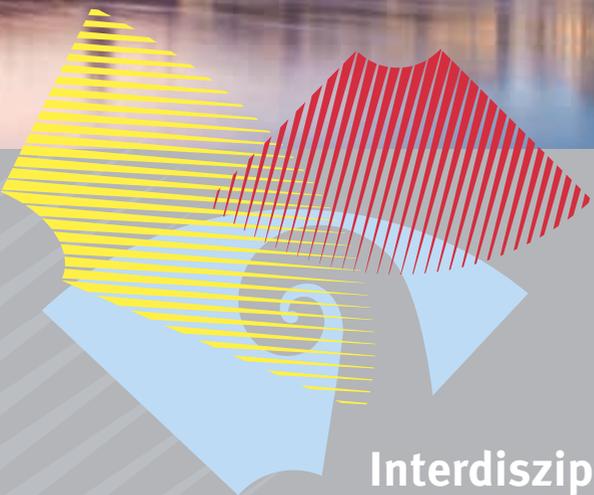
41. Dreiländertreffen der
ÖGUM / DEGUM / SGUM

11.–13. Oktober 2017
Linz

www.ultraschall2017.at



Foto: © Andreas Zimmermann / basel tourismus



Interdisziplinärer Kongress **Ultraschall 2018**

42. Dreiländertreffen
SGUM | DEGUM | ÖGUM

14.-16. November 2018
Congress Center, Basel

www.ultraschall2018.ch

Inhaltsverzeichnis

Grußworte.....	4
Veranstalter/Organisation/Adressen.....	8
Komitees	8
Industrierausstellung/Symposien	11
Ausstattungsverzeichnis.....	12
Fort- und Weiterbildungspunkte.....	16
Präsentationstechnik.....	18
Programmübersicht auf einen Blick	19
Programmübersicht pro Tag	20
Mitgliederversammlungen/Sitzungen der Gesellschaften.....	28
Mitgliederversammlungen/Sitzungen der Gesellschaften pro Tag	31
Eröffnungsveranstaltung	30
Anwenderseminare Mittwoch	38
Anwenderseminar Samstag	57
Übersicht Refresherkurse nach Fachbereich	60
Refresherkurse.....	62
Hands-on Workshops	85
Sondersitzungen	86
Wissenschaftliche Vortragsitzungen/State-of-the-Art Vorträge.....	90
Postersitzungen.....	118
Studentenprogramm.....	129
Kongressanmeldung/Teilnahmegebühren.....	136
Allgemeine Informationen	138
Autoren/Moderatoren/Sprecher Index.....	142

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!



Im Namen der drei Gesellschaften möchte ich Sie herzlich zum 41. Dreiländertreffen der ÖGUM, DEGUM und SGUM in Linz begrüßen.

In intensiver Zusammenarbeit der drei Schwestergesellschaften ist es wieder gelungen, ein sehr interessantes Fortbildungsprogramm zu erstellen. Ich möchte auf diesem Weg allen, die an der Konzeption aktiv mitgewirkt haben sowie auch der Kongressorganisation sehr herzlich für ihren Einsatz danken. Mein Dank gilt außerdem allen Vortragenden, Moderatoren und Tutoren.

Das Fortbildungsprogramm wurde im Hinblick auf die aktuellen Fragestellungen im Ultraschall-Alltag abgestimmt. Junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler werden von uns aktiv durch kostenfreie Kongressteilnahme und Prämierung der besten Arbeiten gefördert. Interessierten Studentinnen und Studenten wird ein komplexes Programm in Theorie und Praxis des Ultraschalls angeboten.

Der diesjährige Kongress findet wieder über drei Tage statt. Am Mittwoch beginnen wir traditionell mit den Anwenderseminaren, welche Sie an den aktuellsten Stand in den verschiedenen Fachgebieten heranzuführen. An den folgenden zwei Tagen beschäftigen sich die wissenschaftlichen Sitzungen und Refresher-Kurse mit den wichtigsten Themen der Fachgebiete, ein praxisnahes Hands-on Training wird im Rahmen von Workshops angeboten. Komplettiert wird das Programm durch State-of-the-Art-Sitzungen, welche den jeweils aktuellen Wissenstand zusammenfassen.

Abseits des wissenschaftlichen Programms möchte ich Sie recht herzlich zur Kongresseröffnung und zum Get-together am Mittwochabend in der Industrieausstellung einladen. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank auch an die Industrie aussprechen. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage dürfen wir alle namhaften Ultraschallfirmen begrüßen und freuen uns schon sehr auf einen regen Austausch, der die Grundlage für Innovation und Weiterentwicklung der Ultraschall-Technologie bildet.

Besuchen Sie – auch aus diesem Grund – die Industrieausstellung und nutzen Sie die Möglichkeit, sich in den Firmensymposien über neueste technische Entwicklungen zu informieren.

Wir freuen uns sehr, am Eröffnungsabend Herrn Prof. Dr. R. Graf die ÖGUM-Ehrenmitgliedschaft überreichen zu dürfen. Als einer der führenden Köpfe auf dem Gebiet der Hüftreifungsstörung ist er Begründer einer Ultraschalluntersuchungstechnik zur frühen Diagnostik angeborener Hüftgelenksfehlentwicklungen beim Säugling, die durch ständige Weiterentwicklung bis heute maßgebend ist. Herr Prof. T. Hildebrandt, Abteilungsleiter Reproduktionsmanagement am Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW), wird Sie anschließend mit einem kurzweiligen Vortrag mit dem Titel „Ultrasonographie vom Oktopus bis zum Elefant“ unterhalten. Im Anschluss darf ich Sie - auch im Namen des Landeshauptmanns von Oberösterreich und des Bürgermeisters der Stadt Linz – zum Get-together in die Industrieausstellung einladen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich trotz des dichten Programmes auch etwas Zeit nehmen können, die Stadt zu genießen. Linz liegt im Herzen Europas und erwartet Sie als eine moderne Stadt, die 2009 zur Kulturhauptstadt Europas ernannt wurde. Sie bietet neben Theater und Musik in einem der modernsten Musiktheater Europas auch zeitgenössische Kunst in den modernen Museen, eine geschichtsträchtige Altstadt mit einer lebendigen Lokalszene sowie viel aufstrebende Wissenschaft in der im Jahr 2016 neu gegründeten Medizinischen Fakultät an der Johannes Kepler Universität Linz - umgeben von einer wunderschönen Naturlandschaft an der Donau.

Ich wünsche uns allen eine spannende, informative und erfolgreiche Tagung!

Prim. Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Arzt
Kongresspräsident Ultraschall 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) begrüße ich Sie recht herzlich zum diesjährigen 41. Dreiländertreffen in Linz. Dieses findet nach 1996 zum zweiten Mal in dieser wunderschönen Stadt statt.

Der ganz besondere Dank gilt hier bereits allen, die im Rahmen der Vorbereitung des Kongresses viel Zeit und Mühe aufgewendet haben. Insbesondere Kongresspräsident Prim. Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Arzt und sein Team haben eine exzellente Arbeit geleistet. Der Kongress selbst ist wieder eine Mischung aus Bewährtem und Innovationen sowie Fortbildung. Für jeden Ultraschallinteressierten ist der alljährliche Termin im Herbst ein festes Datum, auch um Freunde und Kollegen zu treffen. Gerade in unruhigen Zeiten, wo mitunter wirtschaftliche Zwänge Unsicherheiten schaffen, ist dies ein ganz wichtiger Aspekt.

Für uns alle ist der Ultraschall eine wunderbare, risikolose Methode zur Diagnostik – und manchmal auch zu therapeutischen Maßnahmen, und wir alle wollen den Stellenwert dieser Methode stärken. Dazu müssen wir neben den wissenschaftlichen Innovationen auch den berufspolitischen Stellenwert des Ultraschalls erhöhen. Neben der Aus- und Weiterbildung eignet sich hierzu besonders die Qualitätssicherung, alles Aspekte, die umfangreich auf dem Dreiländertreffen in Linz behandelt werden.

In diesem Sinne freue ich mich mit Ihnen auf ereignisreiche und schöne Tage in Linz 2017.

Ihr Kai-Sven Heling
DEGUM Präsident

Grußworte der SGUM an das Dreiländertreffen in Linz, Oktober 2017

Die Tradition der Ultraschall Dreiländertreffen lebt seit vielen Jahren. Dieses Jahr findet es zum 41. Mal statt. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen in Linz. Ganz im Sinne des Ultraschalls, der von Kopf bis Fuss diagnostische Dienste leistet, werden wir neben fachlichen und apparatetechnischen „Schmankerln“ vor allem auch viele gute Begegnungen erleben und spannende Diskussionen über Sonographiemöglichkeiten – aktuelle und zukünftige – führen können. Ultraschall verbindet über fachliche und geographische Grenzen.

Das Team um Kongresspräsident Prim. Priv. Doz. Wolfgang Arzt hat uns ein Programm zusammengestellt, das uns alle gerne nach Linz lockt.

Wir freuen uns auf eine spannende und unvergessliche Tagung. Auf bald in Linz !

Dr. Corina Canova
SGUM Präsidentin

Veranstalter / Organisation / Adressen

Veranstalter

ÖGUM

Österreichische Gesellschaft für
Ultraschall in der Medizin

DEGUM

Deutsche Gesellschaft für
Ultraschall in der Medizin

SGUM

Schweizerische Gesellschaft für
Ultraschall in der Medizin

Tagungspräsident

Prim. Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Arzt
Institut für Pränatalmedizin
Kepler Universitätsklinikum Linz
Campus IV
Krankenhausstraße 26-30
AT – 4020 Linz

DLT-Fortbildungskommission

K.-S. Heling, Berlin/DE
J. Hohmann, Basel/CH
M. Hoopmann, Tübingen/DE
H. Prosch, Wien/AT
H. Steiner, Salzburg/AT
S. Tercanli, Basel/CH
C. Thalhammer, Zürich/CH

Lokales Organisationskomitee

R. Altmann, Linz/AT
W. Arzt, Linz/AT
H. Gruber, Innsbruck/AT
H. Kathrein, Schwaz/AT
G. Mathis, Rankweil/AT
S. Meng, Wien/AT
B. Pertl, Graz/AT
H. Prosch, Wien/AT
I. Scharnreiter, Linz/AT
G. Schneider, Linz/AT
K. Somavilla, Fulpmes/AT
G. Tulzer, Linz/AT
T. Ybinger, Wien/AT
C. Weidekamm, Wien/AT
C. Weismann, Salzburg/AT

Veranstalter / Organisation / Adressen

Kongressbüro

Sekretariat Ultraschall 2017
c/o ESR Büro
Neutorgasse 9
AT – 1010 Wien
T +43/1/535 13 05
F +43/1/535 13 05 448
E office@ultraschall2017.at

Hotelbuchung

OÖ TOURISTIK GmbH
Freistädter Straße 119
AT – 4041 Linz
T +43/732/727 7 222
F +43/732/727 7 9268
E reservation@touristik.at
www.touristik.at

Ausstellungsorganisation

MAW
Medizinische Ausstellungs- und
Werbegesellschaft
Freyung 6/3
AT – 1010 Wien
T +43/1/536 63 42, A. Etz
T +43/1/536 63 75, S. Weinmann
F +43/1/535 60 16
E ultraschall@maw.co.at

Tagungsort

Design Center Linz
Europaplatz 1
AT – 4020 Linz
T +43/732/696 6 0
F +43/732/696 6 666
E info@design-center.at
www.design-center.at

Website

www.ultraschall2017.at

E-Mail

office@ultraschall2017.at

Liste der Begutachter

W. Arzt, Linz/AT
 W. Bader, Bielefeld/DE
 C. Brezinka, Innsbruck/AT
 N. Fiegl, Wien/AT
 H. Gruber, Innsbruck/AT
 E. Hafner, Wien/AT
 K. Jenderka, Merseburg/DE
 J.-C. Kämmer, Berlin/DE
 D. Kerö, Wien/AT
 P. Klaritsch, Graz/AT
 C. Kollmann, Wien/AT
 G. Mathis, Rankweil/AT
 S. Meng, Wien/AT
 G. Mostbeck, Wien/AT
 H. Prosch, Wien/AT
 M. Riccabona, Graz/AT
 H. Sattler, Bad Dürkheim/DE
 W. Schäberle, Göppingen/DE
 G. Schweintzger, Leoben/AT
 E. Stegemann, Kassel/DE
 H. Steiner, Salzburg/AT
 W. B. Schwerk, Kiel/DE
 J. Tuma, Uster/CH
 C. Weidekamm, Wien/AT
 F. Wolfram, Gera/DE
 T. Ybinger, Wien/AT
 P. Zechner, Graz/AT
 G. Zettinig, Wien/AT

Industrierausstellung

Die Industrierausstellung ist am **Mittwoch, 11. Oktober, von 09:00 bis ca. 21:00 Uhr, Donnerstag, 12. Oktober, von 09:00 bis 17:00 Uhr und am Freitag, 13. Oktober, von 09:30 bis 17:30 Uhr**, geöffnet. Die Pausen wurden großzügig geplant und gestaffelt, um Ihnen einen stressfreien Besuch der Industrierausstellung zu ermöglichen.

Industriesymposia

Toshiba Medical Systems
Donnerstag, 12. Oktober 2017
12:15-13:15 Uhr, Kongresssaal

Ultraschall neu definiert – Brillante Bilddiagnostik mit der Aplio i-Serie

Moderation: A. Loizides, Innsbruck/AT
 W. Wermke, Berlin/DE

Fetale Therapie – ein Update

A. Geipel, Bonn/DE

Nervensonographie – State-of-the-Art:

Neue Einblicke mit ultrahochoflösender 24 MHz Sonde

A. Loizides, Innsbruck/AT

Hereditäre hämorrhagische Teleangiektasie – Sonographische Befunde und dramatische Erlebnisse von zwei Frauen

W. Wermke, Berlin/DE

Bracco

Freitag, 13. Oktober 2017
12:15-13:15 Uhr, Kongresssaal

Klinischer Einsatz von CEUS bei Erwachsenen und Kindern

Moderation: M. Riccabona, Graz/AT

CEUS bei Cholangitis

W. Wermke, Berlin/DE

CEUS bei der Diagnostik des Vesikoureteralen Reflux bei Kindern

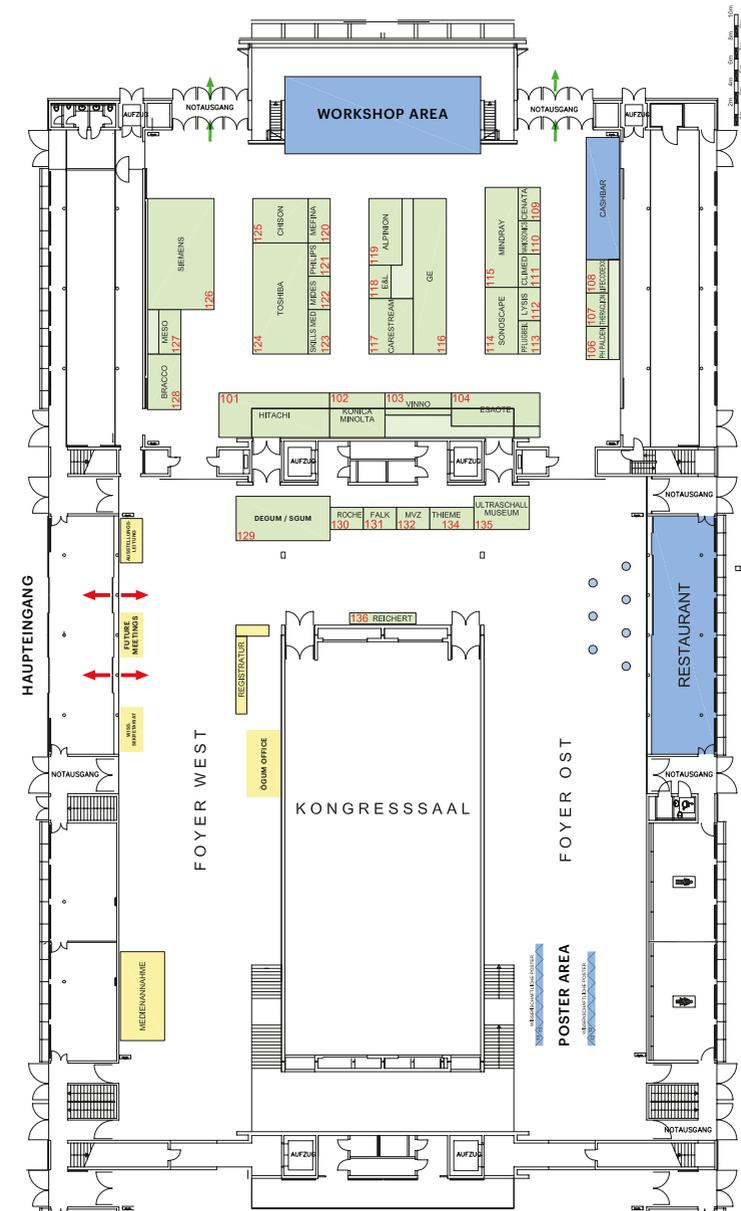
M. Stenzel, Köln/DE

**TOSHIBA
 MEDICAL**

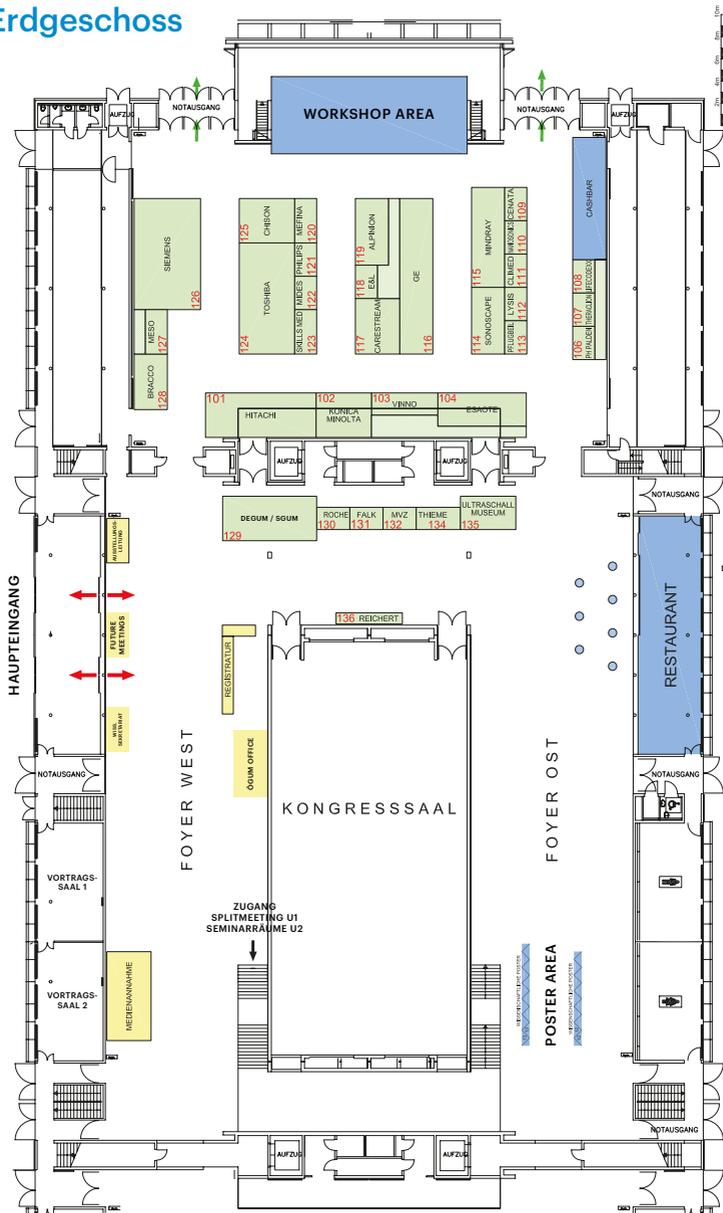


Ausstellerliste (Stand: 12. September 2017)

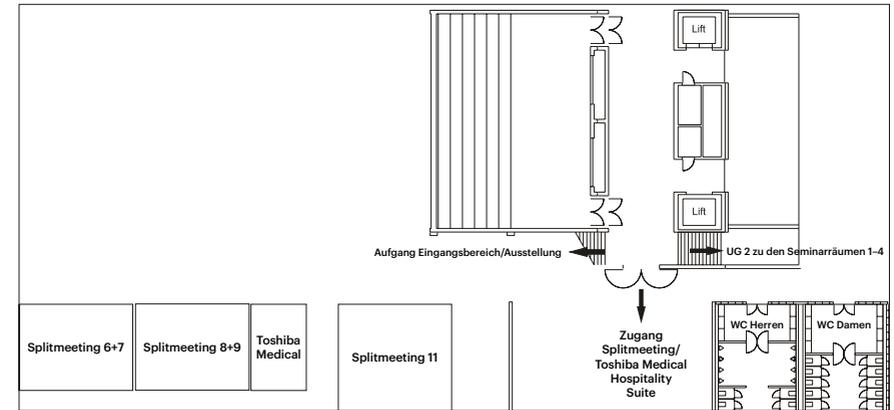
Alpinion Medical	119
Bracco	128
Carestream Health	117
Cenata	109
Chison Medical Imaging	125
Climed	111
DEGUM/SGUM	129
E&L medical systems	118
Esaote Biomedica	104
Dr. Falk Pharma	131
GE Healthcare	116
Hitachi Medical Systems	101
Konica Minolta	102
LifeCodexx	108
LYSIS	112
Mefina Medical	120
meso	127
MIDES Ultrasound	122
Mindray Medical	115
NanosonicsPeter Pflugbeil	110
PH Palden	106
Philips	121
Reichert Buchhandlung für Medizin	136
Roche Diagnostics	130
Siemens Healthineers	126
Skills Med Deutschland	123
SonoScape Medical	114
Theraclion	107
Georg Thieme Verlag	134
Toshiba Medical Systems	124
Ultraschallmuseum	135
Vinno Technology	103
Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ)	132



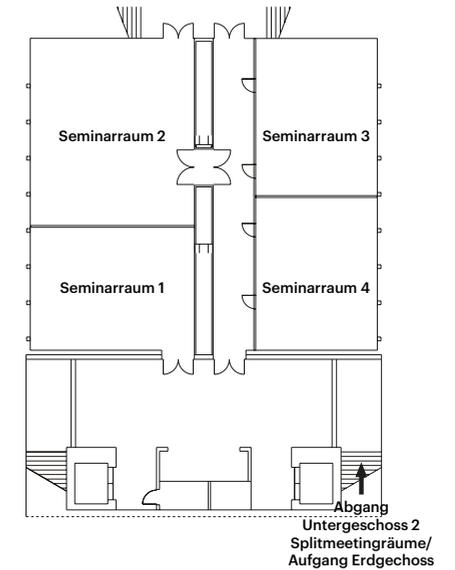
Plan Erdgeschoss



Plan Untergeschoss 1



Plan Untergeschoss 2





Fort- und Weiterbildungspunkte (DFP Akkreditierung)

Das Ultraschall-Dreiländertreffen wurde im Rahmen des DFP (Diplom Fortbildungspunkte) approbiert. Die Fortbildungspunkte sind fächerübergreifend für alle Fachärzte gültig und werden gemäß des bestehenden Gegenseitigkeitsabkommens zwischen der Österreichischen und Deutschen Ärztekammer gleichermaßen anerkannt. Schweizer Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Fortbildungspunkte von der SGUM anerkannt.

DFP-Akkreditierung für Anwenderseminare

Anwenderseminare	DFP-Punkte	SGUM Credits
Anwenderseminar 1 Pränatalmedizin	8	8
Anwenderseminar 2 Nervensonographie	8	8
Anwenderseminar 3 Gefäßdiagnostik	8	8
Anwenderseminar 4 Pädiatrie	8	8
Anwenderseminar 5 Abdomen	8	8
Anwenderseminar 6 Stütz- und Bewegungsapparat	8	8
Anwenderseminar 7 Notfallsonographie	8	8
Anwenderseminar 8 Mammasonographie	8	8
Anwenderseminar 9 CEUS	8	8
Anwenderseminar 10 Ultraschall in der täglichen Praxis	8	8

DFP-Akkreditierung für Kongress / SGUM Credits

Teilnahme am 12. und 13.10.2017	16	16
Teilnahme am 12. oder 13.10.2017	8	8

Präsentationstechnik

Als Präsentationstechnik steht ausschließlich Datenprojektion zur Verfügung. Um einen reibungslosen Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten, sollen zur Präsentation im Vortragsaal keine eigenen Laptops verwendet werden. Bitte teilen Sie dem Kongresssekretariat mit falls Sie planen Ihren eigenen Computer zu verwenden. Videos müssen in die Präsentation (PowerPoint) eingebettet sein. Die Präsentation muss vor Ort auf die zur Verfügung gestellten Server gespielt werden (mittels CD-ROM oder USB Stick). Detaillierte Informationen erhalten Sie mit der Verständigung über die Annahme.

Im Medien-Center stehen Techniker zur Verfügung, die Ihre Präsentationen auf den Server speichern und für technische Fragen zur Verfügung stehen. Vortragende haben im Medien-Center die Möglichkeit ihre Präsentationen nochmals zu kontrollieren und/oder zu überarbeiten. Die Präsentationen werden über das Netzwerk auf den im Vortragsaal installierten Laptop gespeichert. Ein Saalmanager wird vor Beginn der Sitzung beim Laden der Präsentation behilflich sein. Der Veranstalter garantiert, dass die Daten nach dem Vortrag gelöscht werden und dass keine Möglichkeit für Andere besteht, diese zu kopieren.

Öffnungszeiten des Medien-Centers

Dienstag	10. Oktober 2017	15:00 – 18:00
Mittwoch	11. Oktober 2017	07:30 – 18:00
Donnerstag	12. Oktober 2017	07:30 – 18:00
Freitag	13. Oktober 2017	07:30 – 16:00

Programmübersicht auf einen Blick

Dienstag, 10. Oktober 2017

15:00 – 18:00	Öffnungszeiten Anmeldeschalter Abholung der Kongressunterlagen für Anwenderseminare Anmeldung Dreiländertreffen
---------------	--

Mittwoch, 11. Oktober 2017

07:30 – 19:00	Abholung der Kongressunterlagen für Anwenderseminare Anmeldung Dreiländertreffen
09:00 – 17:30	Anwenderseminare
09:00 – 21:00	Industrieausstellung
17:45 – 18:45	Kongresseröffnung
18:45 – 20:30	Get-together / Begrüßungsabend in der Industrieausstellung

Donnerstag, 12. Oktober 2017

07:30	Öffnung des Anmeldeschalters
08:30 – 17:30	Programm
09:00 – 17:00	Industrieausstellung

Freitag, 13. Oktober 2017

08:00	Öffnung des Anmeldeschalters
08:30 – 17:00	Programm
09:30 – 17:30	Industrieausstellung

Samstag, 14. Oktober 2017

08:00	Öffnung des Anmeldeschalters
09:00 – 17:30	Anwenderseminar „Ultraschall in der täglichen Praxis“

Programm, Mittwoch, 11. Oktober 2017

	Kongresssaal	Splitmeeting 6+7	Seminar 1	Seminar 4	Seminar 2
08:30-08:45	AWS 1 Pränatalmedizin (S. 38)	AWS 2 Nervensonographie (S. 40)			
08:45-09:00					
09:00-09:15			AWS 3 Gefäß- diagnostik (S. 42)	AWS 4 Pädiatrie (S. 44)	AWS 5 Abdomen (S. 46)
09:15-09:30					
09:30-09:45					
09:45-10:00	Pause	Pause			
10:00-10:15					
10:15-10:30					
10:30-10:45	AWS 1 Pränatalmedizin (S. 38)	AWS 2 Nervensonographie (S. 40)	Pause	Pause	Pause
10:45-11:00					
11:00-11:15			AWS 3 Gefäß- diagnostik (S. 42)	AWS 4 Pädiatrie (S. 44)	AWS 5 Abdomen (S. 46)
11:15-11:30					
11:30-11:45					
11:45-12:00	Mittagspause	Mittagspause			
12:00-12:15					
12:15-12:30					
12:30-12:45			Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
12:45-13:00					
13:00-13:15	AWS 1 Pränatalmedizin (S. 38)	AWS 2 Nervensonographie (S. 40)			
13:15-13:30					
13:30-13:45			AWS 3 Gefäß- diagnostik (S. 42)	AWS 4 Pädiatrie (S. 44)	AWS 5 Abdomen (S. 46)
13:45-14:00					
14:00-14:15					
14:15-14:30	Pause	Pause			
14:30-14:45					
14:45-15:00					
15:00-15:15	AWS 1 Pränatalmedizin (S. 38)	AWS 2 Nervensonographie (S. 40)	Pause	Pause	Pause
15:15-15:30					
15:30-15:45			AWS 3 Gefäßdiagnostik (S. 42)	AWS 4 Pädiatrie (S. 44)	AWS 5 Abdomen (S. 46)
15:45-16:00					
16:00-16:15					
16:15-16:30					
16:30-16:45					
16:45-17:00					
17:00-17:15					
17:15-17:30					
17:30-17:45					
17:45-18:00	Kongresseröffnung-Kongresssaal, anschließend Begrüßungsabend in der Industrieausstellung (S. 86)				
18:00-18:15					
18:15-18:30					
18:30-21:00					

2. UG, Splitmeeting 10: Toshiba Medical Hospitality Suite

Programm, Mittwoch, 11. Oktober 2017

Seminar 3	Splitmeeting 11	Splitmeeting 8+9	Vortragssaal 2	
	AWS 7 Notfallsonographie (S. 49)			08:30-08:45
				08:45-09:00
AWS 6 Stütz-und Bewegungsapparat (S. 48)	Pause	AWS 8 Mammasonographie (S. 51)	AWS 9 CEUS (S. 55)	09:00-09:15
				09:15-09:30
				09:30-09:45
				09:45-10:00
				10:00-10:15
				10:15-10:30
Pause	AWS 7 Notfallsonographie (S. 49)	Pause	Pause	10:30-10:45
				10:45-11:00
AWS 6 Stütz-und Bewegungsapparat (S. 48)	Pause	AWS 8 Mammasonographie (S. 51)	AWS 9 CEUS (S. 55)	11:00-11:15
				11:15-11:30
				11:30-11:45
				11:45-12:00
				12:00-12:15
				12:15-12:30
Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	12:30-12:45
				12:45-13:00
	AWS 7 Notfallsonographie (S. 49)			13:00-13:15
				13:15-13:30
AWS 6 Stütz-und Bewegungsapparat (S. 48)	Pause	AWS 8 Mammasonographie (S. 51)	AWS 9 CEUS (S. 55)	13:30-13:45
				13:45-14:00
				14:00-14:15
				14:15-14:30
				14:30-14:45
				14:45-15:00
Pause	AWS 7 Notfallsonographie (S. 49)	Pause	Pause	15:00-15:15
				15:15-15:30
AWS 6 Stütz-und Bewegungsapparat (S. 48)	Pause	AWS 8 Mammasonographie (S. 51)	AWS 9 CEUS (S. 55)	15:30-15:45
				15:45-16:00
				16:00-16:15
				16:15-16:30
				16:30-16:45
				16:45-17:00
				17:00-17:15
				17:15-17:30
				17:30-17:45
Kongresseröffnung-Kongresssaal, anschließend Begrüßungsabend in der Industrieausstellung (S. 86)				17:45-18:00
				18:00-18:15
				18:15-18:30
				18:30-21:00

Programm, Donnerstag, 12. Oktober 2017

	Kongress- saal	Seminar 2	Split- meeting 11	Split- meeting 6+7	Seminar 4	Seminar 1	Seminar 3
08:30-08:45	RK 1 Gyn/Geb (S. 62)	RK 2 Abdomen (S. 62)	RK 3 Notfall (S. 63)	RK 4 Gefäß- diagnostik (S. 63)	RK 5 Pädiatrie (S. 64)	RK 6 Stütz- u. Bewegungs- apparat (S. 64)	RK 7 Echo- kardiographie (S. 65)
08:45-09:00							
09:00-09:15							
09:15-09:30							
09:30-09:45							
09:45-10:00							
10:00-10:15							
10:15-10:30							
10:30-10:45	RK 9 Gyn/Geb (S. 66)	RK 10 Abdomen (S. 66)	RK 11 Thorax (S. 67)	SA 1 (S. 90)	SA 2 (S. 92)	SA 3 (S. 94)	SA 4 (S. 97)
10:45-11:00				V 1 Gefäß- diagnostik (S. 90)	V 2 Pädiatrie (S. 92)	V 3 Gyn/Geb (S. 94)	V 4 Technik (S. 97)
11:00-11:15							
11:15-11:30							
11:30-11:45							
11:45-12:00							
12:00-12:15							
12:15-12:30	Industrie Symposium TOSHIBA (S. 11)						
12:30-12:45							
12:45-13:00							
13:00-13:15							
13:15-13:30							
13:30-13:45							
13:45-14:00							
14:00-14:15	RK 12 Gyn/Geb (S. 68)	RK 13 Abdomen (S. 68)	V 5 Gyn/Geb (S. 99)	RK 14 Kopf/Hals (S. 69)	RK 15 Notfall (S. 69)	RK 16 Mamma (S. 70)	RK 17 Echo- kardiographie (S. 70)
14:15-14:30							
14:30-14:45							
14:45-15:00							
15:00-15:15							
15:15-15:30							
15:30-15:45							
15:45-16:00							
16:00-16:15	RK 18 Gyn/Geb (S. 71)	RK 19 Abdomen (S. 71)	RK 20 Thorax (S. 72)	RK 21 Kopf/Hals (S. 72)	RK 22 Pädiatrie (S. 73)	RK 23 Stütz- u. Bewegungs- apparat (S. 73)	RK 24 Nerven- sonographie (S. 74)
16:15-16:30							
16:30-16:45							
16:45-17:00							
17:00-17:15							
17:15-17:30							
17:30-17:45							
17:45-18:00		DEGUM Mitglieder- versammlung				ÖGUM General- versammlung	
18:00-18:15							
18:15-18:45							

2. UG, Splitmeeting 10: Toshiba Medical Hospitality Suite

Programm, Donnerstag, 12. Oktober 2017

Splitmeeting 8+9	Vortragssaal 1	Vortragssaal 2	Bühne Veranstaltungssaal	Ausbildungs- zentrum	Ausbildungs- zentrum	
RK 8 Kopf/Hals (S. 65)			WS 1 Kopf/Hals Feinnadel- punktion der Schilddrüse (S. 85)	Studenten Workshop 1 MSK Hand (S. 132)	Studenten Workshop Großer Kurs Abdomen Grundlagen (S. 132)	08:30-08:45
	Sonogame I (S. 85)	08:45-09:00				
		09:00-09:15				
		09:15-09:30				
		09:30-09:45				
		09:45-10:00				
10:00-10:15						
10:15-10:30						
RK 11a Gyn/Geb (S. 67)	Sonogame II (S. 85)	RK Studentische Ausbildung (S. 130)	WS 2 Abdomen u. Retro- peritoneum (S. 85)	Studenten Workshop 2 Point of Care (Abdomen/ Thorax) (S. 132)	Studenten Workshop Großer Kurs Abdomen Oberbauch (S. 132)	10:30-10:45
						10:45-11:00
						11:00-11:15
						11:15-11:30
						11:30-11:45
						11:45-12:00
12:00-12:15						
Einführungs- veranstaltung für Studierende (S. 130)	Sonogame III (S. 85)		WS 3 Bildgebung mit Klinik: Sprunggelenk u. Schulter (S. 85)			12:15-12:30
						12:30-12:45
						12:45-13:00
						13:00-13:15
						13:15-13:30
						13:30-13:45
SS 02 Iota Zertifizierungskurs (S. 87)	Sonogame IV (S. 85)		WS 4 Thorax/Notfall (S. 85)	Studenten Workshop 3 Kopf & Hals (S. 132)	Studenten Workshop Großer Kurs Abdomen Rechter Oberbauch (S. 132)	13:45-14:00
						14:00-14:15
						14:15-14:30
						14:30-14:45
						14:45-15:00
						15:00-15:15
15:15-15:30						
SS 02 Iota Zertifizierungskurs (S. 87)	Sonogame V (S. 85)		WS 5 Ersttrimester (S. 85)	Studenten Workshop 4 Tutor Training Session (S. 132)	Studenten Workshop Großer Kurs Abdomen Rechter Oberbauch (S. 132)	15:30-15:45
						15:45-16:00
						16:00-16:15
						16:15-16:30
						16:30-16:45
						16:45-17:00
17:00-17:15						
17:15-17:30						
17:30-17:45						
17:45-18:00						
18:00-18:15						
18:15-18:45						

* Ausbildungszentrum, folgen Sie den Wegweisern

Programm, Freitag, 13. Oktober 2017

	Kongresssaal	Seminar 2	Split-meeting 11	Split-meeting 6+7	Seminar 4	Seminar 1	Seminar 3	Split-meeting 8+9
08:30-08:45	RK 25 Gyn/Geb (S. 74)	RK 26 Abdomen (S. 75)	RK 27 Kopf/Hals (S. 75)	RK 31 Endo- sonographie (Theorie zu WS 7) (S. 77)	RK 29 Pädiatrie (S. 76)	RK 28 Thorax (S. 76)	RK 30 Gyn/Geb (S. 77)	WORKSHOP: Fokussierte Echokardio- graphie (S. 88)
08:45-09:00								
09:00-09:15								
09:15-09:30								
09:30-09:45								
09:45-10:00								
10:00-10:15								
10:15-10:30								
10:30-10:45	V 6 Gyn/Geb (S. 102)	V 7 Abdomen (S. 105)	V 8 Kopf/Hals (S. 107)	RK 33 Mamma (S. 78)	SA 5 (S. 109)	RK 32 Notfall (S. 78)	SA 6 (S. 110)	
10:45-11:00								
11:00-11:15					V 9 Pädiatrie (S. 109)	V 10 MSK (S. 110)		
11:15-11:30								
11:30-11:45								
11:45-12:00								
12:00-12:15	Industrie Symposium BRACCO (S. 11)							
12:15-12:30								
12:30-12:45								
12:45-13:00								
13:00-13:15								
13:15-13:30								
13:30-13:45								
13:45-14:00								
14:00-14:15	SA 7 (S. 112)	RK 33a Abdomen (S. 79)	RK 33b Urologie (S. 79)	RK 34 Stütz- und Bewegungs- apparat (S. 80)	RK 33c Neuro (S. 79)	V 12 Echo/ Thorax/ Notfall (S. 115)	SA 8 (S. 117)	
14:15-14:30								
14:30-14:45	V 11 Gyn/Geb (S. 112)						V 13 Kontrast- mittel (S. 117)	
14:45-15:00								
15:00-15:15								Schluss- sitzung
15:15-15:30								
15:30-15:45								
15:45-16:00								
16:00-16:15	RK 35 Gyn/Geb (S. 80)	RK 36 Abdomen (S. 81)	RK 37 Kopf/Hals (S. 81)	RK 41 Gefäß- diagnostik (S. 73)	RK 39 Abdomen (S. 82)	RK 38 Notfall (S. 82)	RK 40 Urologie (S. 83)	
16:15-16:30								
16:30-16:45								
16:45-17:00								
17:00-17:15								
17:15-17:30								
17:30-17:45								
17:45-18:00								

2. UG, Splitmeeting 10: Toshiba Medical Hospitality Suite

Programm, Freitag, 13. Oktober 2017

Vortragssaal 1	Vortragssaal 2	Bühne Veranstaltungssaal	Ausbildungszentrum	Ausbildungszentrum	
Sonogame VI (S. 85)		WS 6 MSK – Hilfe, mein Gelenk ist geschwollen: Hand u. Ellbogen (S. 85)	Studenten Workshop 5 MSK – Schulter (S. 133)	Studenten Workshop Großer Kurs Abdomen Flanken (S. 133)	08:30-08:45
					08:45-09:00
					09:00-09:15
					09:15-09:30
					09:30-09:45
Sonogame VII (S. 85)	Studenten- programm Teaching Ultraschall- Didaktik (S. 131)	WS 7 Endosonographie (S. 85)	Studenten Workshop 6 Echo (S. 133)	Studenten Workshop Großer Kurs Abdomen Unterbauch (S. 133)	10:00-10:15
					10:15-10:30
					10:30-10:45
					10:45-11:00
					11:00-11:15
Sonogame VIII (S. 85)		WS 8 Gyn/Geb Organscreening (S. 85)			11:15-11:30
					11:30-11:45
					11:45-12:00
					12:00-12:15
					12:15-12:30
Sonogame IX (S. 85)		WS 9 Abdomen Punktionen/ Interventionen (S. 85)	Studenten Workshop 7 Gefäße (Hals, Abdomen, OE, UE) (S. 133)	Studenten Workshop Großer Kurs Abdomen Notfallultraschall (S. 133)	12:30-12:45
					12:45-13:00
					13:00-13:15
					13:15-13:30
					13:30-13:45
					13:45-14:00
					14:00-14:15
					14:15-14:30
					14:30-14:45
					14:45-15:00
			Studenten Workshop 8 US Intervention (S. 133)	Studenten Workshop Großer Kurs Abdomen Kompletter Untersuchungsgang (S. 133)	15:00-15:15
					15:15-15:30
					15:30-15:45
					15:45-16:00
					16:00-16:15
	Quiz-Duell Studenten (S. 131)				16:15-16:30
					16:30-16:45
					16:45-17:00
					17:00-17:15
					17:15-17:30
					17:30-17:45
					17:45-18:00

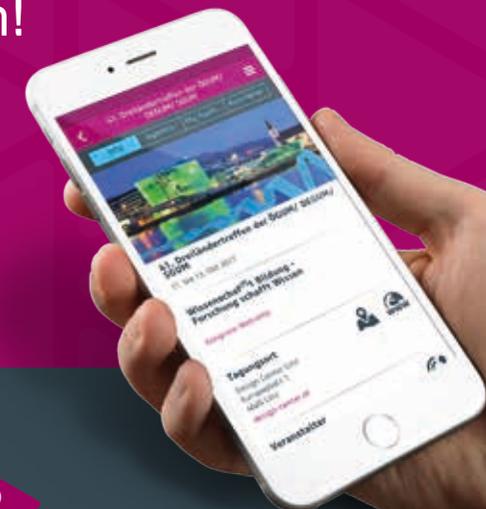
Programm, Samstag, 14. Oktober 2017

Seminar 2		
09:00-09:15	AWS 10 US für die tägliche Praxis (S. 57)	09:00-09:15
09:15-09:30		09:15-09:30
09:30-09:45		09:30-09:45
09:45-10:00		09:45-10:00
10:00-10:15		10:00-10:15
10:15-10:30		10:15-10:30
10:30-10:45	Pause	10:30-10:45
10:45-11:00		10:45-11:00
11:00-11:15	AWS 10 US für die tägliche Praxis (S. 57)	11:00-11:15
11:15-11:30		11:15-11:30
11:30-11:45		11:30-11:45
11:45-12:00		11:45-12:00
12:00-12:15		12:00-12:15
12:15-12:30		12:15-12:30
12:30-12:45	Mittagspause	12:30-12:45
12:45-13:00	ÖGUM AK Allgemeinmedizin	12:45-13:00
13:00-13:15		13:00-13:15
13:15-13:30		13:15-13:30
13:30-13:45	AWS 10 US für die tägliche Praxis (S. 57)	13:30-13:45
13:45-14:00		13:45-14:00
14:00-14:15		14:00-14:15
14:15-14:30		14:15-14:30
14:30-14:45		14:30-14:45
14:45-15:00		14:45-15:00
15:00-15:15	Pause	15:00-15:15
15:15-15:30		15:15-15:30
15:30-15:45	AWS 10 US für die tägliche Praxis (S. 57)	15:30-15:45
15:45-16:00		15:45-16:00
16:00-16:15		16:00-16:15
16:15-16:30		16:15-16:30
16:30-16:45		16:30-16:45
16:45-17:00		16:45-17:00

Jetzt das Dreiländertreffen einfach
in die Tasche stecken!

Be whizzy! Go digital!

medwhizz[®]
my congress companion



1

Installieren

Im Apple App Store
bzw. Google Play
Store **medwhizz**
eingeben und
installieren.



2

Starten

medwhizz starten
und in der
Kongress-Übersicht
41. Dreiländertreffen
auswählen.



3

Informieren

Programm nach
Kategorien, alle
Abstracts, uvm.
Erstellen Sie Ihre
persönliche Agenda.



4

Teilnehmen

Nehmen Sie ganz
einfach an
Live-Votings teil
und **bewerten** Sie
die Vorträge ...



Detailinfos
folgen.

Kostenfreie App **medwhizz** jetzt herunterladen:



www.medwhizz.com

Sitzungen und Generalversammlungen der Gesellschaften

Sitzungen ÖGUM

Sitzungen ÖGUM	Datum/Uhrzeit – Raum
ÖGUM – Vorstandssitzung	Dienstag, 10.10.2017, 15:00-17:00 Uhr Hotel am Domplatz/Raum Favianis
ÖGUM – Generalversammlung	Donnerstag, 12.10.2017, 17:45-18:45 Uhr Seminar 1

Sitzungen DEGUM

DEGUM – Vorstandssitzung	Dienstag, 10.10.2017, 15:00-17:00 Uhr Hotel am Domplatz/Raum Noricum
DEGUM – Erweiterte Vorstandssitzung	Mittwoch, 11.10.2017, 09:00-13:00 Uhr Hotel am Domplatz/Raum Noricum
DEGUM – Mitgliederversammlung	Donnerstag, 12.10.2017, 17:45-18:45 Uhr Seminar 2

Sitzungen Arbeitskreise (ÖGUM)

AK Nervensonographie	Mittwoch, 11.10.2017, 12:00-13:00 Uhr Splitmeeting 6+7
AK Bewegungsapparat	Mittwoch, 11.10.2017, 17:00-17:30 Uhr Seminar 3
AK Mammasonographie	Mittwoch, 11.10.2017, 12:45-13:15 Uhr Splitmeeting 8+9
AK Kopf/Hals	Donnerstag, 12.10.2017, 10:00-10:45 Uhr Ad hoc-Meetingraum
AK Notfall & Thorax	Donnerstag, 12.10.2017, 10:00-10:30 Uhr Splitmeeting 11
AK Technik	Donnerstag, 12.10.2017, 10:00-10:30 Uhr Seminar 2
AK Gynäkologie und Geburtshilfe	Donnerstag, 12.10.2017, 13:15-14:00 Uhr Kongressaal
AK Kinderheilkunde	Donnerstag, 12.10.2017, 14:00-15:00 Uhr Ad hoc-Meetingraum
AK Abdomen	Donnerstag, 12.10.2017, 15:30-16:00 Uhr Seminar 2
AK Studentische Ausbildung	Donnerstag, 12.10.2017, 17:00-18:00 Uhr Vortragssaal 2
AK Allgemeinmedizin	Samstag, 14.10.2017, 12:45-13:15 Uhr Seminar 2

Sitzungen Sektionen (DEGUM)

Sektion Radiologie	Donnerstag, 12.10.2017, 12:00-13:00 Uhr Splitmeeting 6+7
Sektion Pädiatrie	Donnerstag, 12.10.2017, 12:00-13:00 Uhr Seminar 4
Sektion Naturwissenschaft und Technik	Donnerstag, 12.10.2017, 14:00-15:00 Uhr Vortragssaal 2
Sektion Gynäkologie und Geburtshilfe	Donnerstag, 12.10.2017, 15:30-16:30 Uhr Vortragssaal 2
Sektion Innere Medizin	Freitag, 13.10.2017, 12:00-13:30 Uhr Seminar 3
Sektion Chirurgie	Freitag, 13.10.2017, 13:00-14:00 Uhr Seminar 4
Sektion Kopf/Hals	Freitag, 13.10.2017, 13:00-14:00 Uhr Seminar 1

Sitzungen Arbeitskreise (DEGUM)

AK Notfallsonographie	Donnerstag, 12.10.2017, 12:00-13:00 Uhr Splitmeeting 11
AK Ultraschallsysteme	Donnerstag, 12.10.2017, 12:00-13:00 Uhr Seminar 3
AK Bewegungsorgane	Donnerstag, 12.10.2017, 13:00-14:00 Uhr Splitmeeting 6+7
AK Fetale Echokardiographie	Donnerstag, 12.10.2017, 13:00-14:00 Uhr Seminar 4
AK Interventioneller Ultraschall	Donnerstag, 12.10.2017, 13:00-14:00 Uhr Splitmeeting 11
AK Schwellen- und Entwicklungsländer	Donnerstag, 12.10.2017, 13:00-14:00 Uhr Seminar 1
AK Thoraxsonographie	Donnerstag, 12.10.2017, 13:00-14:00 Uhr Seminar 3
AK Allgemeinmedizin	Freitag, 13.10.2017, 13:30-14:30 Uhr Vortragssaal 2
AK Endosonographie	Freitag, 13.10.2017, 14:30-15:30 Uhr Vortragssaal 2

Sonstige Sitzungen und Versammlungen (DEGUM)

Gyn Stufe III	Mittwoch, 11.10.2017, 13:00-17:00 Uhr Hotel am Domplatz/Raum Noricum
AG Ultraschall in der Praxis	Donnerstag, 12.10.2017, 09:15-10:15 Uhr Vortragssaal 2
Mammasonographie Stufe III	Donnerstag, 12.10.2017, 12:00-13:00 Uhr Seminar 1
Gyn Board	Donnerstag, 12.10.2017, 12:00-14:00 Uhr Ad hoc-Meetingraum
DEGUM Kursleiter Innere Medizin	Freitag, 13.10.2017, 08:30-10:00 Uhr Vortragssaal 2

Eröffnungsveranstaltungen

Mittwoch, 11. Oktober 2017, 17:45-19:00 Uhr im Kongresssaal

Begrüßung durch den Kongresspräsidenten

W. Arzt, Linz/AT

Begrüßung durch Landesrätin

Mag. Christine Haberlander, Linz/AT

Begrüßung durch die Präsidenten der ÖGUM, DEGUM und SGUM

DEGUM K.-S. Heling, Berlin/DE

SGUM C. Canova, Chur/CH

ÖGUM A. Klauser, Innsbruck/AT

Verleihung der ÖGUM – Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. R. Graf, Graz/AT

Dussik Lecture – 30.000 Jahre Hüftgelenk, 30 Jahre Hüftultraschall

R. Graf, Graz/AT

Eröffnungsvortrag – Ultrasonographie vom Oktopus bis zum Elefant

T. Hildebrandt, Berlin/DE

19.00 – 20:30 Uhr Begrüßungsabend in der Industrieausstellung

Sitzungen, Mittwoch, 11. Oktober 2017

	Hotel am Domplatz	Seminar 3	Splitmeeting 6+7	Splitmeeting 8+9					
08:30–08:45					08:30–08:45				
08:45–09:00					08:45–09:00				
09:00–09:15	DEGUM Erweiterte Vorstandssitzung (Raum Noricum)				09:00–09:15				
09:15–09:30					09:15–09:30				
09:30–09:45					09:30–09:45				
09:45–10:00					09:45–10:00				
10:00–10:15					10:00–10:15				
10:15–10:30					10:15–10:30				
10:30–10:45					10:30–10:45				
10:45–11:00					10:45–11:00				
11:00–11:15					11:00–11:15				
11:15–11:30					11:15–11:30				
11:30–11:45					11:30–11:45				
11:45–12:00					11:45–12:00				
12:00–12:15					ÖGUM AK Nerven- sonographie				12:00–12:15
12:15–12:30									12:15–12:30
12:30–12:45	12:30–12:45								
12:45–13:00	12:45–13:00								
13:00–13:15	ÖGUM AK Mamma- sonographie								13:00–13:15
13:15–13:30									13:15–13:30
13:30–13:45					13:30–13:45				
13:45–14:00					13:45–14:00				
14:00–14:15					14:00–14:15				
14:15–14:30					14:15–14:30				
14:30–14:45					14:30–14:45				
14:45–15:00					14:45–15:00				
15:00–15:15					15:00–15:15				
15:15–15:30					15:15–15:30				
15:30–15:45	15:30–15:45								
15:45–16:00	15:45–16:00								
16:00–16:15	16:00–16:15								
16:15–16:30	16:15–16:30								
16:30–16:45	16:30–16:45								
16:45–17:00	16:45–17:00								
17:00–17:15	ÖGUM AK Bewegungsapparat				17:00–17:15				
17:15–17:30					17:15–17:30				

Sitzungen, Donnerstag, 12. Oktober 2017

	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 3	Seminar 4	Kongressaal
08:30-08:45					
08:45-09:00					
09:00-09:15					
09:15-09:30					
09:30-09:45					
09:45-10:00					
10:00-10:15		ÖGUM AK Technik			
10:15-10:30					
10:30-10:45					
10:45-11:00					
11:00-11:15					
11:15-11:30					
11:30-11:45					
11:45-12:00					
12:00-12:15	DEGUM Mammasonographie Stufe III		DEGUM AK Ultraschall- systeme	DEGUM Sektion Pädiatrie	
12:15-12:30					
12:30-12:45					
12:45-13:00					
13:00-13:15	DEGUM AK Schwellen- u. Entwicklungsländer		DEGUM AK Thorax- sonographie	DEGUM AK Fetale Echokardiographie	ÖGUM AK Gynäkologie und Geburtshilfe
13:15-13:30					
13:30-13:45					
13:45-14:00					
14:00-14:15					
14:15-14:30					
14:30-14:45					
14:45-15:00					
15:00-15:15					
15:15-15:30					
15:30-15:45		ÖGUM AK Abdomen			
15:45-16:00					
16:00-16:15					
16:15-16:30					
16:30-16:45					
16:45-17:00					
17:00-17:15					
17:15-17:30					
17:30- 17:45	ÖGUM General- versammlung	DEGUM Mitglieder- versammlung			
17:45- 18:00					
18:00- 18:15					
18:15- 18:30					
18:30- 18:45					

Sitzungen, Donnerstag, 12. Oktober 2017

Splitmeeting 6+7	Splitmeeting 11	Vortragssaal 2	Ad hoc Meetingraum	
				08:30-08:45
				08:45-09:00
				09:00-09:15
		DEGUM AG US in der Praxis		09:15-09:30
				09:30-09:45
				09:45-10:00
	ÖGUM AK Notfall & Thorax		ÖGUM AK Kopf/Hals	10:00-10:15
				10:15-10:30
				10:30-10:45
				10:45-11:00
				11:00-11:15
				11:15-11:30
				11:30-11:45
				11:45-12:00
DEGUM Sektion Radiologie	DEGUM AK Notfall- sonographie		DEGUM Gyn. Board	12:00-12:15
				12:15-12:30
				12:30-12:45
				12:45-13:00
DEGUM AK Bewegungsorgane	DEGUM AK Interv. US			13:00-13:15
				13:15-13:30
				13:30-13:45
				13:45-14:00
		DEGUM Sektion Naturwissenschaft/ Technik	ÖGUM AK Pädiatrie	14:00-14:15
				14:15-14:30
				14:30-14:45
				14:45-15:00
				15:00-15:15
				15:15-15:30
		DEGUM Sektion Geb./Gebh.		15:30-15:45
				15:45-16:00
				16:00-16:15
				16:15-16:30
				16:30-16:45
				16:45-17:00
				17:00-17:15
		ÖGUM AK Studentische Lehre		17:15-17:30
				17:30- 17:45
				17:45- 18:00
				18:00- 18:15
				18:15- 18:30
				18:30- 18:45

Sitzungen, Freitag, 13. Oktober 2017

	Seminar 1	Seminar 2	Seminar 4	Vortragssaal 2	
08:30-08:45				DEGUM Kursleiter Innere Medizin	08:30-08:45
08:45-09:00					08:45-09:00
09:00-09:15					09:00-09:15
09:15-09:30					09:15-09:30
09:30-09:45					09:30-09:45
09:45-10:00					09:45-10:00
10:00-10:15					10:00-10:15
10:15-10:30					10:15-10:30
10:30-10:45					10:30-10:45
10:45-11:00					10:45-11:00
11:00-11:15					11:00-11:15
11:15-11:30					11:15-11:30
11:30-11:45				11:30-11:45	
11:45-12:00				11:45-12:00	
12:00-12:15		DEGUM Sektion Innere Medizin		12:00-12:15	
12:15-12:30				12:15-12:30	
12:30-12:45				12:30-12:45	
12:45-13:00				12:45-13:00	
13:00-13:15	DEGUM Sektion Kopf/Hals			DEGUM AK Allgemein- medizin	13:00-13:15
13:15-13:30					13:15-13:30
13:30-13:45		DEGUM Sektion Chirurgie		13:30-13:45	
13:45-14:00				13:45-14:00	
14:00-14:15			DEGUM AK Endo- sonographie	14:00-14:15	
14:15-14:30				14:15-14:30	
14:30-14:45				14:30-14:45	
14:45-15:00				14:45-15:00	
15:00-15:15				15:00-15:15	
15:15-15:30				15:15-15:30	
15:30-15:45				15:30-15:45	
15:45-16:00				15:45-16:00	
16:00-16:15				16:00-16:15	
16:15-16:30				16:15-16:30	
16:30-16:45				16:30-16:45	
16:45-17:00				16:45-17:00	
17:00-17:15				17:00-17:15	
17:15-17:30				17:15-17:30	





Fortbildungsprogramm / Anwenderseminare (AWS)

Die Anwenderseminare (1-9) finden am **Mittwoch, 11. Oktober 2017** statt. Diese sind von durchschnittlich 6-stündiger Dauer. Die Anwenderseminare sind unabhängig von der Teilnahme am Dreiländertreffen zu gesonderten Teilnahmegebühren buchbar. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmeranzahl pro Kurs limitiert ist. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben. Es kann jeweils nur ein Kurs besucht werden, da die Kurse parallel stattfinden. Die Anwenderseminare werden von den jeweiligen Fachgesellschaften und Ärztekammern extra zertifiziert. Am **Samstag, 14. Oktober 2017** findet ein weiteres Anwenderseminar statt. In dem AWS „Ultraschall für die tägliche Praxis“ werden spezielle Fragen für Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner aktualisiert.

AWS 1	Pränatalmedizin	Kongresssaal
AWS 2	Nervensonographie	Splitmeeting 6+7
AWS 3	Gefäßdiagnostik	Seminar 1
AWS 4	Pädiatrie	Seminar 4
AWS 5	Abdomen	Seminar 2
AWS 6	Stütz- und Bewegungsapparat	Seminar 3
AWS 7	Notfallsonographie	Splitmeeting 11
AWS 8	Mammasonographie	Splitmeeting 8+9
AWS 9	CEUS	Vortragssaal 2

Samstag, 14.10.2017

AWS 10	Ultraschall für die tägliche Praxis	Seminar 2
--------	-------------------------------------	-----------

AWS 1 PRÄNATALMEDIZIN KONGRESSSAAL

08:30 – 10:00

TEIL 1

Moderation: *W. Arzt, Linz/AT*
S. Tercanli, Basel/CH

08:30 – 08:50 **Koarktation und unterbrochener Aortenbogen**

K.-S. Heling, Berlin/DE

08:50 – 09:10 **Transposition der großen Arterien**

A. Willruth, Hürth/DE

09:10 – 09:30 **Dreigefäßblick als differentialdiagnostischer Schlüssel**

R. Chaoui, Berlin/DE

09:30 – 09:50 **Postnatales Follow-up dieser Anomalien**

G. Tulzer, Linz/AT

09:50 – 10:00 **Diskussion**

10:00 – 10:30 **Pause**

10:30 – 12:00

TEIL 2

Moderation: *F. Kainer, Nürnberg/DE*
J. Wisser, Zürich/CH

10:30 – 10:50 **Anomalien im fetalen Gesicht**

H. Lebek, Berlin/DE

10:50 – 11:10 **CMV- und Zika-Virusinfektionen**

F. Bahlmann, Frankfurt/DE

11:10 – 11:30 **Ventrikulomegalie und Dandy-Walker-Malformation**

J. Wisser, Zürich/CH

11:30 – 11:50 **Kinderneurologische Beratung bei
Ventrikulomegalie und DWM**

B. Plecko, Graz/AT

11:50 – 12:00 **Diskussion**

12:00 – 13:00 **Mittagspause**

AWS 1 PRÄNATALMEDIZIN KONGRESSSAAL

13:00 – 14:30

TEIL 3

Moderation: *B. Pertl, Graz/AT*
L. Raio, Bern/CH

13:00 – 13:20 **Ersttrimesterscreening: Frühe Feindiagnostik**

J. Ritgen, Köln/DE

13:20 – 13:40 **Frühfetales Echo**

C. Enzensberger, Gießen/DE

13:40 – 14:00 **NIPT: Viele Anbieter – Was biete ich an?**

B. Pertl, Graz/AT

14:00 – 14:20 **(Höhergradige) Mehrlinge**

J. Wisser, Zürich/CH

14:20 – 14:30 **Diskussion**

14:30 – 15:00 **Pause**

15:00 – 16:30

TEIL 4

Moderation: *F. Faschingbauer, Erlangen/DE*
M. Scheier, Feldkirch/AT

15:00 – 15:15 **Das genetische Sonogramm**

F. Kainer, Nürnberg/DE

15:15 – 15:30 **NIPT unauffällig, Feindiagnostik auffällig**

M. Scheier, Feldkirch/AT

15:30 – 16:30 **Fallbeispiele Schwerpunkt Genetik/Syndromologie**

F. Faschingbauer, Erlangen/DE

S. Risse, Leipzig/DE

A. Sarut López, Berlin/DE

A. Weichert, Berlin/DE

AWS 2 NERVENSONOGRAPHIE SPLITMEETING 6+7

08:30 – 10:00 **US-NERVENDIAGNOSTIK 1:
HOHE FREQUENZEN ... HOHE WIRKUNG**
Moderation: A. Loizides, Innsbruck/AT

08:30 – 09:00 **Special nerves, klein aber wichtig**
M. Plaikner, Innsbruck/AT

09:00 – 09:30 **Sonographie der Nerven an der
oberen Extremität aus chirurgischer Sicht**
S. Kluge, Zürich/CH

09:30 – 10:00 **Häufige Fälle**
W. Grisold, Wien/AT
S. Meng, Wien/AT

10:00 – 10:30 **Pause**

10:30 – 12:00 **US-NERVENDIAGNOSTIK 2:
ETABLIERTE NERVENDIAGNOSTIK**
Moderation: M. Plaikner, Innsbruck/AT

10:30 – 11:15 **Nerventrauma, von Sono zur Prognose**
A. Loizides, Innsbruck/AT

11:15 – 12:00 **Nerventumore**
H. Gruber, Innsbruck/AT

12:00 – 13:00 **Mittagspause**

AWS 2 NERVENSONOGRAPHIE SPLITMEETING 6+7

13:00 – 14:30 **INTERVENTIONEN AM PERIPHEREN NERVENSYSTEM:
INDIKATION – WO IST DIE WAHRHEIT, PANELDISKUSSION**
Moderation: H. Gruber, Innsbruck/AT

13:00 – 13:30 **-aus plastisch-chirurgischer Sicht**
C. Tzou, Wien/AT

13:30 – 14:00 **-aus nervensonographischer Sicht**
E. Skalla, Innsbruck/AT

14:00 – 14:30 **-aus konservativer Sicht**
W. Löscher, Innsbruck/AT

14:30 – 15:00 **Pause**

15:00 – 16:30 **US-NERVENDIAGNOSTIK 3: NEUE WEGE**
Moderation: W. Löscher, Innsbruck/AT

15:00 – 15:45 **PNP + Live Demo**
A. Grimm, Tübingen/DE

15:45 – 16:30 **Seltene Fälle**
W. Grisold, Wien/AT
S. Meng, Wien/AT

AWS 3 GEFÄSSDIAGNOSTIK SEMINAR 1

09:00 – 10:30 TEIL 1: VASKULÄRER ULTRASCHALL – PERIPHERE ARTERIEN

Moderation: *R. Kubale, Pirmasens/DE*
W. Sturm, Innsbruck/AT

**09:00 – 09:30 Sonographische Bildgebung in der arteriellen Diagnostik
– Fauxpas & Pitfalls**
C. Thalhammer, Bern/CH

**09:30 – 10:00 Stenosegraduierung peripherer Arterien: Durchmesser?
Fläche? Geschwindigkeit?**
W. Schäberle, Göppingen/DE

**10:00 – 10:30 Diagnostik von Stenosen in Hämodialysehunts –
Gute Kriterien?**
R. Clemens, Zürich/CH

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30 TEIL 2: VASKULÄRER ULTRASCHALL – ABDOMEN

Moderation: *B. Linnemann, Frankfurt/DE*
C. Thalhammer, Bern/CH

11:00 – 11:30 Graduierung der Nierenarterienstenose – Beste Kriterien
K. Stock, München/DE

11:30 – 12:00 Diagnostik des Bauchaortenaneurysmas – Update & Pitfalls
W. Schäberle, Göppingen/DE

**12:00 – 12:30 Abdominelle Gefäßdiagnostik:
Wann Ultraschall? Wann CT? Wann MR?**
S. Krishnabhakdi, Herford/DE

12:30 – 13:30 Mittagspause

AWS 3 GEFÄSSDIAGNOSTIK SEMINAR 1

13:30 – 15:00 TEIL 3: VASKULÄRER ULTRASCHALL: PERIPHERE VENEN

Moderation: *B. Linnemann, Frankfurt/DE*
W. Sturm, Innsbruck/AT

13:30 – 14:00 Thrombosedagnostik: Goldstandard 2017?
R. Mathies, Feldkirch/AT

14:00 – 14:30 Thrombosedagnostik – Fauxpas & Pitfalls
W. Sturm, Innsbruck/AT

14:30 – 15:00 Atypische Thrombosen und Rezidive
B. Linnemann, Frankfurt/DE

15:00 – 15:30 Pause

**15:30 – 17:00 TEIL 4: VASKULÄRER ULTRASCHALL –
BLICK ÜBER DEN TELLERRAND**

Moderation: *R. Mathies, Feldkirch/AT*
W. Schäberle, Göppingen/DE

**15:30 – 16:00 Was, wenn es keine Thrombose ist? Differentialdiagnose von
muskuloskelettale Erkrankungen**
R. Berthold, Wetzlar/DE

16:00 – 16:30 Duplexsonographie der Transplantniere
K. Stock, München/DE

**16:30 – 17:00 Artefakte im Ultraschall – Mövenschrei, Twinkling,
Spiegelungen und mehr**
B. Gassmann, Berlin/DE

AWS 4 PÄDIATRIE SEMINAR 4

09:00 – 10:30 TEIL 1: SONOGRAPHIE BEI ENTZÜNDLICHEN PROZESSEN – UROGENITAL

Moderation: G. Schweintzger, Leoben/AT
U. Vester, Essen/DE

09:00 – 09:30 Harnwegsinfektion im Kindesalter – Sonographische Bildgebung im akuten Stadium
C. Berger, Linz/AT

09:30 – 10:00 HWI: Komplikationen, chronischer Verlauf, Follow-up
M. Riccabona, Graz/AT

10:00 – 10:30 Genitale Entzündungen im Kindesalter
G. Remsei-Bühler, Glattbrugg/CH

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30 TEIL 2: SONOGRAPHIE BEI ENTZÜNDLICHEN PROZESSEN – ABDOMEN

Moderation: H.-J. Mentzel, Jena/DE
M. Riccabona, Graz/AT

11:00 – 11:30 US bei kindlichen entzündlichen Leberveränderungen
D. Franke, Hannover/DE

11:30 – 12:00 US bei entzündlichen Darmerkrankungen im Neugeborenen- und Kindesalter
R. Kardorff, Wesel/DE

12:00 – 12:30 US bei sonstigen kindlichen abdominellen Entzündungen (Pankreatitis, Milzinfiltate u.ä.m.)
R. Marterer, Graz/AT

12:30 – 13:30 Mittagspause

AWS 4 PÄDIATRIE SEMINAR 4

13:30 – 15:00 TEIL 3: SONOGRAPHIE BEI ENTZÜNDLICHEN PROZESSEN – NEUROSONOGRAPHIE UND SONSTIGES

Moderation: A. Feldkamp, Duisburg/DE
D. Franke, Hannover/DE

13:30 – 14:00 US bei Entzündungen im kindlichen Neurokranium
K.-H. Deeg, Bamberg/DE

14:00 – 14:30 US bei entzündlichen Drüsenerkrankungen im Neugeborenen- und Kindesalter
K. Schlachter, Bregenz/AT

14:30 – 15:00 US bei Entzündungen des kindlichen Thorax
A. Feldkamp, Duisburg/DE

15:00 – 15:30 Pause

15:30 – 17:00 TEIL 4: SONOGRAPHIE BEI ENTZÜNDLICHEN PROZESSEN – SMALL PARTS UND SONSTIGES

Moderation: K.-H. Deeg, Bamberg/DE
K. Schlachter, Bregenz/AT

15:30 – 16:00 US bei entzündlichen Gelenksveränderungen im Kindesalter
J. Jüngert, Erlangen/DE

16:00 – 16:30 Sonographie bei kindlichen Weichteilentzündungen (exklusive Genitale & Gelenke)
G. Schweintzger, Leoben/AT

16:30 – 17:00 Bildgebung bei Entzündungen im Kindesalter – was kann der US, was nicht? Wann brauche ich andere, wann eventuell gar keine Bildgebung?
H.-J. Mentzel, Jena/DE

AWS 5 ABDOMEN SEMINAR 2

09:00 – 10:30 AKUTES ABDOMEN 1
Moderation: *K. Dirks, Winnenden/DE*
 A. Hollerweger, Salzburg/AT

09:00 – 09:10 Klinische Einführung
K. Dirks, Winnenden/DE

09:10 – 09:35 Akute Galle – Immer ganz simpel?
K. Dirks, Winnenden/DE

09:35 – 10:00 Akute Pankreatitis
J. Deuerling, Bayreuth/DE

10:00 – 10:30 „Akute Leber“
M. Essig, Zweisimmen/CH

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30 AKUTES ABDOMEN 2
Moderation: *K. Dirks, Winnenden/DE*
 A. Hollerweger, Salzburg/AT

11:00 – 11:25 Nierenkolik und akute Entzündung
R. Horn, Glarus/CH

11:25 – 11:45 Retroperitoneum (Aorta, Psoas)
J. Tuma, Uster/CH

11:45 – 12:05 Bauchdecke
T. Rettenbacher, Innsbruck/AT

12:05 – 12:30 Stellenwert von Röntgen, CT und MRT
A. Hollerweger, Salzburg/AT

12:30 – 13:30 Mittagspause

AWS 5 ABDOMEN SEMINAR 2

13:30 – 15:00 AKUTES ABDOMEN 3
Moderation: *J. Deuerling, Bayreuth/DE*
 T. Rettenbacher, Innsbruck/AT

13:30 – 13:55 Ileus
A. Hollerweger, Salzburg/AT

13:55 – 14:15 Akute Appendizitis
T. Rettenbacher, Innsbruck/AT

14:15 – 14:40 Divertikulitis
S. Rieger, Salzburg/AT

14:40 – 15:00 Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
C. Maaser, Lüneburg/DE

15:00 – 15:30 Pause

15:30 – 17:00 AKUTES ABDOMEN 4
Moderation: *J. Deuerling, Bayreuth/DE*
 T. Rettenbacher, Innsbruck/AT

15:30 – 15:55 Gastrointestinale Perforation
J. Deuerling, Bayreuth/DE

15:55 – 16:20 Akute Darmischämie
A. Heinzmann, Reutlingen/DE

16:20 – 16:40 Seltene Ursachen (Spontan bakterielle Peritonitis, Pseudoperitonitis)
K. Dirks, Winnenden/DE

16:40 – 17:00 Stellenwert von Röntgen, CT und MRT
S. Rieger, Salzburg/AT

AWS 6

STÜTZ- UND BEWEGUNGSAPPARAT

SEMINAR 3

09:00 – 10:30 TEIL 1: GELENKSSCHMERZEN – WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Moderation: C. Weidekamm, Wien/AT

09:00 – 09:30 Nervenengpasssyndrom und Überlastung – Ist Sport Mord?

H. Platzgummer, Wien/AT

09:30 – 10:00 Schmerzen – Was hilft wirklich

R. Berthold, Wetzlar/DE

10:00 – 10:30 Kniegelenk – Was wir bisher im Schall nicht gesehen haben

G. Riegler, Wien/AT

10:30 – 11:00 Pause

**11:00 – 12:30 TEIL 2: DAS KNIEGELENK VON DER ANATOMIE
ZUR FUNKTIONELLEN UND MORPHOLOGISCHEN PATHOLOGIE**

Impulsvortrag + angewendete Sonographie

H. Reimers, Füssen-Hopfen am See/DE

A. Sachs, Wien/AT

12:30 – 13:30 Mittagspause

**13:30 – 15:00 TEIL 3: DAS SCHULTERGELENK VON DER ANATOMIE ZUR
FUNKTIONELLEN UND MORPHOLOGISCHEN PATHOLOGIE**

Impulsvortrag + angewendete Sonographie

H. Platzgummer, Wien/AT

C. Weidekamm, Wien/AT

15:00 – 15:30 Pause

**15:00 – 17:00 TEIL 4: DIE HAND FÜR ALLE – WAS RHEUMATOLOGEN,
ORTHOPÄDEN, PLASTISCHE CHIRURGEN UND
NEUROLOGEN INTERESSIERT**

Impulsvortrag + angewendete Sonographie

W. Hartung, Bad Abbach/DE

S. Kluge, Zürich/CH

AWS 7

NOTFALLSONOGRAPHIE

SPLITMEETING 11

08:30 – 10:00 TEIL 1: PLEURA

Moderation: S. Beckh, Nürnberg/DE
W. Blank, Reutlingen/DE

08:30 – 09:00 Differentialdiagnose solider Pleuraläsionen

M. Ludwig, Berlin/DE

09:00 – 09:30 Pneumothorax

A. Heinzmann, Reutlingen/DE

09:30 – 10:00 Pleura im CT

G. Mostbeck, Wien/AT

10:00 – 10:30 Pause

10:30 – 12:00 TEIL 2: LUNGE

Moderation: A. Heinzmann, Reutlingen/DE
G. Mostbeck, Wien/AT

10:30 – 11:00 Pneumonie

S. Beckh, Nürnberg/DE

11:00 – 11:30 Thromboembolie

G. Mathis, Rankweil/AT

11:30 – 12:00 Interventioneller US am Thorax

W. Blank, Reutlingen/DE

12:00 – 13:00 Mittagspause

AWS 7 NOTFALLSONOGRAPHIE SPLITMEETING 11 AWS 8 MAMMASONOGRAPHIE SPLITMEETING 8+9

- 13:00 – 14:30 TEIL 3: HÄMODYNAMIK**
Moderation: *W. Heinz, Stuttgart/DE*
 R. Horn, Glarus/CH
- 13:00 – 13:30 Hämodynamisches Monitoring mittels US**
W. Weihs, Graz/AT
- 13:30 – 14:00 Schock ohne Trauma – septisch?**
J. Osterwalder, St. Gallen/CH
- 14:00 – 14:30 Fokussierte Echokardiographie im Rahmen der CPR**
P. Zechner, Graz/AT

14:30 – 15:00 Pause

- 15:00 – 16:30 TEIL 4: SCHWERPUNKT ABDOMEN**
Moderation: *G. Mathis, Rankweil/AT*
 J. Osterwalder, St. Gallen/CH
- 15:00 – 15:30 Akuter Oberbauch**
W. Heinz, Stuttgart/DE
- 15:30 – 16:00 Akuter Unterbauch**
T. Ybinger, Wien/AT
- 16:00 – 16:30 Ultraschallgezielte Gefäßpunktion im Notfall**
A. Seibel, Siegen/DE

- 09:00 – 10:30 TEIL 1: BRUSTKREBSSCREENING**
Moderation: *W. Bader, Bielefeld/DE*
 R. Zanetti, Basel/CH
- 09:00 – 09:10 Bedeutung der Sonographie im Brustkrebsscreening in Deutschland, Österreich und in der Schweiz**
- 09:00 – 09:10 Deutschland**
R. Schulz-Wendtland, Erlangen/DE
- 09:10 – 09:20 Österreich**
M. Daniaux, Innsbruck/AT
- 09:20 – 09:30 Schweiz**
S. Forte, Baden/CH
- 09:30 – 09:40 Diskussion**
- 09:40 – 09:55 Second-look Ultraschall nach auffälliger Screeningmammographie – Beispiele und Zahlen**
V. Duda, Marburg/DE
- 09:55 – 10:10 Screening bei Hochrisikopatienten – Evidenz für MRT, Mammographie und Ultraschall**
M. Müller-Schimpfle, Frankfurt/DE
- 10:10 – 10:25 Hochrisikoläsionen in der Mammasonographie**
K.-P. Jungius, Brig/CH
- 10:25 – 10:40 Was leistet der Second-look Ultraschall nach Mamma-MRT?**
M. Meissnitzer, Salzburg/AT

10:40 – 11:00 Pause

AWS 8 MAMMASONOGRAPHIE SPLITMEETING 8+9

11:00 – 12:35 TEIL 2: SONOGRAPHISCHE DIFFERENTIALDIAGNOSTIK VON BRUSTTUMOREN

Moderation: *V. Duda, Marburg/DE*
M. Müller-Schimpfle, Frankfurt/DE

11:00 – 11:15 Der interessante Fall: Solide Tumoren

R. Zanetti, Basel/CH

11:15 – 11:30 BI-RADS® – Ultraschall Update

M. Fuchsjäger, Graz/AT

11:30 – 11:45 Gibt es in der täglichen Praxis eine Anwendung für Elastosonographie?

P. Sager, Bern/CH

11:45 – 12:00 Sonographische Durchblutungsdiagnostik von Mammatumoren

H. Eggemann, Magdeburg/DE

12:00 – 12:10 Pros und Cons des 3D-Ultraschalls der Mamma

C. Weismann, Salzburg/AT

12:10 – 12:20 Der „X-US – Fusionsdetektor“

R. Schulz-Wendtland, Erlangen/DE

12:20 – 12:35 Statistik für Mammadiagnostiker – Wie beurteile ich diagnostische Studien?

J. Heil, Heidelberg/DE

12:35 – 14:00 Mittagspause

AWS 8 MAMMASONOGRAPHIE SPLITMEETING 8+9

14:00 – 15:30 TEIL 3: AXILLA, INTRAOPERATIVE SONOGRAPHIE UND KOMPLEMENTÄRE BILDGEBUNG

Moderation: *M. Fuchsjäger, Graz/AT*
M. Hahn, Tübingen/DE

14:00 – 14:15 Sonographie der Axilla – Technik, Dignitätskriterien und Evidenzlage

I. Gruber, Tübingen/DE

14:15 – 14:30 Aktuelle operative Konzepte zur Axilla

M. Warm, Köln/DE

14:30 – 14:45 Ist die intraoperative Sonographie eine Notwendigkeit in der Brustchirurgie?

M. Maranta, Chur/CH

14:45 – 15:00 Komplementäre Bildgebung: Mammographie, Ultraschall und MRT

T. Helbich, Wien/AT

15:00 – 15:15 Fusion der Mammasonographie mit MRM – Möglichkeiten und Limitationen

M. Daniaux, Innsbruck/AT

15:15 – 15:30 Klinischer Einsatz der Multimodalen Ultraschalltomographie

S. Forte, Baden/CH

15:30 – 16:00 Pause

AWS 8 MAMMASONOGRAPHIE SPLITMEETING 8+9 AWS 9 CEUS VORTRAGSSAAL 2

16:00 – 17:30 **TEIL 4: MINIMALINVASIVE INTERVENTIONSTECHNIKEN**
*Moderation: T. Helbich, Wien/AT
M. Machacek, Basel/CH*

16:00 – 16:15 **Der Stellenwert der invasiven Diagnostik in der Mammadiagnostik**
M. Machacek, Basel/CH

16:15 – 16:30 **Tipps und Tricks zur sonographisch geführten Stanz- und Vakuumbiopsie**
W. Bader, Bielefeld/DE

16:30 – 16:45 **Biopsie – Neuentwicklungen und spezifische Anforderungen für die Radiologie**
R. Schulz-Wendtland, Erlangen/DE

16:45 – 17:00 **Clipmarker – Einlage und sonographische Sichtbarkeit**
C. Weismann, Salzburg/AT

17:00 – 17:15 **Fallbeispiel B3 Läsion/Abklärungsalgorithmus B3 Läsionen**
V. Duda, Marburg/DE

17:15 – 17:30 **Hochintensiver fokussierter Ultraschall (HIFU) für die Brust: Studienlage und Ausblick**
M. Hahn, Tübingen/DE

09:00 – 10:30 **TEIL 1**
*Moderation: D. Strobel, Erlangen/DE
T. Ybinger, Wien/AT*

09:00 – 09:30 **Wie mache ich es (besser)?**
C. Greis, Konstanz/DE

09:30 – 10:15 **Leber**
D. Strobel, Erlangen/DE

10:15 – 10:30 **Diskussion**

10:30 – 11:00 **Pause**

11:00 – 12:30 **TEIL 2**
*Moderation: C. Görg, Marburg/DE
T. Ybinger, Wien/AT*

11:00 – 11:45 **Intraoperativ, interventionell**
T. Ybinger, Wien/AT

11:45 – 12:15 **Pankreas und Milz**
C. Görg, Marburg/DE

12:15 – 12:30 **Diskussion**

12:30 – 13:30 **Mittagspause**

AWS 9 CEUS VORTRAGSSAAL 2 AWS 10 ULTRASCHALL FÜR DIE TÄGLICHE PRAXIS SEMINAR 2

13:30 – 15:00 **TEIL 3**
Moderation: *G. Lesnik, Klagenfurt/AT*
D. Weiss, Thun/CH

13:30 – 14:15 **Nieren und Hoden**
G. Lesnik, Klagenfurt/AT

14:15 – 14:45 **GI, endoluminal, endocavitär...!**
D. Weiss, Thun/CH

14:45 – 15:00 **Diskussion**

15:00 – 15:30 **Pause**

15:30 – 17:00 **TEIL 4**
Moderation: *J. Mattli, Davos/CH*
H. Schuster, Wien/AT

15:30 – 16:05 **Gefäße**
H. Schuster, Wien/AT

16:05 – 16:45 **Trauma**
J. Mattli, Davos/CH

16:45 – 17:00 **Diskussion**

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2017

09:00 – 10:30 **TEIL 1: SCHILDDRÜSE**
Moderation: *K. Somavilla, Fulpmes/AT*
J. Tuma, Uster/CH

09:00 – 09:30 **Erstdiagnostik beim Hausarzt**
K. Somavilla, Fulpmes/AT

09:30 – 10:00 **Schilddrüsenfunktionsstörung in der täglichen Praxis**
B. Braunsperger, Telfs/AT

10:00 – 10:30 **Schilddrüsenknoten in der täglichen Praxis**
G. Zettinig, Wien/AT

10:30 – 11:00 **Pause**

11:00 – 12:30 **TEIL 2: DAS SCHMERZHAFTE UND/ODER DICKE BEIN**
Moderation: *K. Somavilla, Fulpmes/AT*
J. Tuma, Uster/CH

11:00 – 11:20 **Arterielle Erkrankungen**
W. Sturm, Innsbruck/AT

11:20 – 11:40 **Venöse Erkrankungen**
W. Blank, Reutlingen/DE

11:40 – 12:00 **Muskuloskelettale Läsionen**
A. Klauser, Innsbruck/AT

12:00 – 12:20 **Knotiges und Geschwollenes unter der Haut**
J. Prim, Zürich/CH

12:20 – 12:30 **Diskussion**

12:30 – 13:30 **Mittagspause**

**13:30 – 15:00 TEIL 3: BAUCHSCHMERZEN:
BEFUNDE, DIE MAN SEHEN MUSS UND SOLL**

Moderation: *K. Somavilla, Fulpmes/AT
J. Tuma, Uster/CH*

13:30 – 13:50 Leber und billiäres System

M. Kienbauer, Linz/AT
G. Schneider, Linz/AT

13:50 – 14:10 Pankreas

S. Gerstl, Linz/AT

14:10 – 14:30 Urogenitales System und Retroperitoneum

J. Tuma, Uster/CH

14:30 – 14:50 Magen und Darm

H. Fuchsteiner, Linz/AT

14:50 – 15:00 Diskussion

15:00 – 15:30 Pause

15:30 – 17:00 TEIL 4: BRUSTSCHMERZEN UND LUFTNOT

Moderation: *K. Somavilla, Fulpmes/AT
J. Tuma, Uster/CH*

15:30 – 16:00 Dyspnoe

G. Mathis, Rankweil/AT

16:00 – 16:30 Thoraxschmerz

H. Kathrein, Schwaz/AT

16:30 – 17:00 Thoraxtrauma

R. Horn, Glarus/CH



Refresherkurse (RK)

Neben dem umfangreichen Angebot an Anwenderseminaren werden im Rahmen des Dreiländertreffens von Donnerstag, 12.10.2017, bis Freitag, 13.10.2017, zahlreiche Refresherkurse angeboten. Gemäß den modernen Anforderungen an die Sonographie sind die meisten Sitzungen interdisziplinär ausgerichtet, auch wenn sie aus organisatorischen Gründen bestimmten Fachbereichen zugeordnet werden mussten.

Auf den Seiten 60–61 finden Sie eine Aufstellung des Programms nach Fachbereich. Von Seite 62–83 finden Sie das detaillierte Programm in chronologischer Reihenfolge.

Übersicht Refresherkurse nach Fachbereich

ABDOMEN

RK 2	Pankreas Teil 1	Do. 12.10., 08:30	Seminar 2
RK 10	Pankreas Teil 2	Do. 12.10., 10:30	Seminar 2
RK 13	Leber Teil 1	Do. 12.10., 14:00	Seminar 2
RK 19	Leber Teil 2	Do. 12.10., 16:00	Seminar 2
RK 26	Entzündliche Darmerkrankungen	Fr. 13.10., 08:30	Seminar 2
RK 33a	Klassifikation der Leberhämangiome	Fr. 13.10., 14:00	Seminar 2
RK 36	Nierensonographie	Fr. 13.10., 16:00	Seminar 2
RK 39	Bauchwand	Fr. 13.10., 16:00	Seminar 4

ECHOKARIDOGRAPHIE

RK 7	Messwerte bei Vitien	Do. 12.10., 08:30	Seminar 3
RK 17	Häufige Herzerkrankungen	Do. 12.10., 14:00	Seminar 3

ENDOSONOGRAPHIE

RK 31	Endosonographie	Fr. 13.10., 08:30	Splitmeeting 6+7
-------	-----------------	-------------------	------------------

GEFÄSSDIAGNOSTIK

RK 4	US zur Therapieplanung	Do. 12.10., 08:30	Splitmeeting 6+7
RK 41	Kontrastmittel US	Fr. 13.10., 16:00	Splitmeeting 6+7
RK 33c	Neurologie	Fr. 13.10., 14:00	Seminar 4

GYNÄKOLOGIE / GEBURTSHILFE

RK 1	Die zu tief sitzende Plazenta	Do. 12.10., 08:30	Kongresssaal
RK 9	Ersttrimesterscreening	Do. 12.10., 10:30	Kongresssaal
RK 11a	Update: Transvaginale Sonographie	Do. 12.10., 10:30	Splitmeeting 8+9
RK 12	Fetale Dopplersonographie	Do. 12.10., 14:00	Kongresssaal
RK 18	Gehirn	Do. 12.10., 16:00	Kongresssaal
RK 25	Niere und Syndrome	Fr. 13.10., 08:30	Kongresssaal
RK 30	Fallvorstellungen Herz	Fr. 13.10., 08:30	Seminar 3
RK 35	Intrauterine Eingriffe	Fr. 13.10., 16:00	Kongresssaal

KOPF / HALS

RK 8	Speicheldrüsen	Do. 12.10., 08:30	Splitmeeting 8+9
RK 14	Nerven am Hals	Do. 12.10., 14:00	Splitmeeting 6+7
RK 21	Interventionen an der Schilddrüse	Do. 12.10., 16:00	Splitmeeting 6+7

KOPF / HALS

RK 27	Leitliniengerechte Abklärung	Fr. 13.10., 08:30	Splitmeeting 11
RK 37	Lymphknoten	Fr. 13.10., 16:00	Splitmeeting 11

MAMMA

RK 16	Mamma Teil 1	Do. 12.10., 14:00	Seminar 1
RK 33	Mamma Teil 2	Fr. 13.10., 10:30	Splitmeeting 6+7

NERVENSONOGRAPHIE

RK 24	Nervenonographie	Do. 12.10., 16:00	Seminar 3
-------	------------------	-------------------	-----------

NOTFALLSONOGRAPHIE

RK 3	US-geführte Interventionen	Do. 12.10., 08:30	Splitmeeting 11
RK 15	US auf der Intensivstation	Do. 12.10., 14:00	Seminar 4
RK 32	Trauma	Fr. 13.10., 10:30	Seminar 1
RK 38	US im Monitoring	Fr. 13.10., 16:00	Seminar 1

PÄDIATRIE

RK 5	Das Sonoskop im Kindesalter Teil 1	Do. 12.10., 08:30	Seminar 4
RK 22	Sonoelastographie im Kindesalter	Do. 12.10., 16:00	Seminar 4
RK 29	Das Sonoskop im Kindesalter Teil 2	Fr. 13.10., 08:30	Seminar 4

STÜTZ- UND BEWEGUNGSAPPARAT

RK 6	Schulter	Do. 12.10., 08:30	Seminar 1
RK 23	Interventionen	Do. 12.10., 16:00	Seminar 1
RK 34	Bewährtes und neue Horizonte	Fr. 13.10., 14:00	Splitmeeting 6+7

THORAX

RK 11	Technik	Do. 12.10., 10:30	Splitmeeting 11
RK 20	Infektion und Embolie	Do. 12.10., 16:00	Splitmeeting 11
RK 28	Pleura und Zwerchfell	Fr. 13.10., 08:30	Seminar 1

UROLOGIE

RK 33b	Urosonographie (Auch für Nicht-Urologen)	Fr. 13.10., 14:00	Splitmeeting 11
RK 40	Urosonographie: Update 2017	Fr. 13.10., 16:00	Seminar 3

Donnerstag, 12. Oktober

RK 1 Die zu tief sitzende Plazenta 08:30 – 10:00
Kongresssaal

Moderation: F. Bahlmann, Frankfurt/DE
W. Henrich, Berlin/DE

08:30 Beurteilung des unteren Uterinsegmentes

R. Faber, Leipzig/DE

08:50 Placenta praevia und accreta/increta

E. Hafner, Wien/AT

09:10 Tiefsitzende Plazenta, Insertio velamentosa und Vasa praevia

L. Raio, Bern/CH

09:30 Beratung und Vorgehen bei tiefsitzender Plazenta

W. Henrich, Berlin/DE

RK 2 Pankreas von außen und von innen - 1 08:30 – 10:00
Seminar 2

Moderation: M. Essig, Bern/CH
C. Jenssen, Wriezen/DE

**08:30 Das diagnostische Handwerkszeug und optimale
Untersuchungstechnik: US und EUS**

M. Hocke, Meiningen/DE

08:50 Akute Pankreatitis: Ein Sonographie gestützter Diagnostikalgorithmus

C. Jenssen, Wriezen/DE

09:10 Chronische Pankreatitis und ihre Komplikationen

K. Möller, Berlin/DE

09:30 Solide Pankreasraumforderungen: Wie geht man diagnostisch vor?

A. Frenzer, Thun/CH

Donnerstag, 12. Oktober

RK 3 Ultraschallgeführte Interventionen 08:30 – 10:00
Splitmeeting 11

Moderation: W. Blank, Reutlingen/DE
A. Heinzmann, Reutlingen/DE

08:30 Ultraschallgeführte Gefäßpunktion

M. Neumüller, Steyr/AT

09:00 Perikardpunktion im Notfall – Indikationen und Durchführung

S. Harb, Graz/AT

09:30 Pleurapunktion – diagnostisch und therapeutisch

M. Ludwig, Berlin/DE

RK 4 Ultraschall zur Therapieplanung bei Gefäßerkrankungen 08:30 – 10:00
Splitmeeting 6+7

Moderation: B. Linnemann, Frankfurt/DE
W. Schäberle, Göppingen/DE

08:30 Mesenteriale Ischämie: Diagnostik und Therapie

R. Kubale, Pirmasens/DE

08:50 Dialyseshunts: Diagnostik und Therapie von Komplikationen

C. Thalhammer, Bern/CH

09:10 Thrombose: Differenzierung von Restthromben und Rezidiv

B. Linnemann, Frankfurt/DE

09:30 3D-Sonographie und Bildfusion in der Gefäßdiagnostik

K. Pfister, Regensburg/DE

Donnerstag, 12. Oktober

RK 5 Das „Sonoskop“ im Kindesalter I 08:30 – 10:00
Seminar 4

Moderation: J. Jüngert, Erlangen/DE
G. Schweintzger, Leoben/AT

08:30 Einleitung: Sinn und Unsinn, Möglichkeiten, Grenzen und Risiken

M. Riccabona, Graz/AT

09:00 Das Sonoskop des Thorax im Kindesalter (Lunge, Pleura, Thoraxwand)

S. Reithmayr, Wien/AT

09:30 Orientierende Echokardiografie und das Gefäßsonoskop

K.-H. Deeg, Bamberg/DE

RK 6 Die Schulter von allen Seiten 08:30 – 10:00
Seminar 1

Moderation: H. Reimers, Füssen-Hopfen am See/DE

08:30 Sonoanatomie der Schulter: Bekanntes, Neues und Bemerkenswertes

H. Reimers, Füssen-Hopfen am See/DE

08:45 Akute Schulterschmerzen

R. Horn, Glarus/CH

09:00 Subacromiales Syndrom: vom Syndrom zur Diagnose

R. Berthold, Wetzlar/DE

09:15 Schultersonographie aus orthopädisch-unfallchirurgischer Sicht

A. Betthäuser, Hamburg/DE

09:30 Grenzen der MSK Sonographie: Wann ist MRT sinnvoll

C. Weidekamm, Wien/AT

Donnerstag, 12. Oktober

RK 7 Echokardiographische Messwerte bei Vitien 08:30 – 10:00
Seminar 3

Moderation: G. Huber, Wien/AT

08:30 Herzhöhlen, systolische und diastolische Funktion

G. Huber, Wien/AT

08:50 Aorteninsuffizienz

T. Sturmberger, Linz/AT

09:10 Mitralinsuffizienz

A. Strouhal, Wien/AT

09:30 Rechtsherzparameter

P. Zechner, Graz/AT

RK 8 Speicheldrüsen biopsieren: ja oder nein? 08:30 – 10:00
Splitmeeting 8+9

Moderation: S. Meng, Wien/AT
H.-J. Welkoborsky, Hannover/DE

08:30 PRO Feinnadelaspiration

P. Zbären, Bern/CH

09:00 CONTRA Biopsie

M. Brunner, Wien/AT

09:30 PRO Stanzbiopsie

J. Pfeiffer, Freiburg/DE

Donnerstag, 12. Oktober

RK 9 **Ersttrimesterscreening** **10:30 – 12:00**
Kongresssaal

*Moderation: E. Hafner, Wien/AT
K.-O. Kagan, Tübingen/DE*

- 10:30** **Entwicklung Ersttrimestertest und NIPT in der Schweiz**
S. Tercanli, Basel/CH
- 10:50** **Wohin geht die Diagnostik aus zellfreier DNA?**
P. Kozlowski, Düsseldorf/DE
- 11:10** **Was ist ein qualifizierter Ultraschall vor NIPT?**
R. Hammer, Düsseldorf/DE
- 11:30** **Managementoptionen in Kombination ETS und NIPT**
K.-O. Kagan, Tübingen/DE

RK 10 **Pankreas von außen und von innen – 2** **14:00 – 15:30**
Seminar 2

*Moderation: C. Jenssen, Wriezen/DE
R. Schöfl, Linz/AT*

- 14:00** **Zystische Pankreasraumforderungen:
Ein Ultraschall gestützter Diagnostikalgorithmus**
C. Jenssen, Wriezen/DE
- 14:20** **Autoimmunpankreatitis: Sonographische und endosonographische
Charakteristika, Stellenwert der Biopsie**
A. Schuler, Geislingen/DE
- 14:40** **Ultraschallgestützte Biopsie von Pankreasläsionen:
Wann? Von innen oder von außen?**
R. Schöfl, Linz/AT
- 15:00** **Pankreasassoziierte Flüssigkeitsansammlungen:
Ultraschall- und EUS geführte Interventionen**
U. Will, Gera/DE

Donnerstag, 12. Oktober

RK 11 **Thorax/Technik** **10:30 – 12:00**
Splitmeeting 11

*Moderation: W. Blank, Reutlingen/DE
G. Mathis, Rankweil/AT*

- 10:30** **Tücken und Lücken in der Untersuchungstechnik**
J.-C. Kämmer, Berlin/DE
- 10:50** **Ultraschallartefakte im Thoraxultraschall verstehen**
S. Morf, Chur/CH
- 11:10** **Kontrastmittelultraschall am Thorax**
C. Görg, Marburg/DE
- 11:30** **Die Technik der partiellen Lungenfüllung ermöglicht
sonographisch gestützte Lungentumorbiospie**
F. Wolfram, Gera/DE

RK 11a **Update – Transvaginale Sonographie** **10:30 – 12:00**
Splitmeeting 8+9

*Moderation: C. Brezinka, Innsbruck/AT
T. Burkhardt, Zürich/CH*

- 10:30** **Interstitielle Schwangerschaft**
S. Helmy-Bader, Wien/AT
- 10:50** **Pregnancy of unkown location**
C. Brezinka, Innsbruck/AT
- 11:10** **Myomdiagnostik**
G. Manegold-Brauer, Basel/CH
- 11:30** **Endometriumdiagnostik**
J. Weichert, Lübeck/DE

Donnerstag, 12. Oktober

RK 12 Fetale Dopplersonographie abseits ausgetretener Pfade 14:00 – 15:30
Kongresssaal

Moderation: R. Faber, Leipzig/DE
H. Steiner, Salzburg/AT

14:00 Dopplersonographie Hirngefäße mit Ausnahme der ACM

K. Karl, München/DE

14:20 Die Leberzirkulation

H. Steiner, Salzburg/AT

14:40 Lungen- und Nierengefäße

C. Berg, Bonn/DE

15:00 AV-Malformationen

M. Hoopmann, Tübingen/DE

RK 13 Update Leber - 1 14:00 – 15:30
Seminar 2

Moderation: C. Aiginger, Wien/AT
G. Mostbeck, Wien/AT

14:00 Benigne Herdbefunde in der nicht-zirrhatischen Leber

C. Aiginger, Wien/AT

14:30 Maligne Herdbefunde in der nicht-zirrhatischen Leber

D. Strobel, Erlangen/DE

15:00 Ohne CT und MRT geht gar nichts!

G. Mostbeck, Wien/AT

Donnerstag, 12. Oktober

RK 14 Nerven am Hals 14:00 – 15:30
Splitmeeting 6+7

Moderation: W. Grisold, Wien/AT
J. Jakscha, Basel/CH

14:00 Diagnostische Nervensonographie am Hals

S. Meng, Wien/AT

14:25 Neurologische Bedeutung der Nervensonographie am Hals

W. Grisold, Wien/AT

14:50 Chirurgische Bedeutung der Nervensonographie

C.-H. Tzou, Wien/AT

15:15 Technische Tipps & Tricks für die Nervensonographie

C. Kollmann, Wien/AT

RK 15 Ultraschall auf der Intensivstation 14:00 – 15:30
Seminar 4

Moderation: S. Morf, Graubünden/CH
P. Zechner, Graz/AT

14:00 Unklare Verschattung im Röntgen-Stellenwert von LUS

S. Pöchacker, Wien/AT

14:30 Interventionen in Palliative Care

O. Gehmacher, Hohenems/AT

15:00 Ultraschallkontrolle nach Anlage zentraler Zugänge

D. von Ow, St. Gallen/CH

Donnerstag, 12. Oktober

RK 16 Technische und diagnostische Herausforderungen 14:00 – 15:30
Seminar 1

Moderation: R. Burian, Basel/CH
C. Weismann, Salzburg/AT

- 14:00 **Elastographie: Techniken und Datenlage**
M. Golatta, Heidelberg/DE
- 14:20 **Sieht die 3D-Sonographie der Brust mehr?**
E. Merz, Frankfurt/DE
- 14:40 **Die Rolle des Ultraschalls nach onkoplastischer Behandlung**
E. Grafinger-Witt, Linz/AT
- 15:00 **Diagnose und Therapie der Mastitis**
R. Burian, Basel/CH

RK 17 Echokardiographie bei häufigen Herzerkrankungen 14:00 – 15:30
Seminar 3

Moderation: T. Sturmberger, Linz/AT

- 14:00 **Echo bei Hypertonie**
D. Kerö, Wien/AT
- 14:20 **Echo bei KHK**
W. Weihs, Graz/AT
- 14:40 **Echo bei Herzinsuffizienz**
G. Huber, Wien/AT
- 15:00 **Echo im Notfall**
T. Sturmberger, Linz/AT

Donnerstag, 12. Oktober

RK 18 Gehirn 16:00 – 17:30
Kongresssaal

Moderation: A. Geipel, Bonn/DE
E. Merz, Frankfurt/DE

- 16:00 **Gehirn 11-14 Wochen**
R. Altmann, Linz/AT
- 16:15 **Gehirn 22-30 Wochen**
B. Pertl, Graz/AT
- 16:30 **Cavum septi pellucidi und Corpus callosum**
R. Chaoui, Berlin/DE
- 16:45 **Gyrierungsstörungen**
E. Merz, Frankfurt/DE
S. Pashaj, Frankfurt/DE (Co-Autorin)
- 17:00 **Aktueller Stand fetales MRT**
D. Prayer, Wien/AT

RK 19 Update Leber – 2 16:00 – 17:30
Seminar 2

Moderation: A. Schuler, Geislingen/DE
T. Ybinger, Wien/AT

- 16:00 **Leberzirrhose: Was bringt CEUS?**
A. Schuler, Geislingen/DE
- 16:30 **Elastographie**
A. Hansmann, Zürich/CH
- 17:00 **Quantifizierung von Kontrastmittel**
D. Wildner, Erlangen/DE

Donnerstag, 12. Oktober

RK 20 Infektion und Embolie 16:00 – 17:30
Splitmeeting 11

Moderation: S. Beckh, Nürnberg/DE
G. Mathis, Rankweil/AT

16:00 Pneumoniediagnostik im Ultraschall

O. Gehmacher, Hohenems/AT

16:30 Tuberkulose und Interstitielle Lungenerkrankungen

S. Beckh, Nürnberg/DE

17:00 Diagnose der Thromboembolie 2017

A. Reißig, Jena/CH

RK 21 Interventionen an der Schilddrüse 16:00 – 17:30
Splitmeeting 6+7

Moderation: P. Jecker, Bad Salzungen/DE
G. Zettinig, Wien/AT

16:00 Feinnadelpunktion der Schilddrüse – so wird's gemacht

H.-J. Gallowitsch, Klagenfurt/AT

16:30 Radiofrequenzablation in der Schilddrüse

H. Dobnig, Graz/AT

17:00 Thermoablation von Schilddrüsenknoten (HIFU-Ultraschall,
Mikrowellenablation, bipolare RFA)

H. Korkusuz, Frankfurt/DE

Donnerstag, 12. Oktober

RK 22 Sonoelastografie im Kindesalter 16:00 – 17:30
Seminar 4

Moderation: C. Kraxner, Leoben/AT
K. Maurer, Innsbruck/AT

16:00 Prinzip, physikalische Grundlagen, diverse
unterschiedliche Ansätze und Methoden

M. Correa-Londóno, Bern/CH

16:30 Anwendungen in der kindlichen Leber – Wo stehen wir heute?
Schon etabliert und Routine?

H.-J. Mentzel, Jena/DE

17:00 Sonstige Anwendungen im Kindesalter: Möglichkeiten, Aussage
und Zuverlässigkeit, diagnostisch-therapeutische Relevanz?

J. Jüngert, Erlangen/DE

RK 23 Interventionen am Bewegungsapparat 16:00 – 17:30
Seminar 1

Moderation: A. Klauser, Innsbruck/AT

16:00 Wie infiltrierte ich das SIG erfolgreich

W. Hartung, Bad Abbach/DE

16:20 Infiltrationen des N. ischiadicus und des M. piriformis

C. Tesch, Hamburg/DE

16:40 Sonographisch gezielte Intervention an Hüfte und Schulter

B. Dubs, Zürich/CH

17:00 Interventionen peripherer Gelenke in der Pädiatrie

D. Windschall, Weißenfels/DE

Donnerstag, 12. Oktober

RK 24 Überblick zur Nervensonographie: One-Stop-Shopping? 16:00 – 17:30
Seminar 3

Moderation: S. Meng, Wien/AT

16:00 Warum Nervensonographie? Modalitätencheck

H. Gruber, Innsbruck/AT

16:20 Find the Nerve

A. Grimm, Tübingen/DE

16:40 Ultraschallgestützte Intervention an der Wirbelsäule:

Zugangswege, Tipps und Tricks

A. Loizides, Innsbruck/AT

Freitag, 13. Oktober

RK 25 Niere und Syndrome 08:30 – 10:00
Kongresssaal

*Moderation: U. Gembruch, Bonn/DE
M. Häusler, Graz/AT*

08:30 Ziliopathien

U. Gembruch, Bonn/DE

08:55 Niere in der Syndromdiagnostik

A. Geipel, Bonn/DE

09:20 Dysmorphologische Sonographie – Welche Kriterien sind wichtig?

T. Schramm, München/DE

Freitag, 13. Oktober

RK 26 Entzündliche Darmerkrankungen
08:30 – 10:00

Seminar 2

*Moderation: J. Prim, Zürich/AT
W.B. Schwerk, Kiel/DE*

08:30 Divertikulitis: Ultraschalldiagnostik und Therapie unter Berücksichtigung der neuen Leitlinien

W. B. Schwerk, Kiel/DE

08:50 Appendizitis: Eine akute und persistierende diagnostische Herausforderung

K. Petrova-Schumann, Innsbruck/AT

09:10 Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

C. Maaser, Lüneburg/DE

RK 27 Leitliniengerechte Abklärung von Schilddrüsenknoten 08:30 – 10:00
Splitmeeting 11

*Moderation: A. Knopf, München/DE
M. Krebs Wien/AT*

08:30 Nichtsonografische Methoden bei der Knotenabklärung

W. Buchinger, Gleisdorf/AT

09:00 Sonografische Dignitätsbeurteilung von Schilddrüsenknoten

G. Zettinig, Wien/AT

09:30 Die Wünsche des Operateurs an die präoperative Diagnostik

J. Jakscha, Basel/CH

Freitag, 13. Oktober

RK 28 Pleura und Zwerchfell 08:30 – 10:00
Seminar 1

Moderation: R. Horn, Glarus/CH
J.C. Kämmer, Berlin/DE

08:30 Pleuraerguss: Ursachen, Messen und Schätzen

A. Heinzmann, Reutlingen/DE

09:00 Pleuritis und Pleuraempyem – Diagnose und Therapie

K. Kirchpfering, Nürnberg/DE

09:30 Vergessenes Zwerchfell

G. Mathis, Rankweil/AT

RK 29 Das „Sonoskop“ im Kindesalter II 08:30 – 10:00
Seminar 2

Moderation: M. Riccabona, Graz/AT
H.-J. Mentzel, Jena/DE

08:30 Das Sonoskop des neonatalen und kindlichen Neurokraniums

K. Maurer, Innsbruck/AT

09:00 Limitierter Ultraschall des kindlichen Abdomens – mehr als nur FAST

G. Schweintzger, Leoben/AT

09:30 Orientierendes Sonoskop der Small Parts im Kindesalter

(„lumps & bumps“ & ...)

C. Kraxner, Leoben/AT

Freitag, 13. Oktober

RK 30 Fallvorstellungen Herz 08:30 – 10:00
Seminar 3

Moderation: K.-S. Heling, Berlin/DE
B. Tutschek, Zürich/CH

R. Bald, Leverkusen/DE

E. Hafner, Wien/AT

K.-S. Heling, Berlin/DE

I. Gottschalk, Köln/DE

P. Klaritsch, Graz/AT

M. Krapp, Hamburg/DE

G. Tulzer, Linz/AT

B. Tutschek, Zürich/CH

RK 31 Endosonographie Theorie 08:30 – 10:00
Splitmeeting 6+7

Moderation: C. Jenssen, Wriezen/DE
A. Ziachehabi, Linz/AT

**08:30 Die wesentlichen Indikationen der Endosonographie:
Mit welchem Gerät? Wie gut ist die Methode?**

A. Ziachehabi, Linz/AT

08:50 Der große Auftritt der Endosonographie: Die kleinen Pankreastumore

U. Will, Gera/DE

**09:10 Wie werde ich ein erfolgreicher endosonographischer Punkteur?
Tipps eines Profis**

E. Burmester, Lübeck/DE

**09:30 Endosonographisch gestützte Drainagen – was kann alles
schief gehen und wie verhindere ich das?**

C. Jenssen, Wriezen/DE

Freitag, 13. Oktober

RK 32 Trauma 10:30 – 12:00
Seminar 1

Moderation: D. von Ow, St. Gallen/CH
M. Neumüller, Steyr/AT

10:30 **Notfallsonographie in der Prähospitalphas**
W. Heinz, Stuttgart/DE

11:00 **Sonographie beim schweren Trauma**
D. von Ow, St. Gallen/CH

11:30 **Ultraschall beim Bagateltrauma**
R. Horn, Glarus/CH

RK 33 Möglichkeiten und Grenzen der Sonographie 10:30 – 12:00
Splitmeeting 6+7

Moderation: A. Munding, Osnabrück/DE
R. Zanetti, Basel/CH

10:30 **Neue Aspekte der radiären Sonographie**
R. Zanetti, Basel/CH

10:50 **DCIS Diagnostik im Ultraschall**
A. Munding, Osnabrück/DE

11:10 **Zystenmanagement: Kompliziert versus komplex**
C. Weismann, Salzburg/AT

11:30 **Das Implantat im Sonogramm**
H. Eggemann, Magdeburg/DE

Freitag, 13. Oktober

RK 33a Klassifikation der Leberhämangiome 14:00 – 15:30
Seminar 2

Moderation: G. Schneider, Linz/AT

Klassifikation der Leberhämangiome
W. Wermke, Berlin/DE

RK 33b Urosonographie (auch für Nicht-Urologen) 14:00 – 15:30
Splitmeeting 11

Moderation: T. Enzmann, Brandenburg an der Havel/DE
J. Tuma, Uster/CH

14:00 **Sonographische Differentialdiagnostik nephrologischer Nierenerkrankungen**
J. Tuma, Uster/CH

14:30 **Das urosonographische Konsil**
H. Heynemann, Halle/DE

15:00 **Introitus-Sonographie: Eine interdisziplinäre Herausforderung**
T. Enzmann, Brandenburg an der Havel/DE

RK 33 c Neurologie 14:00 – 15:30
Seminar 4

Moderation: E. Bartels, München/DE
M. Nedelmann, Pinneberg/DE

14:00 **Graduierung der Carotisstenose**
M. Nedelmann, Pinneberg/DE

14:30 **Von der Untersuchung der zerebralen Perfusion zur Plaqueperfusion
(Anwendung der Ultraschallkontrastmittel extra- und transkraniell)**
E. Bartels, München/DE

15:00 **Ultraschall des venösen Systems**
D. Sander, Tutzing/DE

Freitag, 13. Oktober

RK 34 **Bewährtes und neue Horizonte** **14:00 – 15:30**
Splitmeeting 6+7

Moderation: W. Hartung, Bad Abbach/DE

- 14:00 Die Gicht: Eine alte Krankheit im neuen Licht**
H. Sattler, Bad Dürkheim/DE
- 14:20 Funktionelle Untersuchung von Bändern am Knie- und Sprunggelenk**
N. Hien, München/DE
- 14:40 Postoperative Sehnenläsionen: Wann und wie hilft uns die Sonographie**
H. Reimers, Füssen-Hopfen am See/DE
- 15:00 Sonographische Kriterien von Weichteiltumoren? Alt versus neu**
L. Gruber, Innsbruck/AT

RK 35 **Intrauterine Eingriffe** **16:00 – 17:30**
Kongresssaal

*Moderation: C. Berg, Bonn/DE
T. Schramm, München/DE*

- 16:00 Eingriffsrisiko diagnostischer Punktionen**
C. Kähler, Erfurt/DE
- 16:15 Intrauterine kardiale Interventionen**
W. Arzt, Linz/AT
- 16:30 Offene fetale Spina bifida Chirurgie**
T. Burkhardt, Zürich/CH
- 16:45 Seltene Eingriffe bei komplizierten monochorialen Mehrlingen**
P. Klaritsch, Graz/AT
- 17:00 Operative Optionen des sIUGR Managements**
K. Hecher, Hamburg/DE

Freitag, 13. Oktober

RK 36 **Die starken Seiten der Nierenultraschall** **16:00 – 17:30**
Seminar 2

*Moderation: G. Lesnik, Klagenfurt/AT
W.B. Schwerk, Kiel/DE*

- 16:00 Steine und Stau**
W.B. Schwerk, Kiel/DE
- 16:20 Infektion bis zum Abszess**
G. Lesnik, Klagenfurt/AT
- 16:40 Renale Tumordiagnostik und CEUS-Applikation**
J. Tuma, Uster/CH

RK 37 **Sonographie der peripheren Lymphknoten: Möglichkeiten und Limitationen** **16:00 – 17:30**
Splitmeeting 11

*Moderation: C. Görg, Marburg/DE
T. Rettenbacher, Innsbruck/AT*

- 16:00 Normalbefunde, Normvarianten, Grenzen zur Lymphadenopathie**
T. Rettenbacher, Innsbruck/AT
- 16:20 Entzündliche Lymphknoten, maligne Lymphome, typische Befundkonstellationen**
C. Görg, Marburg/DE
- 16:40 Fallgruben: Häufige und seltene Differentialdiagnosen**
S. Meng, Wien/AT
- 17:00 Wann brauchen wir andere bildgebende Verfahren? Verlaufskontrolle vs. Punktions- vs. Prozeexzision**
T. Rettenbacher, Innsbruck/AT

Freitag, 13. Oktober

RK 38 **Ultraschall im Monitoring** **16:00 – 17:30**
Seminar 1

Moderation: A. Seibel, Siegen/CH
A. Spiel, Wien/AT

16:00 **Hämodynamik – Volumenbeurteilung im Ultraschall**

A. Spiel, Wien/AT

16:30 **Ventilation – Ultraschall beim beatmeten Patienten**

S. Morf, Chur/CH

17:00 **Infektabklärung auf der Intensivstation**

T. Händl, Augsburg/DE

RK 39 **Sonographie der Bauchwand kann schwierig sein** **16:00 – 17:30**
Seminar 4

Moderation: K. Dirks, Winnenden/DE
A. Hollerweger, Salzburg/AT

16:00 **Anatomie, Normalbefunde und Hernien**

K. Dirks, Winnenden/DE

16:20 **Entzündungen, Hämatome und postoperative Befunde**

J. Deuerling, Bayreuth/DE

16:40 **Tumoren und Raumforderungen: Von Metastasen bis Desmoid**

A. Hollerweger, Salzburg/AT

17:00 **Wann zusätzlich CT oder MRT? Quizfälle**

S. Rieger, Salzburg/AT

Freitag, 13. Oktober

RK 40 **Urosonographie: Update 2017** **16:00 – 17:30**
Seminar 3

Moderation: H. Heynemann, Halle/DE
F. Frauscher, Innsbruck/AT

16:00 **mpUS zur Primärdiagnostik des PCA**

T. Enzmann, Brandenburg an der Havel/DE

16:30 **TRUS/MRT-Fusionsbiopsie: Wo stehen wir?**

H. Heynemann, Halle/DE

17:00 **Die Zukunft der Bildgebung zur Diagnostik des Prostatakarzinoms**

F. Frauscher, Innsbruck/AT

RK 41 **Kontrastultraschall von Gefäßen** **16:00 – 17:30**
Splitmeeting 6+7

Moderation: K. Pfister, Regensburg/DE
C. Thalhammer, Bern/CH

16:00 **Darmperfusion und CEUS**

D. Weiss, Thun/CH

16:20 **CEUS in der Nephrologie**

K. Stock, München/DE

16:40 **CEUS nach EVAR**

K. Pfister, Regensburg/DE

17:00 **CEUS zur Perfusionsmessung nach Lappenrekonstruktion**

S. Geis, Regensburg/DE



Hands-On Workshops

Experten stehen Ihnen für praktische Übungen zur Verfügung und helfen darzustellen was Sie noch nicht gesehen haben oder manchmal schwer finden. Die Tutoren sind auf den angeführten Fachgebieten Spezialisten, stehen Ihnen jedoch auch gerne für andere Themen zur Verfügung.

Koordination

W. Arzt, Linz/AT
E. Burmester, Lübeck/DE
C. Jenssen, Wriezen/DE
B. John, Leonberg/DE
H. Kathrein, Schwaz/AT
A. Kraus, Gerolshofen/DE
G. Mathis, Rankweil/AT
S. Meng, Wien/AT

T. Müller, Reutlingen/DE
J. Prim, Zürich/CH
M. Teistler, Flensburg/DE
C. Weidekamm, Wien/AT
T. Ybinger, Wien/AT
P. Zechner, Graz/AT
G. Zettinig, Wien/AT
A. Ziachehabi, Linz/AT

Workshops

Donnerstag, 12. Oktober 2017

08:30 – 10:00 Uhr	Workshop 1	Kopf / Hals: Ultraschallgezielte Feinnadelpunktion der Schilddrüse
10:30 – 12:00 Uhr	Workshop 2	Abdomen / Retroperitoneum
12:15 – 13:45 Uhr	Workshop 3	MSK / Bildgebung mit Klinik: Sprunggelenk und Schulter
14:00 – 15:30 Uhr	Workshop 4	Thorax / Notfall
16:00 – 17:30 Uhr	Workshop 5	Pränatale Diagnostik / Ersttrimester

Freitag, 13. Oktober 2017

08:30 – 10:00 Uhr	Workshop 6	MSK: Hilfe, mein Gelenk ist geschwollen – Hand und Ellbogen
10:30 – 12:00 Uhr	Workshop 7	Abdomen / Endosonographie
12:15 – 13:45 Uhr	Workshop 8	Pränatale Diagnostik: Organscreening
14:00 – 15:30 Uhr	Workshop 9	Abdomen: Punktionen und Interventionen

SonoGame – Spielerisch Ultraschall lernen

Vortragssaal 1

In diesem Workshop lösen Sie verschiedene Aufgaben mit steigendem Schwierigkeitsgrad und trainieren dabei Ihr räumliches Vorstellungsvermögen.

Donnerstag, 12. Oktober 2017: 09:00-09:45 Uhr, 10:30-11:15 Uhr, 12:45-13:30 Uhr, 14:40-14:45 Uhr, 16:00-16:45 Uhr

Freitag, 13. Oktober 2017: 09:00-09:45 Uhr, 10:30-11:15 Uhr, 12:15-13:00 Uhr, 13:30-14:15 Uhr

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung der Hands-On Kurse



Sondersitzungen

Mittwoch, 11. Oktober 2017

SS 01 Eröffnungsveranstaltung 17:45–18:45
Kongresssaal

Begrüßung durch den Kongresspräsidenten
W. Arzt, Linz/AT

Begrüßung durch Landesrätin
Mag. Christine Haberlander, Linz/AT

Begrüßung durch die Präsidenten der ÖGUM, DEGUM und SGUM
DEGUM K.-S. Heling, Berlin/DE
SGUM C. Canova, Chur/CH
ÖGUM A. Klauser, Innsbruck/AT

Verleihung der ÖGUM – Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. R. Graf, Graz/AT

Dussik Lecture – 30.000 Jahre Hüftgelenk, 30 Jahre Hüftultraschall
R. Graf, Graz/AT

Eröffnungsvortrag – Ultrasonographie vom Oktopus bis zum Elefant
T. Hildebrandt, Berlin/DE

Sondersitzungen

Donnerstag, 12. Oktober 2017

SS 02 IOTA-Kurs 13:00–17:30
Splitmeeting 8+9

**Beurteilung von Adnex Befunden nach IOTA Kriterien
(Zertifizierungskurs)**

Moderation: M. Hoopmann, Tübingen/DE
P. Schwärzler, Hamburg/DE

**13:00 – 13:30 Das IOTA Projekt – Definitionen,
Ziele und aktuelle Entwicklung**
P. Schwärzler, Hamburg/DE

13:30 – 14:00 “Simple rules” zur Adnex Beurteilung
M. Hoopmann, Tübingen/DE

**14:00 – 14:30 Methodenvergleich: (Experten) Ultraschall –
Tumormarker – CT/MRT**
M. Bajka, Volketswil/CH

**14:30 – 15:00 Aktuelle Studienlage zur Früherkennung des
Ovarialkarzinoms**
D. Grab, München/DE

15:00 – 15:30 Pause

15:30 – 16:30 Interaktives Fallquiz
D. Grab, München/DE
S. Helmy-Bader, Wien/AT
P. Schwärzler, Hamburg/DE

16:30 – 17:30 Schriftliche Prüfung IOTA Zertifizierung

Sondersitzungen

GE Healthcare



Freitag, 13. Oktober 2017

SS 03 **Fokussierte Notfallechokardiographie-Kurs**

08:30–16:30
Splitmeeting 8+9

- 08:30 – 08:40 **Begrüßung, Einführung**
P. Zechner, Graz/AT
- 08:40 – 09:10 **Anatomie und Standardschnitte**
E. Reithmeier, Feldkirch/AT
- 09:10 – 09:30 **Linksventrikelfunktion**
G. Waltl, Graz/AT
- 09:30 – 09:50 **Volumenstatus und Hämodynamik**
W. Weihs, Graz/AT
- 09:50 – 10:10 **Rechtsherzbelastung**
A. Spiel, Wien/AT
- 10:10 – 10:40 **Pause**
- 10:40 – 11:00 **Klappenfunktion**
G. Waltl, Graz/AT
- 11:00 – 11:20 **Pericarderguss inkl. Pericardpunktion**
W. Weihs, Graz/AT
- 11:20 – 11:40 **Echokardiographie der Reanimation**
P. Zechner, Graz/AT
- 11:40 – 12:00 **Fallbeispiele**
A. Simon, Wien/AT
- 12:00 – 13:00 **Mittagspause**
- 13:00 – 16:30 **Praxis:**
Standardschnitte
Laptop-Station (Beispiel Loops Befundung)



Wissenschaftliche Sitzungen (V)

Wissenschaftliche Sitzungen dienen zur Präsentation von eingereichten Arbeiten, zum Wissensaustausch und zur Vorstellung neuer Erkenntnisse in allen Bereichen des Ultraschalls.

State-of-the-Art Vorträge (SA)

In den State-of-the-Art Vorträgen wird der neueste Erkenntnisstand des jeweiligen Vortragsthemas präsentiert. State-of-the-Art Vorträge sind Teil der wissenschaftlichen Sitzungen.

Wissenschaftliche Vortragssitzungen

V 1	Gefäßdiagnostik	Do. 12.10., 10:30-12:00	Splitmeeting 6+7
V 2	Pädiatrie I	Do. 12.10., 10:30-12:00	Seminar 4
V 3	Gynäkologie/Geburtshilfe I	Do. 12.10., 10:30-12:00	Seminar 1
V 4	Technik	Do. 12.10., 10:30-12:00	Seminar 3
V 5	Gynäkologie/Geburtshilfe II	Do. 12.10., 14:00-15:30	Splitmeeting 11
V 6	Gynäkologie/ Geburtshilfe III	Fr. 13.10., 10:30-12:00	Kongresssaal
V 7	Abdomen	Fr. 13.10., 10:30-12:00	Seminar 2
V 8	Kopf/Hals	Fr. 13.10., 10:30-12:00	Splitmeeting 11
V 9	Pädiatrie II	Fr. 13.10., 10:30-12:00	Seminar 4
V 10	MSK	Fr. 13.10., 10:30-12:00	Seminar 3
V 11	Gynäkologie/ Geburtshilfe IV	Fr. 13.10., 14:00-15:30	Kongresssaal
V 12	Echo/Thorax/Notfall	Fr. 13.10., 14:00-15:30	Seminar 1
V 13	Kontrastmittel	Fr. 13.10., 14:00-15:00	Seminar 3

F = Fallbericht

Donnerstag, 12. Oktober 2017

V 1 Gefäßdiagnostik **10:30-12:00**
Splitmeeting 6+7

*Moderation: W. Schäberle, Göppingen/DE
W. Sturm, Innsbruck/AT*

10:30 – 10:55

SA 1 Ist sonographische BAA Screening anhand sinkender Prävalenzzahlen noch sinnvoll?
W. Schäberle, Göppingen/DE

10:55 – 11:05

F 1 Fetale hepatische AV-Malformationen – seltene deletäre Gefäßanomalien: 2 pränatale Fallberichte
J. Weichert, M. Gembicki, D. Hartge; Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Pränatalmedizin, Lübeck/DE

11:05 – 11:15

V 1.1 Kontrastmittelsonographie in der Aktivitätsbeurteilung der Takayasu-Arteriitis
C. Lottspeich¹, A. Schröttle¹, C. Dechant², H. Schulze-Koops², U. Hoffmann¹, M. Czihal¹; ¹Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Sektion Angiologie, München/DE, ²Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität, Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Rheumaeinheit, München/DE

11:15 – 11:25

V 1.2 Mittels B-Flow können über die vergleichende Querschnittsflächenbestimmung ACI Stenosen verlässlich eingeschätzt werden
A. Ausmeier¹, H.-P. Weskott²; ¹Nordstadt Klinikum, Allgemeinchirurgie, Hannover/DE, ²Klinikum Siloah, US Ambulanz, Hannover/DE

11:25 – 11:35

V 1.3 „Post-Exercise Pulsatility Index“ weist Behandlungseffekte bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK) aus
A. Udelnow¹, M. Hawemann², S. Kropf³, B. Friebe⁴, F. Meyer⁵, Z. Halloul⁵; ¹Uniklinik Magdeburg, Gefäßchirurgie, Magdeburg/DE, ²Universität Magdeburg, Medizinische Fakultät, Magdeburg/DE, ³Universität Magdeburg, Institut für Biometrie und Medizinische Informatik, Magdeburg/DE, ⁴Uniklinik Magdeburg, Radiologie und Nuklearmedizin, Magdeburg/DE, ⁵Uniklinik Magdeburg, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Magdeburg/DE

11:35 – 11:45

V 1.4 FKDS-Nachweis von Gefäßmalformationen bei seltenen Hemihyperplasie-Syndromen
P. Urban¹, S. Tinschert²; ¹Evangelische Elisabeth Klinik, Lasermedizin, Berlin/DE, ²Medizinische Universität, Klinische Genetik, Innsbruck/AT

V 2 Pädiatrie I **10:30-12:00**
Seminar 4

Moderation: *K.-H. Deeg, Bamberg/DE*
R. Graf, Graz/AT

10:30-10:50**SA 2 Neonatale Hüftsonographie - Quo vadis**
R. Graf, Graz/AT**10:50-10:58****V 2.1 Vereinfachte Ultraschall-Klassifikation der Säuglingshüfte nach Graf gemäß diagnostisch-therapeutischen Richtlinien**
R. Schmid¹, T. Baumann², S. Essig², B. Munkuu³; ¹Baarer Kinderarztpraxis, Baar/CH, ²Institut für Hausarztmedizin und Community Care, Luzern/CH, ³National Center for Maternal and Child Health, Ulaanbaatar/MN

*Kommentar von R. Graf, Graz/AT auf Einladung des
US 2017 Kongresskommittees*

10:58-11:06**V 2.2 Qualitätskonzept eines Ultraschall-basierten, nationalen Screeningprogramms für Hüftdysplasie in der Mongolei**
S. Essig¹, R. Schmid², B. Munkhuu³, T. Baumann¹; ¹Institut für Hausarztmedizin und Community Care, Luzern/CH, ²Baarer Kinderarztpraxis, Baar/CH, ³National Center for Maternal and Child Health, Ulaanbaatar/MN

*Kommentar von R. Graf, Graz/AT auf Einladung des
US 2017 Kongresskommittees*

11:06-11:14**V 2.3 Exposimetrie-Untersuchungen bei routinemäßigen Ultraschall-Anwendungen**
M. Malek, C. Kollmann; Zentrum für Medizinische Physik und Biomedizinische Technik, Wien/AT**11:14-11:22****V 2.4 Schädelsonographie für alle Neugeborenen? Daten aus der populationsbasierten SNiP-Studie**
A. Lange¹, J. Weise², H. Bahlmann², T. Ittermann³, M. Heckmann²; ¹Universitätsmedizin, Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Greifswald/DE, ²Universitätsmedizin Greifswald, Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, Greifswald/DE, ³Universitätsmedizin, Community Medicine und Public Health, Greifswald/DE**11:22-11:30****V 2.5 Thoraxsonographie in der Diagnostik atypischer Pneumonien im Kindesalter**
J. Sengewein, T. Rosenbaum, A. Feldkamp; Sana Kliniken Duisburg, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Duisburg/DE**11:30-11:40****V 2.6 Netzwerk Fetalkardiologie Hannover: Klinisches Outcome von Neugeborenen mit pränatal diagnostizierten Herzfehlern - unter Berücksichtigung der Reproduzierbarkeit der prä- und postnatal erhobenen Ultraschallbefunde**
C. Schubert¹, P. D. M. C. von Kaisenberg², P. D. M. I. Staboulidou², P. D. M. R. Schild³, P. D. Peter⁴, P. D. M. B. Bohnhorst⁴, D. M. M. Wüstemann⁵, D. M. R. Schwerdtfeger⁵, P. D. D. K. Mühlhaus⁵, D. M. A. Koluch⁶, P. D. M. P. Beerbaum¹; ¹Medizinische Hochschule Hannover, Abt. für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin, Hannover/DE, ²Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Pränatalmedizin (MVZ), Hannover/DE, ³Diakovere Perinatalzentrum Hannover, Pränataldiagnostik, Hannover/DE, ⁴Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Pädiatrische Pneumologie, Allergologie und Neonatologie Bereich Neonatologie, Hannover/DE, ⁵Zentrum für Pränatalmedizin, Hannover, Hannover/DE, ⁶Kinderkrankenhaus auf der Bult, Abteilung für Neonatologie, Hannover/DE

11:40-11:50

- V 2.7 Die Elastographie der Schilddrüse bei Kindern und Jugendlichen mittels Acoustic Radiation Force Impulse Imaging - Aussagekraft, Geschlechtsunterschiede und Normwerte**
E. Nurkan, C. B. Behrens, S. Harth, G. A. Krombach; Universitätsklinikum Gießen, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Gießen/DE

V 3 Gynäkologie/Geburtshilfe **10:30-12:00**
Seminar 1

Moderation: C. Berg, Bonn/DE
B. Pertl, Graz/AT

10:30-10:48

- SA 3 Fetale Programmierung kardiovaskulärer Erkrankungen und Bedeutung der prä- und postnatalen Bildgebung**
R. Oberhoffer, München/DE, A. Wacker-Gußmann, München/DE

10:48-10:55

- V 3.1 Pulmonalatresie mit intaktem Ventrikelseptum - Vergleich des Outcomes bei pränataler vs. postnataler Diagnose**
A. Wolter¹, C. Enzensberger¹, A. Kaweck¹, J. Degenhardt², R. Stressig², J. Ritgen², J. Thul³, R. Axt-Flidner⁴; ¹Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen & Marburg, Abteilung für Pränataldiagnostik, Gießen/DE, ²praenatalplus.de, Köln/DE, ³Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler, Universitätsklinikum Gießen & Marburg, Giessen/DE, ⁴Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Gießen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abteilung für Pränatalmedizin, Gießen/DE

10:55-11:02

- V 3.2 Absent pulmonary valve syndrome – Diagnose, Spektrum und Outcome in 71 pränatal diagnostizierten Fällen**
R. Axt-Flidner¹, A. Kurkevych², M. Słodki³, M. Respondek-Liberska³, K. Zych-Krekora³, R. Stressig⁴, J. Ritgen⁴, G. Rizzo⁵, M. Krapp⁶, L. de Catte⁷, G. Mielke⁸, S. Bosselmann⁸, M. Meyer-Wittkopf⁹, A. Kaweck¹, A. Wolter¹, M. Mamalis¹, C. Enzensberger¹; ¹Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen & Marburg, Abteilung für Pränataldiagnostik, Gießen/DE, ²Fetal Cardiology Unit, Ukrainian Children's Cardiac Center, Kyiv/UA, ³Department of Prenatal Cardiology, Polish Mother's Memorial Hospital Research Institute, Lodz/PL, ⁴praenatalplus.de, Köln/DE, ⁵Department Obstetrics and Gynecology Università di Roma Tor Vergata, Roma/IT, ⁶amedes experts Hamburg, Pränatale Medizin, Hamburg/DE, ⁷Department of Obstetrics and Gynecology, Fetal Medicine University Hospitals Leuven, Leuven/BE, ⁸Pränatalzentrum Stuttgart, Stuttgart/DE, ⁹Department of Gynecology and Obstetrics at the Health Center Rheine, Mathias Spital, Rheine/DE

11:02-11:09

- V 3.3 Gewicht und Kopfumfang bei Feten mit HLH versus TGA, perinatales Management**
A. Janke, T. Schramm, S. Minderer, K.-P. Gloning; Pränatal-Medizin München, München/DE

11:09-11:16

- V 3.4 Pränatales Management eines Feten mit HLHS mit restriktivem Foramen ovale und Hydrops fetalis mittels intrauteriner Vorhofseptumstenteinlage**
A. Weichert¹, E. von Tucher¹, W. Schulze¹, J. Paulick², H. Lebek², C. Berg³, W. Henrich¹; ¹Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Geburtsmedizin, Berlin/DE, ²Praxis für Pränatale Diagnostik, Berlin/DE, ³Universitätsklinikum Bonn, Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Bonn/DE

11:16-11:23**V 3.5 Fallot'sche Tetralogie - Vergleich des Outcomes bei pränataler vs. postnataler Diagnose**

A. Wolter¹, C. Enzensberger¹, A. Kaweckj¹, J. Degenhardt², R. Stressig², J. Ritgen², J. Thul³, J. Herrmann⁴, R. Axt-Fliedner¹; ¹Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen & Marburg, Abteilung für Pränataldiagnostik, Gießen/DE, ²praenatalplus.de, Köln/DE, ³Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler, Universitätsklinikum Gießen & Marburg, Giessen/DE, ⁴Statistikberatung Gießen, Gießen/DE

11:23-11:30**V 3.6 Segmentale rechtsventrikuläre Displacement- und Gewebeschwindigkeitsanalyse mittels color tissue Doppler imaging (c-TDI) bei Feten mit HLHS**

O. Graupner¹, C. Enzensberger², L. Wieg³, A. Wolter², M. Khalil⁴, C. Yerebakan⁵, R. Axt-Fliedner²; ¹Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Frauenklinik und Poliklinik, München/DE, ²Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Gießen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abteilung für Pränatalmedizin, Gießen/DE, ³Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, 1. Medizinische Klinik, München/DE, ⁴Universitätsklinikum Gießen, Klinik für Kinderkardiologie, Gießen/DE, ⁵Universitätsklinikum Gießen, Klinik für Kinderherzchirurgie, Gießen/DE

11:30-11:37**V 3.7 Quantifizierung der mechanischen Dyssynchronie und Strainmessung mittels Speckle Tracking Echokardiographie bei Feten mit Wachstumsrestriktion und unauffälligen Kontrollen**

K. Krause, M. Möllers, M. Falkenberg, W. Klockenbusch, R. Schmitz; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Münster/DE

11:37-11:44**V 3.8 Vergleich des Nabelschnurarterien coiling index des Spender- und Empfänger-Zwillings beim feto-fetalen Transfusions-Syndrom vor fetoskopischer Lasertherapie**

C. Bamberg, P. Glosemeyer, K. Hecher; Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Hamburg/DE

11:44-11:51**V 3.9 Einfluss von feto-fetalem Transfusionssyndrom auf den Tei-Index von Donor und Rezipient**

J. Ortiz¹, X. Torres², E. Eixarch², S. Lobmaier¹, J. Martinez², E. Gratacós², F. Crispí²; ¹Klinikum rechts der Isar, Geburtshilfe und Perinatalmedizin, München/DE, ²BCNatal, Barcelona Center for Maternal-Fetal and Neonatal Medicine (Hospital Clínic and Hospital Sant Joan de Deu), IDIBAPS, University of Barcelona, and Centre for Biomedical Research on Rare Diseases (CIBER-ER), Barcelona/ES

11:51-11:58**V 3.10 Höhergradige Mehrlingsschwangerschaften – Management und Ausgang**

S. Geiler¹, S. Riße¹, H. Stepan², R. Faber¹; ¹Zentrum für Pränatale Medizin, Leipzig/DE, ²Universitätsklinik Leipzig, Geburtsmedizin, Leipzig/DE

V 4 Technik**10:30-12:00
Seminar 3**

Moderation: C. Kollmann, Wien/AT
F. Wolfram, Gera/DE

10:30-10:55**SA 4 Mehr als nur Bilder: Quantitative Verfahren für die Ultraschalldiagnostik und -therapie**

K. Jenderka, Merseburg/DE

10:55-11:05

- V 4.1 Nicht-invasive präklinische Bildgebung auf Zellebene mittels Raster Scanning Optoacoustic Mesocopy**
F. Knieling¹, J. Claussen², W. Rascher¹, M. Neurath³, M. Waldner³; ¹Universitätsklinikum Erlangen, Kinder- und Jugendklinik, Erlangen/DE, ²Thera Medical GmbH, München, München/DE, ³Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 1, Erlangen/DE

11:05-11:15

- V 4.2 Lehrphantome zur Ultraschall-Artefaktdarstellungen unter Nutzung von Rapid-Prototyping Verfahren**
C. Kollmann, A. Hodul, N. Keilmann; Zentrum f. Med. Physik & Biomed. Technik, IMPAQT-US, Wien/AT

11:15-11:25

- V 4.3 Die Augmented Reality Ultraschall-App Studie (Upps)**
K. Lato, C. Lato, N. de Gregorio, A. de Gregorio, A. Polasik, F. Schochter, U. Friebe-Hoffmann, W. Janni, F. Ebner; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ulm/DE

11:25-11:35

- V 4.4 Übersicht und neue Möglichkeiten der apparativen Qualitätssicherung bzw. Konstanzprüfung von Ultraschallgeräten und deren Sonden mit dem neuen TCC-3D-2.0 System**
L. Lange; Medizintechnik Lange, Geschäftsführung, Marlow/DE

11:35-11:45

- V 4.5 Stellenwert der sonographisch gesteuerten Stanzbiopsie in der Diagnostik der ungeklärten Lymphadenopathie- eine retrospektive Studie bei n=793 Patienten**
A. Wilczynski, C. Trenker, C. Görg; Universitätsklinikum Marburg, Innere Medizin, Marburg/DE

V 5 Gynäkologie/Geburtshilfe 14:00-15:30
Seminar 3

*Moderation: T. Burkhardt, Bonn/DE
P. Klaritsch, Graz/AT*

14:00-14:08

- V 5.1 Hypoplasie des Vermis cerebelli bei Feten mit 45 bis 84 mm SSL**
R. Altmann¹, C. Specht², C. Hechenberger², I. Scharnreitner¹, W. Arzt¹, M. Scheier²; ¹Kepleruniversitätsklinik Linz, Abteilung für Pränatalmedizin, Linz/AT, ²Institut für Fetalmedizin, Feldkirch/AT

14:08-14:16

- V 5.2 Differentialdiagnose intrazerebrale Raumforderung im späten 2. Trimenon: hochmalignes Hämangioperizyom**
H. Mommsen, S. Minderer, T. Schramm; Pränatal-Medizin München, München/DE

14:16-14:24

- V 5.3 Outcome von 1169 Feten mit pränatal diagnostizierter singulärer Nabelschnurarterie (SUA)**
U. Friebe-Hoffmann¹, A. Hiltmann², P. D. T. Friedl², K. Lato², R. Hammer³, H. P. D. W. Janni², P. Kozłowski³; ¹Universität Ulm, Frauenklinik, Ulm/DE, ²Universität Ulm, Frauenheilkunde, Ulm/DE, ³praenatal.de, Düsseldorf/DE

14:24-14:32

- V 5.4 Prognosekriterien bei fetalen Steißbeinteratomen**
S. Geiler¹, S. Riße¹, H. Stepan², R. Faber¹; ¹Zentrum für Pränatale Medizin, Leipzig/DE, ²Universitätsklinik Leipzig, Geburtsmedizin, Leipzig/DE

14:32-14:40

- V 5.5 Prognostische Bedeutung der Ultraschallzeichen bei Arthrogryposis multiplex congenita**
B. Busack¹, W. Henrich², S. Verlohren³; ¹Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Geburtsmedizin, Berlin/DE, ²Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Geburtsmedizin, Berlin/DE, ³Charite-Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Geburtsmedizin, Berlin/DE

14:40-14:48

- V 5.6 Vesico-amnialer Shunt mit dem Somatex-Shuntsystem bei fetaler Megazystis**
B. Strizek, C. Berg, U. Gembruch, A. Geipel; Universitätsfrauenklinik Bonn, Geburtshilfe und Pränatale Medizin, Bonn/DE

14:48-14:54

- V 5.7 Thorako-amniale Shuntanlage bei fetalem Hydrothorax: erste Erfahrungen mit dem Somatex intrauterinen Shuntsystem**
B. Strizek, C. Berg, U. Gembruch, A. Geipel; Universitätsfrauenklinik Bonn, Geburtshilfe und Pränatale Medizin, Bonn/DE

14:54-15:02

- V 5.8 Fetale Ovarialzysten – Pränatale Diagnose, prä- und postnataler Verlauf**
F. Z. Takacs¹, A. Hamza¹, C. M. Meier², M. Zemlin³, G. Meyberg-Solomayer¹; ¹Universität des Saarlandes, Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Homburg/DE, ²Universität des Saarlandes, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Homburg/DE, ³Universität des Saarlandes, Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie, Homburg/DE

15:02-15:10

- V 5.9 Thorax-zu-Kopf-Quotient und Defektdurchmesser-zu-Kopf-Quotient als Prädiktoren für das fetale Outcome bei großen Omphalocelen**
J. Braun¹, N. Diemon¹, K. Funke², M. Möllers¹, K. Hammer¹, J. Steinhard³, C. Sauerland⁴, V. Müller², W. Klockenbusch¹, R. Schmitz⁵; ¹Universitätsklinik Münster, Gynäkologie und Geburtshilfe, Münster/DE, ²Universitätsklinik Münster, Kinderchirurgie, Münster/DE, ³Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, Department für Fetale Kardiologie, Bad Oeynhausen/DE, ⁴Universitätsklinik Münster, Institut für Biometrie und klinische Forschung, Münster/DE, ⁵Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Geburtshilfe und Pränatalmedizin, Münster/DE

15:10-15:18

- V 5.10 Ultrasound markers in fetal hydronephrosis to predict postnatal surgery**
D. Wertaschnigg¹, C. Wohlmuth¹, C. Schimke², T. Kiener¹; ¹Universitätsklinik, Frauenheilkunde, Salzburg/AT, ²Universitätskinderklinik, Kinderchirurgie, Salzburg/AT

15:18-15:24

- V 5.11 Pränatale Diagnose einer kongenitalen neuromuskulären Erkrankung**
I. Scharnreitner, C. Springer, F. Pschebezin, R. Altmann, W. Arzt; Kepler-universitätsklinikum, Institut für Pränatalmedizin, Linz/AT

V 6 Gynäkologie/Geburtshilfe 10:30-12:00*Kongresssaal**Moderation: K.-S. Heling, Berlin/DE
H. Steiner, Salzburg/AT***10:30-10:38****V 6.1 Untersuchung des Elastographiemusters der Zervix zur Vorhersage einer Frühgeburt**

V. Oturina¹, K. Hammer², M. Möllers², J. Braun², M. Falkenberg², K. Oelmeier de Murcia², M. Eveslage³, A. Fruscalzo⁴, W. Klockenbusch², R. Schmitz²; ¹St. Marien-Hospital Borken, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Borken/DE, ²Universitätsklinikum Münster, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Münster/DE, ³Universität Münster, Institut für Biometrie und Klinische Forschung, Münster/DE, ⁴St. Franziskus-Hospital Ahlen, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ahlen/DE

10:38-10:46**V 6.2 Schwangerschafts-Outcome bei feto-fetalem Transfusionsyndrom mit verkürzter Zervix ≤ 15 mm**

J. Ortiz¹, E. Eixarch², T. Micheletti², X. Torres², S. Lobmaier¹, J. Martinez², E. Gratacós²; ¹Klinikum rechts der Isar, Geburtshilfe und Perinatalmedizin, München/DE, ²BCNatal, Barcelona Center for Maternal-Fetal and Neonatal Medicine (Hospital Clínic and Hospital Sant Joan de Deu), IDIBAPS, University of Barcelona, and Centre for Biomedical Research on Rare Diseases (CIBER-ER), Barcelona/ES

10:46-10:54**V 6.3 Assoziation von Kurzzeitvariation und Doppler-Parametern mit dem perinatalen Outcome**

F. Stumpfe¹, J. Pretscher¹, E. Raabe¹, F. Baier¹, S. Kehl¹, M. Schneider¹, M. Schmid², A. Mayr³, M. Beckmann¹, F. Faschingbauer¹; ¹Universität Erlangen, Frauenklinik, Erlangen/DE, ²Universität Bonn, Institut für Medizinische Biometrie, Informatik und Epidemiologie, Bonn/DE, ³Universität Erlangen, Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMBE), Erlangen/DE

10:54-11:02**V 6.4 Anwendung der Oxford-CTG gestützten Kurzzeitvariation bei Feten mit später intrauteriner Wachstumsrestriktion**

O. Graupner¹, J. Ortiz¹, G. Schmidt², A. Müller¹, C. Lees³, S. Lobmaier¹; ¹Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Frauenklinik und Poliklinik, München/DE, ²Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, 1. Medizinische Klinik und Poliklinik, München/DE, ³Imperial College London, Imperial College London, London/UK

11:02-11:10**F 2 Mesenchymale Plazentadysplasie**

M. Delius¹, C. Hübener¹, U. Hasbargen¹, A. Flemmer², S. Mahner³, A. Meuter¹; ¹LMU München, Frauenklinik Campus Großhadern, München/DE, ²LMU, Neonatologie - Campus Großhadern, München/DE, ³LMU, Frauenklinik, München/DE

11:10-11:18**V 6.5 Größe des fetalen Thymus bei Schwangeren mit diabetischen Erkrankungen**

M. Möllers¹, R. Dörnemann¹, R. Koch², U. Möllmann¹, M. Falkenberg¹, W. Klockenbusch¹, R. Schmitz¹; ¹Universitätsklinik Münster, Gynäkologie und Geburtshilfe, Münster/DE, ²Uniklinikum Münster, Institut für Biometrie und Klinische Forschung, Münster/DE

11:18-11:26**V 6.6 Familiäre Mutation des DONSON Gens als Ursache für das wiederholte Auftreten von mikrocephalem Zwergwuchs**

U. Schneider¹, H. de Vries², R. Fröber³, K.-H. Eichhorn⁴, A. Möller⁵, C. Vilser⁶, H. J. Mentzel⁷, S. Schulz⁸; ¹Universitätsklinikum Jena, Klinik für Geburtsmedizin, Jena/DE, ²Universitätsklinikum Jena, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, SPZ, Jena/DE, ³Universitätsklinikum Jena, Institut für Anatomie I, Jena/DE, ⁴Gemeinschaftspraxis für Pränatale Diagnostik, Weimar/DE, ⁵Frauenarztpraxis, Pränataldiagnostik, Stadtroda/DE, ⁶Universitätsklinikum Jena, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Jena/DE, ⁷Universitätsklinikum Jena, Sektion Kinderradiologie, Jena/DE, ⁸Universitätsklinikum Jena, Zentrum für Humangenetik, Jena/DE

11:26-11:34**V 6.7 Zwischen Angst und Hoffnung – Emotionales Erleben Schwangerer im Rahmen invasiver Pränataldiagnostik**

U. Friebe-Hoffmann¹, E. Nonnenmann¹, P. D. F. Ebner¹, K. Lato¹, D. K. Hönig², H. P. D. W. Hütter³, P. D. T. Friedl¹; ¹Universität Ulm, Frauenklinik, Ulm/DE, ²Universität Ulm, Konsilar- und Liaisonpsychosomatik, Ulm/DE, ³Praxisklinik Frauenstrasse, Ulm/DE

11:34-11:42**V 6.8 Kaiserschnittentbindung in Schwangerschaften mit infauster Prognose: ein ethisches Dilemma?**

I. Kyvernitakis¹, B. Arabin²; ¹Bürgerhospital Frankfurt, Frauenklinik, Frankfurt/DE, ²Philipps-Universität Marburg, Frauenklinik, Marburg/DE

11:42-11:50**V 6.9 Prospektive Analyse von PIGF, sFlt-1 und PAPP-A im 3. Trimenon für die Prädiktion der late-onset fetalen Wachstumsretardierung**

C. Birdir¹, L. Droste², L. Fox², B. Schmidt³, M. Frank³, A. Königer², R. Kimmig², P. Wimberger¹, A. Gellhaus²; ¹Technische Universität Dresden, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dresden/DE, ²Universitätsfrauenklinik Essen, Frauenheilkunde, Essen/DE, ³Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Essen/DE

V 7 Abdomen

10:30-12:00

Seminar 2

Moderation: K. Dirks, Winnenden/DE
H. Kathrein, Schwaz/AT

10:30-10:38**F 3 Verlorene Gallensteine als Ursache für fremdkörperinduzierte postoperative Abszessbildung**

F. S. Gittinger¹, C. Ripoll²; ¹Universitätsklinik Halle (-Saale), Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie, Halle (-Saale)/DE, ²Universitätsklinikum Halle (-Saale), Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie, Halle (-Saale)/DE

10:38-10:45**V 7.1 Stellenwert der Abdomen-Sonographie zur Fokussuche bei Patienten ohne abdominelle Symptomatik**

G. I. Kirchner¹, K. Brunn², F.-X. Dechant¹, T. Gelbrich³, E.-M. Jung²; ¹Uniklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Regensburg/DE, ²Uniklinikum Regensburg, Institut für Röntgendiagnostik, Regensburg/DE, ³Uniklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Hämato-Onkologie, Regensburg/DE

10:45-10:52**V 7.2 Liegt eine höhere Prävalenz von autoimmunen Erkrankungen bei Patienten mit einer Nebenmilz vor?**

A. Akengin¹, B. Boozari¹, N. P. Malek², S. Kubicka¹, J. Schwarz³, G. Blumenstock⁴; ¹Kreiskliniken Reutlingen, Innere Medizin/Gastroenterologie, Reutlingen/DE, ²Universitätsklinik Tübingen, Gastroenterologie/Hepatologie, Tübingen/DE, ³Universitätsklinik Tübingen, Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Tübingen/DE, ⁴Universitätsklinik Tübingen, Biometrie und angewandte Medizin, Tübingen/DE

10:52-10:59**V 7.3 Intensivgallenblase – Ein ungelöstes Problem?**

K. Dirks; Reims-Murr-Klinikum, Innere Medizin und Gastroenterologie, Winnenden/DE

10:59-11:06**V 7.4** Prospektive Evaluation des Stellenwerts der ARFI-Elastographie von Leber und Milz bei Patienten nach TIPS-Anlage

C. Klinger¹, A. Kruse¹, A. Grotz¹, E. Fröhlich², K. Caca³, B. Riecken¹;
¹Klinikum Ludwigsburg, Medizinische Klinik I, Ludwigsburg/DE,
²Universität Tübingen, Medizinische Klinik I, Tübingen/DE,
³Klinikum Ludwigsburg, Ludwigsburg/DE

11:06-11:13**V 7.5** Ultraschall point Shearwave Elastographie des Pankreas: Vergleich zwischen Typ-1-Diabetikern und gesunden Probanden

S. Püttmann¹, T. Gräter², J. Schmidberger¹, M. Hänle¹, W. Kratzer¹; ¹Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Innere Medizin I, Ulm/DE, ²Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ulm/DE

11:13-11:20**V 7.6** P - Shearwave ARFI-Elastographie des Pankreas bei Patienten mit Mukoviszidose – ein Vergleich mit gesunden Probanden

M. Pfahler¹, T. Gräter², J. Schmidberger¹, M. Hänle¹, W. Kratzer¹; ¹Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Innere Medizin I, Ulm/DE, ²Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ulm/DE

11:20-11:27**V 7.7** Veränderungen der mesenterialen Gefäße nach US-gesteuerter HIFU-Ablation beim lokal infiltrierenden Pankreasadenokarzinom

H. Strunk¹, M. Marinova², C. Lützwow²; ¹Universitätskliniken Bonn, Radiologische Universitätsklinik, Bonn/DE, ²Universitätskliniken Bonn, Radiologische Klinik, Bonn/DE

11:27-11:34**V 7.8** Alveoläre Echinokokkose der Leber: Die Echinococcus multilocularis Ulm Klassifikation – Ultraschall (EMUC-US)

W. Kratzer¹, J. Schmidberger¹, M. Hänle¹, T. Gräter², B. Grüner³; ¹Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Innere Medizin I, Ulm/DE, ²Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ulm/DE, ³Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Innere Medizin III, Ulm/DE

11:34-11:41**V 7.9** 58-jähriger Patient mit Z.n. allogener Stammzelltransplantation, normaler Milzgröße und pathologischem Parenchymenthancement in der kontrastmittelunterstützten Sonographie: Hinweis auf Vorliegen einer funktionellen Asplenie bei normaler Milzgröße

C. Trenker¹, E. Wollmer², C. Görg¹, A. Neubauer²; ¹Universitätsklinikum Marburg, Innere Medizin, Marburg/DE, ²Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg und Philippsuniversität Marburg, Hämatologie/Onkologie/Immunologie, Marburg/DE

11:41-11:48**V 7.10** Online-Speicherung und Publikation von Sonographiebefunden per Video-Portal

D. Merkel¹, C. Schneider¹, V. Chupina¹, J.-C. Kämmer²; ¹Immanuel Klinik Rüdersdorf, Innere Medizin, Rüdersdorf bei Berlin/DE, ²Vivantes Klinikum Kaulsdorf, Innere Medizin, Berlin/DE

11:48-11:55**V 7.11** Qualität der B-Bild-Sonographie auf modernen High-End-Geräten - eine verblindete Studie

D. Merkel, V. Chupina, C. Schneider; Immanuel Klinik Rüdersdorf, Innere Medizin, Rüdersdorf bei Berlin/DE

V 8 Kopf/Hals

10:30-12:00
Splitmeeting 11

Moderation: A. Knopf, München/DE
S. Meng, Wien/AT

10:30-10:40**V 8.1** Sonografische Charakteristika bei Schilddrüsenkarzinomen

V. Petz, G. Zettinig; Schilddrüsenpraxis Josefstadt, Praxis, Wien/AT

10:40-10:50**V 8.2** Sonographie der Virchow-Drüse: Frühdiagnostik von Fernmetastasen am Venenwinkel bei abdominalen Tumoren

M. Seeger; Universitätsklinik Schleswig-Holstein, Campus Kiel DE, Innere Medizin, Ultraschall, Kiel/DE

10:50-11:00

- V 8.3 Integration von dopplersonographisch untersuchter Perforator-Anatomie in die CAD/CAM-Planung mikrovaskulärer Kieferrekonstruktion**
E. Goetze, M. Moergel, B. Al-Nawas; Universitätsmedizin Mainz, Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie - Plastische Operationen, Mainz/DE

11:00-11:10

- V 8.4 Veränderungen in der Sonographie der Speicheldrüsen bei Patienten mit Sjögren-Syndrom im Fünf-Jahres-Verlauf**
B. Hofauer¹, N. Mansour², A. Knopf³; ¹Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, München/DE, ²Klinikum rechts der Isar der TU München, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nase- und Ohrenheilkunde, München/DE, ³Klinikum rechts der Isar, TU München, HNO, München/DE

11:10-11:20

- V 8.5 Speicheldrüsenultraschall in der Differentialdiagnostik von Patienten mit Siccasymptomatik**
R. Bergner¹, D. Wadsack¹, H. Sattler¹, C. Löffler²; ¹Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik A, Ludwigshafen/DE, ²Universitätsklinikum Mannheim, 5. Medizinische Klinik, Mannheim/DE

11:20-11:30

- V 8.6 Benefit von B-Mode, FKDS und CEUS bei Paragangliomen des Glomus caroticum**
N. Mansour¹, B. Hofauer², A. Knopf²; ¹Klinikum rechts der Isar der TU München, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nase- und Ohrenheilkunde, München/DE, ²Klinikum rechts der Isar der TU München, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, München/DE

11:30-11:40

- V 8.7 Kontrast-verstärkte Sonographie zur Differenzierung echoleerer Kopf-Hals-Läsionen**
A. Knopf; Klinikum rechts der Isar, TU München, HNO, München/DE

11:40-11:50

- F 4 Tularämie - Fallbericht über einen protrahierten Verlauf**
M. Gass, R. Schmelzeisen, W. Semper-Hogg, M.-A. Füssinger; Universitätsklinikum Freiburg, Department für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Freiburg/DE

11:50-12:00

- V 8.8 Sonographie der fokalen Schilddrüsenläsionen mit FDG-Anreicherung im PET-CT**
J. Fernandez Sanchez; Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart, Radiologie und Nuklearmedizin, Stuttgart/DE

V 9 Pädiatrie II

10:30-12:00

Seminar 4

Moderation: R. Schmid, Baar/CH
G. Schweintzger, Leoben/AT

10:30-10:50

- SA 5 Neonatale Nierenbeckenkelchsystemerweiterung-Vorstellung einer neuen Nomenklatur**
M. Riccabona, Graz/AT

10:50-10:58

- F 5 Bilateraler Lungensequester- eine seltene postnatale Diagnose**
T. Wowra¹, F. von Scheidt¹, H. Brunner², H. Hummler¹, C. Apitz¹; ¹Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ulm/DE, ²Universitätsklinikum Ulm, Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie, Ulm/DE

10:58-11:06

- F 6** **Sonographie und Kontrastmittelsonographie (CEUS) bei einem Kleinkind mit nodulärer regenerativer Hyperplasie (NRH) der Leber bei Tyrosinämie Typ 1**
H. Taut¹, G. Hahn²; ¹Medizinische Fakultät der TU Dresden, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Sonographie, Dresden/DE, ²Medizinische Fakultät der TU Dresden, Institut und Poliklinik für radiologische Diagnostik, Bereich Kinderradiologie, Dresden/DE

11:06-11:14

- F 7** **Kortikale Nekrosen unklarer Genese bei asymptomatischem Frühgeborenen**
V. Thomas; Klinikum Dritter Orden, Kinderklinik, München/DE

11:14-11:22

- F 8** **Akute Pankreatitis beim Kleinkind durch Dislokation der perkutanen Ernährungssonde**
V. Thomas; Klinikum Dritter Orden München, Kinderklinik, München/DE

11:22-12:00

Fallvorstellungen und Diskussion

C. Kraxner, Leoben/AT
G. Schweintzger, Leoben/AT

V 10 MSK 10:30-12:00 Seminar 3

Moderation: N. Hien, München/DE
J. Riedmann, Höchst/AT

10:30-10:55

- SA 6** **Aktueller Stand der Sonographischen Untersuchung zu Frakturen einschließlich Ermüdungsfrakturen**
C. Tesch, Hamburg/DE

10:55-11:05

- V 10.1** **Ultraschall gesteuerte Biopsie von osteolytischen Knochenläsionen**
T. Nitsch¹, C. Schicht², T. Südhoff¹; ¹Klinikum Passau, II. Med. Klinik, Passau/DE, ²Klinik am Goldenen Steig, MVZ Onkologie, Waldkirchen/DE

11:05-11:15

- V 10.2** **Differenzierte Vermessung der Beckenneigung mit navigierten Ultraschall zur Luxationsvermeidung von künstlichen Hüftgelenken**
J. Kozak¹, A. Alk², T. Martin¹; ¹Aesculap AG, F&E, Tuttlingen/DE, ²Aesculap, F&E, Tuttlingen/DE

11:15-11:25

- V 10.3** **Hüftluxation des Säuglings, Therapiemonitoring mittels transinguinalen Ultraschalls**
A. Zierl¹, O. Eberhardt², M. Nasko¹, T. Wirth², T. von Kalle¹; ¹Olgahospital, Radiologisches Institut, Stuttgart/DE, ²Olgahospital, Orthopädische Klinik, Stuttgart/DE

11:25-11:35

- V 10.4** **Die Bedeutung der Strain-Elastografie für die Diagnose unspezifischer Rückenschmerzen**
W. Bauermeister¹, P. Raßmann²; ¹Schmerzinstitut, Direktor, München/DE, ²Schmerzinstitut München, Klinische Anwendung, München/DE

11:35-11:45

- F 9** **Rolle des Powerdopplers bei der klinischen Entscheidung zum akuten Ellenbogengelenk**
A. Maier¹, M. Scheel¹, M. Tiefenbach¹, M. Gehlen², M. Hammer¹; ¹Nordwestdeutsches Rheumazentrum, St. Josef-Stift Sendenhorst, Klinik für Rheumatologie, Sendenhorst/DE, ²Der FÜRSTENHOF, Fachklinik für Rheumatologie und Osteologie, Bad Pyrmont/DE

11:45-11:50

- V 10.5** **Nanochirurgie: Die sonographisch gesteuerte perkutane Durchtrennung des Retinaculum flexorum beim Karpaltunnelsyndrom**
B. Forster¹, I. Forster²; ¹Praxis, Praxis, Winterthur/CH, ²Kinderklinik, Ultraschallsonographie, Zürich/CH

11:50-12:00

- V 10.6** Nachweis von Neurogenen Entzündungen beim Myofaszialen Schmerzsyndrom mittels Strain-Elastografie und Validierung durch Algometrie
W. Bauermeister¹, P. Raßmann²; ¹Schmerzinstitut, Direktor, München/DE, ²Schmerzinstitut München, Klinische Anwendung, München/DE

V 11 Gynäkologie/Geburtshilfe14:00-15:30
Kongresssaal

Moderation: S. Tercanli, Basel/CH
F. Faschingbauer, Erlangen/DE

14:00-14:18

- SA 7** Dokumentation sonographischer Befunde – aus der klinischen Praxis für die Praxis
K.-S. Heling, Berlin/DE

14:18-14:25

- V 11.1** Die Kombination aus Afamin und 3D-Plazentabett durchblutung im Ersttrimesterscreening verbessert die Vorhersage von Präeklampsie in niedrig-risiko Schwangerschaften
A. A. Tramontana, E. Hafner; Donaospital Wien, Gynäkologie und Geburtshilfe, Wien/AT

14:25-14:32

- V 11.2** Erfolgreiche pränatale Therapie einer genetisch bedingten Entwicklungsstörung durch Verabreichung eines rekombinanten Proteins ins Fruchtwasser
F. Faschingbauer¹, S. Wohlfart², P. Schneider³, N. Kirby⁴, M. Beckmann¹, H. Schneider²; ¹Universität Erlangen, Frauenklinik, Erlangen/DE, ²Universitätsklinikum Erlangen, Kinder- und Jugendklinik, Erlangen/DE, ³Universität Lausanne, Biochemisches Department, Lausanne/CH, ⁴Edimer Pharmaceuticals, Edimer Pharmaceuticals, Cambridge/US

14:32-14:39

- V 11.3** The maxillary gap sign at 11-13 weeks – intra- and interobserver reliability in isolated cases
R. Lachmann¹, U. Schilling¹, D. Brückmann², A. Brückmann¹; ¹Fetal Medicine Centre, Pränataldiagnostik, Dresden/DE, ²Gemeinschaftspraxis Brückmann, Pränataldiagnostik, Erfurt/DE

14:39-14:46

- V 11.4** Artefakte bei der 3D/4D-Pränatalsonographie
D. Miric Tesanic¹, E. Merz²; ¹Poliklinika GynaeArs, Privatpraxis für Gynäkologie und Geburtshilfe, Zagreb/HR, ²Zentrum für Ultraschall und Pränatalmedizin, Frankfurt a/M/DE

14:46-14:53

- F 10** Fetales spontanes subdurales Hämatom in der 30.SSW bei Delta-Storage-Pool-Disease und Sichelzellenanämie: Sonographische Diagnose und Management
A. Iannaccone¹, M. Darkwah Oppong², R. Kimmig¹, A. Köninger³; ¹Uniklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Essen/DE, ²Uniklinikum Essen, Klinik für Neurochirurgie, Essen/DE, ³Uniklinikum Esse, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Essen/DE. Iannaccone¹, M. Darkwah Oppong², R. Kimmig¹, A. Köninger³; ¹Uniklinikum Essen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Essen/DE, ²Uniklinikum Essen, Klinik für Neurochirurgie, Essen/DE, ³Uniklinikum Esse, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Essen/DE

14:53-15:00

- F 11** Cavum veli interpositi – Bedeutung dieses seltenen intrakraniellen Befundes für die pränatale Beratung
S. Bosselmann¹, A. Zierl², G. Mielke¹; ¹Pränatalzentrum Stuttgart, -, Stuttgart/DE, ²Olgäle, Radiologisches Institut, Stuttgart/DE

15:00-15:07

- F 12 Thorakaler Fetus in Fet**
M. Götte¹, G. Seitz², S. Köhler³, C. Enzensberger⁴, R. Axt-Fliedner⁵;
¹Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum
 Gießen & Marburg, Abteilung für Pränatalmedizin, Giessen/DE, ²Klinik für
 Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Giessen & Marburg, Marburg/DE,
³Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum
 Giessen & Marburg, Marburg/DE, ⁴Zentrum für Frauenheilkunde und
 Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen & Marburg, Abteilung für
 Pränataldiagnostik, Gießen/DE, ⁵Universitätsklinikum Gießen und
 Marburg, Standort Gießen, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
 Abteilung für Pränatalmedizin, Gießen/DE

15:07-15:14

- F 13 Großes retrochoriales Hämatom in der 19. SSW im Rahmen
eines HELLP-Syndroms und Schwangerschaftsverlauf**
A. Hamza¹, Z. Takacs¹, E.-F. Solomayer¹, B. H. Hamoud¹, P. Sklavounos¹, D.
M. J. Pilch², P. D. H. Eichler², G. Meyberg-Solomayer¹; ¹Universität des
 Saarlandes, Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktions-
 medizin, Homburg/DE, ²Universität des Saarlandes, Institut für Klinische
 Hämostaseologie & Transfusionsmedizin, Homburg/DE

15:14-15:21

- F 14 Von der Darmdilataion zur Darmperforation: Verlauf eines Volvolus**
S. Keh¹, P. Morhart², R. Carbon³, J. Pretschner¹, F. Stumpfe¹, M. Beckmann¹,
F. Faschingbauer¹; ¹Universität Erlangen, Frauenklinik, Erlangen/DE,
²Universitätsklinikum Erlangen, Kinder- und Jugendklinik, Erlangen/DE,
³Universitätsklinikum Erlangen, Kinderchirurgie, Erlangen/DE

15:21-15:28

- V 11.5 Desinfektion transvaginaler Ultraschallsonden - klinischer Vergleich
einer automatischen Technik mittels ultravioletter Strahlung und einer
manuellen Wischtuchmethode**
J. Schmitz¹, R. Schmitz¹, J. Braun¹, K. Oelmeier de Murcia¹, S. Heese¹,
A. Kossow², M. Möllers¹; ¹Universitätsklinik Münster, Gynäkologie und
 Geburtshilfe, Münster/DE, ²Universitätsklinik Münster, Institut für
 Hygiene, Münster/DE

V 12 Echo/Thorax/Notfall

14:00-15:30

Seminar 1

Moderation: M. Neumüller, Steyr/AT14:16-14:24

- V 12.2 Orbitalphlegmone im Kindesalter: Stellenwert der Ultraschalldiagnostik
zur Diagnosesicherung und zum Monitoring - Erfahrungen der letzten
10 Jahre**
D. Klee¹, Y. Yu², J. Schaper¹; ¹Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, Mediz-
 inische Fakultät, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiolo-
 gie, Düsseldorf/DE, ²Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, Medizinische
 Fakultät, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiolo-
 gie, Düsseldorf/DE

14:24-14:32

- V 12.3 Quantifizierung der diastolischen Dysfunktion via Altersabhängigkeit
der diastolischen Myokardfunktion – Einfluss der Insulin Resistenz
ohne und bei Typ 2 Diabetes**
H. von Bibra, C. Leclerque, T. Siegmund; Städt. Krhs München-Bogen-
 hausen, 3. Med. Abteilung, München/DE

14:32-14:40

- V 12.4 Diagnostische Möglichkeiten einer detaillierten echokardiographischen
Beurteilung des fetalen Herzens im 1. Trimenon – eine
Standortbestimmung**
J. Weichert, M. Gembicki, T. Fernandes, D. Hartge; Universitätsklinikum
 Schleswig-Holstein, Pränatalmedizin, Lübeck/DE

14:40-14:48

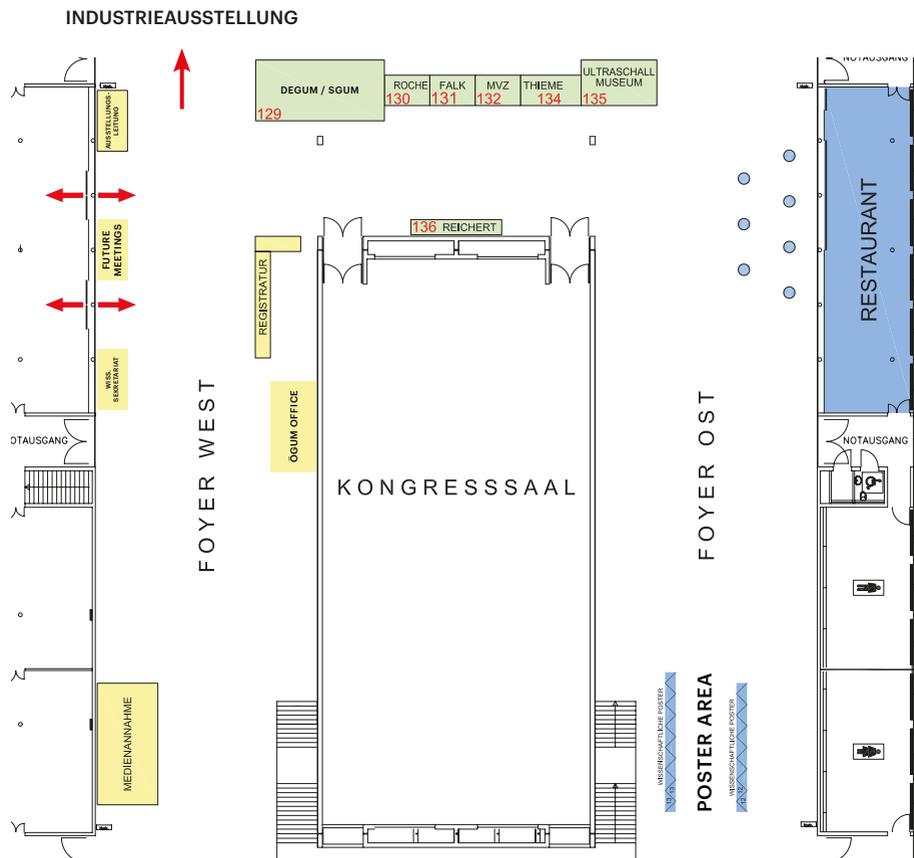
- V 12.5 Modellierung von PV Loops für LV basierend auf 3D-Echokardiographie**
C. Winkler¹, K. Linden¹, F. Recker², J. Breuer¹, U. Herberg¹; ¹Universitätsklin-
 ikum Bonn, Kinderkardiologie, Bonn/DE, ²Universitätsklinikum Bonn,
 Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Bonn/DE

- [14:48-14:56](#)
- V 12.6 B-Linien und comet tail artifacts als Ultraschall-Reverberationsartefakte am Rande von Lungenkonsolidierungen – eine retrospektive quantitative und qualitative Analyse**
C. Reifeltshammer¹, G. Mathis²; ¹MUW, Wien/AT, ²Internistische Praxis, Rankweil/AT
- [14:56-15:04](#)
- V 12.7 Vaskularisation primärer maligner peripherer Bronchialkarzinomen in der CEUS- retrospektive Studie an n=89 Patienten**
H. Findeisen¹, C. Trenker¹, J. Figiel², K. Görg¹, B. Greene³, C. Görg¹;
¹Universitätsklinikum Marburg, Innere Medizin, Marburg/DE, ²Universitätsklinikum Marburg, Radiologie, Marburg/DE, ³Philipps-Universität Marburg, Medizinische Biometrie und Epidemiologie, Marburg/DE
- [15:04-15:12](#)
- V 12.8 ARFI-Elastografie der Lunge – eine neue Methode in der Lungenfunktionsdiagnostik?**
C. Klinger¹, A. Kruse¹, A. Grotz¹, E. Fröhlich², B. Riecken¹; ¹Klinikum Ludwigsburg, Medizinische Klinik I, Ludwigsburg/DE, ²Universität Tübingen, Medizinische Klinik I, Tübingen/DE
- [15:12-15:20](#)
- V 12.9 Der Einsatz von Ultraschall im mobilen Palliativteam**
C. Ausserer¹, B. Schwärzler², O. Gehmacher²; ¹LKH Hohenems, Innere Medizin, Wolfurt/AT, ²LKH Hohenems, Innere Medizin, Hohenems/AT
-
- V 13 Kontrastmittel** **14:00-15:00**
Seminar 3
- Moderation: D. Weiss, Thun/CH*
- [14:00-14:20](#)
- SA 8 CEUS bei Leberräumforderungen–Stellenwert in klinischen Leitlinien**
D. Strobel, Erlangen/DE
- [14:20-14:30](#)
- V 13.1 CEUS-basierte Algorithmen für die Diagnose des hepatozellulären Karzinoms bei Risikopatienten - ESCULAP versus ACR CEUS-LI-RADS**
B. Schellhaas, L. Pfeifer, R. Görtz, M. Neurath, D. Strobel; Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik¹, Erlangen/DE
- [14:30-14:40](#)
- V 13.2 Kontrastmittelsonographie (CEUS) bei Neugeborenen und Säuglingen: Single-Center-Erfahrungen.**
A.-K. Balzer¹, D. Franke²; ¹Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Pädiatrische Nieren-, Leber- & Stoffwechselerkrankungen, Hannover/DE, ²Medizinische Hochschule Hannover, Kinderklinik, Pädiatrische Nieren-, Leber- & Stoffwechselerkrankungen, Hannover/DE
- [14:40-14:50](#)
- V 13.3 Zur sonographischen Klassifikation der Leberhämangiome**
M. Kallenbach, Y. Dörffel, W. Wermke; Charité Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Poliklinik, Berlin/DE

Postersitzungen

Die Posterausstellung ist von Donnerstag, 12.10.2017 bis Freitag, 13.10.2017 geöffnet. Es finden moderierte Posterbesprechungen statt.

P 1	Abdomen	Do. 12.10., 12:15-13:05	Poster Area, Foyer Ost
P 2	Interdisziplinär	Do. 12.10., 13:10-14:10	Poster Area, Foyer Ost
P 3	Gynäkologie/Geburtshilfe	Fr. 13.10., 12:00-13:45	Poster Area, Foyer Ost



P 1 Abdomen 12:15-13:05 Poster Area, Foyer Ost

Moderation: *W. Sturm, Innsbruck/AT*

- P 1.1** **Liegt eine höhere Prävalenz von Krebs bei Patienten mit einem hepatischen Hämangiom vor?**
A. Akengin¹, B. Boozari¹, N. P. Malek², S. Kubicka¹, J. Schwarz³, G. Blumenstock⁴; ¹Kreiskliniken Reutlingen, Innere Medizin/Gastroenterologie, Reutlingen/DE, ²Universitätsklinik Tübingen, Gastroenterologie/Hepatology, Tübingen/DE, ³Universitätsklinik Tübingen, Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Tübingen/DE, ⁴Universitätsklinik Tübingen, Biometrie und angewandte Medizin, Tübingen/DE
- P 1.2** **Die kleine Milz' - Klinik, B-Bild und kontrastmittelunterstützte Sonographie (CEUS) bei Hyposplenie: eine retrospektive Analyse bei n=50 Patienten**
C. Trenker¹, A. Neesse², C. Görg¹; ¹Universitätsklinikum Marburg, Innere Medizin, Marburg/DE, ²Innere Medizin, Gastroenterologie, Göttingen/DE
- P 1.3** **MWTA – ein 8-Jahresrückblick**
 P. Zimmermann, U. Will; SRH Waldklinikum Gera, Gastroenterologie, Gera/DE
- P 1.4** **Der Stellenwert betseitig sonographisch erfassbarer Marker in der Dehydratations-Diagnostik bei älteren Patienten**
H. Diederich¹, H. Burkhardt²; ¹Universitätsmedizin Mannheim, IV. Med. Klinik - Geriatriisches Zentrum, Mannheim/DE, ²Universitätsmedizin Mannheim, IV. Med. Klinik - Geriatriisches Zentrum, Mannheim/DE
- P 1.5** **Sonographische Diagnose eines Phytobezoar-Ileus mit post-operativer, sekundärer Pneumatosis intestinalis**
A. Greger¹, M. Konermann²; ²Agaplesion Diakonien Kliniken Kassel, Innere Medizin - Gastroenterologie, Kassel/DE, ²Marienkrankenhaus Kassel, Medizinische Klinik, Kassel/DE

P 1.6 B-Bild Sonographie (US), Kontrastmittelunterstützte Sonographie (CEUS) und Histologie von omentalen Raumforderungen: eine retrospektive Analyse von n=28 Patienten
C. Trenker¹, A. Neesse², C. Görg¹; ¹Universitätsklinikum Marburg, Innere Medizin, Marburg/DE, ²Innere Medizin, Gastroenterologie, Göttingen/DE

P 1.7 Ultraschallgezielte Fiducialanlage zur Steuerung hochfokussierter Strahlentherapie
W. Schröder¹, P. D. M. Becker², P. D. M. M. Bleif³, A. Schuler¹; ¹Alb Fils Kliniken, Med. Klinik Geislingen, Geislingen/DE, ²Alb Fils Kliniken, Radioonkologie, Göppingen/DE, ³Alb Fils Kliniken Göppingen, Radioonkologie, Göppingen/DE

P 1.8 Evaluation der Anwendbarkeit der Fusions-Kontrastmittelsonographie zur Charakterisierung von in der CT unklar gebliebenen Raumforderungen
A. Ignee¹, A. Käß¹, G. Schuessler¹, C. F. Dietrich²; ¹Caritas-Krankenhaus, Medizinische Klinik 2 - Gastroenterologie, Bad Mergentheim/DE, ²christoph.dietrich@cckbm.de, Medizinische Klinik 2 - Gastroenterologie, Bad Mergentheim/DE

P 1.9 Allogenttransplantiertes Patient mit akuter lymphatischer Leukämie (ALL), klinischer Diagnose einer „veno-occlusive disease“ (VOD) und fehlendem Enhancement der Leber in der Kontrastmittelunterstützten Sonographie
C. Trenker¹, K. Sohlbach², C. Görg¹; ¹Universitätsklinikum Marburg, Innere Medizin, Marburg/DE, ²UKGM Marburg, Hämatologie/Onkologie/Immunologie, Marburg/DE

P 2 Interdisziplinär **13:10-13:58**
Poster Area, Foyer Ost

Moderation: H. Gruber, Innsbruck/AT

P 2.1 Beeinflussung der diastolischen Ventrikelfunktion durch einen einwöchigen Urlaub mit unterschiedlichen Aktivitätsprogrammen (Nordic Walking, E-Bike, Golfen)
P. Lechleitner; BKH Lienz, Innere Medizin, Lienz/AT

P 2.2 Darstellung pleuraständiger Lungenherde mittels Bildfusion von CT und Ultraschall
C. Klinger¹, A. Grotz¹, A. Kruse¹, E. Fröhlich², B. Riecken¹; ¹Klinikum Ludwigsburg, Medizinische Klinik I, Ludwigsburg/DE, ²Universität Tübingen, Medizinische Klinik I, Tübingen/DE

P 2.2a Akzidentieller Pneumothorax infolge Ultraschall-gestützter supraclaviculärer Plexusblockade bei einer kachektischen Patientin mit distaler Radiusfraktur
K. A. Oesterwind, E. Schöll; Universitätsspital Basel, Interdisziplinäres Notfallzentrum, Basel/CH

P 2.2b Ultraschall-gestützter supraclaviculärer Block zur Analgesie und Reposition distaler Radiusfrakturen auf der Notfallstation
E. Schöll¹, S. Ammann², R. Nieves Ortega¹, G. Krähenbühl¹, R. Bingisser¹; ¹Universitätsspital Basel, Interdisziplinäres Notfallzentrum, Basel/CH, ²Universität Basel, Notfall, Basel/CH

P 2.3 Schilddrüsenultraschall bei amiodaroninduzierter Hyperthyreose
J. Fernandez Sanchez; Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart, Radiologie und Nuklearmedizin, Stuttgart/DE

P 2.4 25 Jahre Alkoholinstillation in hyperfunktionelle Schilddrüsenknoten
W. Blank¹, T. Müller¹, A. Schuler², S. Kubicka¹, B. Braun¹; ¹Klinikum am Steinenberg, Medizinische Klinik I, Reutlingen/DE, ²Helfensteinklinik, Medizinische Klinik I, Geislingen/DE

P 2.5 Doppler-Sonographie zur Beurteilung des venösen Rückflusses bei kraftvoller Aktivierung der Wadenpumpe im Sitzen
A. E. Guthoff¹, A. T. Kropp², S. Guth¹, A. L. Meiss³, C. M. Bamberger⁴; ¹Medizinisches Präventionszentrum Hamburg am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Innere Medizin und Ultraschalldiagnostik, Hamburg/DE, ²Medizinisches Präventionszentrum Hamburg am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Inner, Hamburg/DE, ³Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Orthopädie, Hamburg/DE, ⁴Medizinisches Präventionszentrum Hamburg am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Direktorat, Hamburg/DE

- P 2.6 Strömungsregulation der A. vertebralis**
F. Dähne, I. Schmehl; Unfallkrankenhaus Berlin, Neurologie, Berlin/DE
- P 2.7 Bestimmung von Flächenwerten eines Nomogramms der ACI und ACC mittels B-Flow Technik**
A. Ausmeier¹, H.-P. Weskott²; ¹Nordstadt Klinikum, Allgemeinchirurgie, Hannover/DE, ²Klinikum Siloah, US Ambulanz, Hannover/DE
- P 2.8 Zusammenfassung der wissenschaftlichen Erkenntnisse aus 10 Jahren Ultraschall-basierter Diagnostik und konservativer Therapie von Hüftdysplasie in der Mongolei**
T. Baumann¹, B. Munkuu², S. Essig¹, R. Schmid³; ¹Institut für Hausarztmedizin und Community Care, Luzern/CH, ²National Center for Maternal and Child Health, Ulaanbaatar/MN, ³Baarer Kinderarztpraxis, Baar/CH
- P 2.9 Das Überziehen der vaginalen Ultraschallsonden mit Schutzhüllen – Risiko für nosokomiale Infektionen?**
F. Z. Takacs¹, S. Thieme-Ruffing², G. Barbara², A. Hamza¹, G. Meyerberg-Solomayer¹; ¹Universität des Saarlandes, Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Homburg/DE, ²Universitätsklinikum des Saarlandes und Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Homburg/DE
- P 2.10 Verbesserung theoretischer und praktischer Fertigkeiten durch zertifizierte Ultraschall-Ausbildungskurse in der Anästhesie**
K. Stark, P. Scheiermann, R. Tomasi; Universitätsklinik LMU München, Klinik für Anästhesiologie, München/DE
- P 2.11 Optimierung des Strain-Elastographie durch Computer assistierte Steuerung der Ultraschallsonde**
W. Bauermeister; Schmerzzentrum, Direktor, München/DE
- P 2.12 Vergleich von quantitativer monochromem Superb-Microvascular-Imaging (mSMI) mittels ImageJ und Kontrastverstärkter Sonographie (VueBox) bei Lebermetastasen – eine Pilotstudie**
F. Dobler¹, W. Kratzer², J. Schmidberger¹, T. Gräter³, M. Hänle¹, M. Pfahler¹, B. Grüner⁴; ¹Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Innere Medizin I, Ulm/DE, ²Uniklinik Ulm, Zentraler Ultraschall, Ulm/DE, ³Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Ulm/DE, ⁴Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Innere Medizin III, Ulm/DE
- P 2.13 Die Rolle des Ultraschalls bei der Kaudalanästhesie**
M. Santamaria¹, C. Erker², M. Möllmann³; ¹St. Franziskus Hospital Münster, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Münster/DE, ²St. Franziskus Hospital Münster, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Münster/DE, ³St. Franziskus Hospital Münster, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Münster/DE
- P 2.14 Lumbar puncture with Ultrasound Study (LUPUS Study)- International Prospective Randomized Multicentre Trial**
M. R. Vosko¹, C. Brunner¹, S. Schreiber²; ¹Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III, Neurologie, Linz/AT, ²ASKLEPIOS Fachkliniken, Neurologie, Brandenburg/DE
- P 2.15 Evaluation of complex renal cystic lesions with contrast enhanced ultrasound (CEUS) and functional MRI versus the gold standard: computer tomography (CT)**
S. Arampatzis¹, B. Kiss², D. Tshering Vogel³, F. Burkhard², J. Heverhagen⁴, B. Vogt³; ¹Inselspital, Nephrologie, Bern/CH, ²Inselspital, Urologie, Bern/CH, ³Inselspital, Radiologie, Bern/CH, ⁴Inselspital, Radiologie, Bern/CH

P 3 Gynäkologie/Geburtshilfe 12:00-13:45*Poster Area, Foyer Ost**Moderation: R. Altmann, Linz/AT
I. Scharnreitner, Linz/AT***P 3.1 Fetale Gastroschisis: pränatale Diagnostik - neonatales Outcome**C. Fröhlich¹, J. Festl², A. Wöckel², M. Rehn²; ¹Unifrauenklinik Würzburg, Geburtshilfe, Würzburg/DE, ²Uniklinik Würzburg, Frauenklinik, Würzburg/DE**P 3.2 Chorangiom mit 11 x 9 x 6 cm Größe - perinatales Management**F. Vogeler¹, W. Duwe², F. Prof. Dr. Dombrowski³, F. Ruhland¹; ¹gSund Kompetenzzentrum Gynäkologie, Stralsund, Stralsund/DE, ²Helios Klinik Stralsund, Gynäkologie/ Geburtshilfe, Stralsund/DE, ³Universitätsmedizin Greifswald, Pathologie, Greifswald/DE**P 3.3 Monoamniotische Zwillingsschwangerschaften – Betreuung und Ausgang von Hochrisikoschwangerschaften**S. Geiler¹, S. Riße¹, H. Stepan², R. Faber¹; ¹Zentrum für Pränatale Medizin, Leipzig/DE, ²Universitätsklinik Leipzig, Geburtsmedizin, Leipzig/DE**P 3.4 Einführung eines praktischen Ultraschall- und Laparoskopiekurs in der Anatomielehre am UKS**A. Hamza¹, G. C. Meyberg-Solomayer¹, E.-F. Solomayer¹, Z. Takacs¹, I. Juhasz-Boess¹, J. Radosa¹, R. Ströder¹, T. Tschernig², S. Maxeiner²; ¹Universität des Saarlandes, Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin, Homburg/DE, ²Universität des Saarlandes, Institut für Anatomie, Zellbiologie und Entwicklungsbiologie, Homburg/DE**P 3.5 Assoziation fetaler biometrischer Parameter mit dem perinatalen Outcome**J. Pretscher¹, E. Raabe¹, F. Baier¹, S. Kehl¹, M. Schneider¹, F. M. Stumpfe¹, M. Schmid², M. Beckmann¹, A. Mayr³, R. Schild⁴, F. Faschingbauer¹; ¹Universität Erlangen, Frauenklinik, Erlangen/DE, ²Universität Bonn, Institut für Medizinische Biometrie, Informatik und Epidemiologie, Bonn/DE, ³Universität Erlangen, Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMBE), Erlangen/DE, ⁴Universität Hannover, Perinatalzentrum Hannover, Hannover/DE**P 3.6 Sonographische und invasive Pränataldiagnostik in Hessen von 2001 bis 2015**K. Noever¹, C. Barkhaus², N. Timmesfeld³, B. Misselwitz⁴, B. Arabin⁵; ¹Philipps-Universität Marburg, Mutter-Kind-Zentrum, Marburg/DE, ²Philipps Universität Marburg, Mutter Kind Zentrum, Marburg/DE, ³Philipps Universität Marburg, Medizinische Biometrie und Epidemiologie, Marburg/DE, ⁴Qualitätssicherung Hessen, Leitung der Geschäftsstelle, Eschborn/DE, ⁵Philipps-Universität Marburg, Frauenklinik, Marburg/DE**P 3.7 Isolierter fetaler Aszites: Korrelation des postnatalen Outcome mit pränatalen sonographischen Befunde**M. Komar, K. Nitzsche, C. Birdir; Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der Technischen Universität Dresden, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dresden/DE**P 3.8 Management einer Präeklampsie nach auffälligem Screening**W.-H. Becker¹, A. Luths²; ¹Perinatalzentrum Altona, Praxis für Pränatalmedizin, Hamburg/DE, ²Städtisches Klinikum Lüneburg, Frauenklinik/Perinatalzentrum, Lüneburg/DE**P 3.9 Megazystis- Microcolon intestinales Hypoperistaltik- Syndrom- pränatal eine diagnostische Herausforderung- 2 Fallberichte**S. Riße¹, D. Huhle², S. Geiler¹, U. H. Thome³, R. Faber¹; ¹Zentrum für Pränatale Medizin, Leipzig/DE, ²Praxis für Humangenetik und Kinderheilkunde, Leipzig/DE, ³Universitätsklinikum Leipzig, Neonatologie, Leipzig/DE**P 3.10 Diagnose einer isolierten Gaumenspalte anhand des „equals sign“ in der Routinediagnostik**S. Bosselmann, G. Mielke; Pränatalzentrum Stuttgart, Stuttgart/DE**P 3.11 Seltene Differentialdiagnose bei schwerer Wachstumsrestriktion: Beckwith-Wiedemann-Syndrom**H. Mommsen, K.-P. Gloning, M. Shoukier, A. Janke, T. Schramm; Pränatal-Medizin München, München/DE

P 3.12 Qualität der (semi-)automatischen, sonographischen Beurteilung des fetalen Herzens (Fetal Intelligent Navigation Echocardiography „FINE“): eine Frage der „Zeit“?

D. Hartge, T. Fernandes, M. Gembicki, C. Dracopoulos, J. Weichert; Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Pränatalmedizin, Lübeck/DE

P 3.13 Performance und inter-rater Reliabilität der FINE (Fetal Intelligent Navigation Echocardiography, 5D Heart) Technik bei angeborenen Herzfehlern

A. Weichert¹, E. von Tucher¹, J. Weichert², K. Kalache³, W. Henrich¹; ¹Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Geburtsmedizin, Berlin/DE, ²Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Pränatalmedizin, Lübeck/DE, ³Sidra Medical and Research Center, Obstetrics & Gynecology Department, Doha/QA

P 3.14 Die Bedeutung des isolierten, kurzen Femurs & 5. Perzentile für das kindliche Outcome und die Gewichtsschätzung ante partum

J. Beyer¹, A. Lauten¹, C. Jahn¹, D. Schlembach², E. Schleußner¹, U. Schneider¹; ¹Universitätsklinikum Jena, Klinik für Geburtsmedizin, Jena/DE, ²Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Geburtsmedizin, Berlin/DE

P 3.15 Einfluss der Bildrate auf die Strainanalyse bei zweidimensionalem Wall Motion Tracking in der fetalen Echokardiografie

C. Enzensberger¹, L. Rostock¹, M. Götte¹, A. Wolter¹, J. Herrmann², R. Axt-Fliedner¹; ¹Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen & Marburg, Abteilung für Pränataldiagnostik, Gießen/DE, ²Statistikberatung Gießen, Giessen/DE

P 3.16 Adipositas bei Risikoschwangeren

T. Eggensberger, S. Schüler-Toprak, O. Ortmann, U. Germer, Caritas-Krankenhaus St. Josef, Gynäkologie und Geburtshilfe, Regensburg/DE

P 3.17 Asymmetrie der Plexus choroidei im ersten Trimenon als mögliches frühes Zeichen einer fetalen Hemimegalencephalie (HME)

A. Weichert¹, R. Becker², K. Kalache³, E. von Tucher¹, W. Henrich¹, M. Entezami²; ¹Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Geburtsmedizin, Berlin/DE, ²Zentrum für Pränataldiagnostik - Kurfürstendamm 199, Berlin/DE, ³Sidra Medical and Research Center, Obstetrics & Gynecology Department, Doha/QA

P 3.18 Fetales Bardet-Biedl-Syndrom mit polyzystischer Nierendysplasie bds., Polydaktylie, Dolichocephalie und vergrößerter Cisterna magna bei Konsanguinität

J. Beyer¹, A. Lauten¹, R. Fröber², E. Schleußner¹, U. Schneider¹; ¹Universitätsklinikum Jena, Klinik für Geburtsmedizin, Jena/DE, ²Universitätsklinikum Jena, Institut für Anatomie I, Jena/DE

P 3.19 Inter- und intraobserver-Variabilität in der Beurteilung des fetalen Herzens unter Nutzung der 5DHeart™ -Technologie

M. Gembicki, D. Hartge, J. Weichert; Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Pränatalmedizin, Lübeck/DE

P 3.20 Fertilität, Schwangerschaft, Post-Partum und Schilddrüse

J. Fernandez Sanchez; Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart, Radiologie und Nuklearmedizin, Stuttgart/DE

P 3.21 Freie Trisomie 9 im 2. Trimenon

P. Kreiselmaier¹, W.-H. Becker², M. Krapp¹; ¹amedes experts Hamburg, Pränatale Medizin, Hamburg/DE, ²Perinatalzentrum Altona, Praxis für Pränatalmedizin, Hamburg/DE

P 3.22 Partielle Monosomie des langen Arms von Chromosom 13 – das Orbeli-Syndrom – eine Rarität

C. Voigt¹, J. Beyer¹, A. Lauten¹, U. Schneider¹, S. Schulz², R. Fröber³, E. Schleussner¹; ¹Universitätsklinikum Jena, Klinik für Geburtsmedizin, Jena/DE, ²Universitätsklinikum Jena, Institut für Humangenetik, Jena/DE, ³Universitätsklinikum Jena, Institut für Anatomie I, Jena/DE

P 3.23 Sonoanatomische Befunde eines Feten mit kompletter Trisomie 22

C. Voigt¹, J. Beyer¹, A. Lauten¹, U. Schneider¹, I. Schreyer², R. Fröber³, E. Schleussner¹; ¹Universitätsklinikum Jena, Klinik für Geburtsmedizin, Jena/DE, ²Universitätsklinikum Jena, Institut für Humangenetik, Jena/DE, ³Universitätsklinikum Jena, Institut für Anatomie I, Jena/DE

P 3.24 Pränataler Hydrometrokolpos, Differentialdiagnosen und assoziierte Fehlbildungen

M. Mallmann¹, H. Reutter², I. Gottschalk³, B. Mack-Detlefsen⁴,
T. Boemers⁴, A. Geipel⁵, C. Berg⁶, U. Gembruch⁵; ¹Uniklinik Köln,
Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Köln/DE,
²University of Bonn, Neonatology and Pediatric Intensive Care, Bonn/DE,
³Universitätsfrauenklinik Köln, Abteilung für Pränatale Medizin und
Gynäkologische Sonographie, Köln/DE, ⁴Kinderkrankenhaus
Amsterdamer Straße Köln, Klinik für Kinderchirurgie und Kinderurologie,
Köln/DE, ⁵Universitätsklinik Bonn, Geburtshilfe und Pränatale Medizin,
Bonn/DE, ⁶Universitätsfrauenklinik Köln, Bereich Pränatale Medizin,
Köln/DE

Studentenprogramm

In bewährter Tradition findet auch dieses Jahr beim Ultraschall-Dreiländertreffen in Linz ein umfassendes Studentenprogramm statt. Studierende jeden Jahrgangs sind herzlich eingeladen am vielseitigen Programm aus praktisch orientierten Workshops sowie interessanten Vorträgen zu studentischer Ultraschallausbildung und Lehrdidaktik teilzunehmen.

Eine Einführungsveranstaltung informiert über das Angebot für Studierende am gesamten Kongress, sehenswerte Sessions und beinhaltet spannende Ultraschallfälle als Einstieg in das Kongressprogramm. Eine interaktive Quizsession am vorletzten Kongresstag rundet das Studentenprogramm ab. Der gemeinsame Ultraschallkongress von Deutschland, Österreich und Schweiz ist der Austauschpunkt für Ärzte und Studierende, die sich für Sonographie begeistern. Für Studierende ist das Programm sowohl für Anfänger, Fortgeschrittene als auch studentische Ultraschalltutoren geeignet.

Der Schwerpunkt unseres Programmes liegt nicht nur in der gemeinsamen Gestaltung von Inhalten durch Ärzte und Studierende der drei Länder, sondern soll den Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen und Fächern fördern.

Koordination:

S. Klenk, Wien/AT
S. Meng, Wien/AT
B. Neubauer, Linz/AT
H. Prosch, Wien/AT
A. Sachs, Wien/AT

Donnerstag, 12. Oktober 2017

ST 1 Refresherkurs Studentische Ultraschallausbildung 10:30-12:00
Vortragssaal 2

Moderation: K. Stock, München/DE
H. Gruber, Innsbruck/AT

Ultraschallausbildung in Europa – Up to date

M. Wüstner, Trier/DE

US Curriculum am Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf

M. Leistenschneider, Hamburg/DE

Studentisches Teaching in der Schweiz – wo wollen wir hin?

J. Tuma, Uster/CH

Studentischer Unterricht im muskuloskelettalen Ultraschall

E. Skalla, Innsbruck/AT

Ultraschall Ausbildungskonzept im Teaching Center der Medizinischen Universität Wien

A. Sachs, Wien/AT

ST 2 Refresherkurs Einführungsveranstaltung für Studierende 12:15-13:15
Splitmeeting 8+9

Moderation: B. Neubauer, Linz/AT
A. Sachs, Wien/AT

Begrüßung des Kongresspräsidenten

W. Arzt, Linz/AT

Vorstellung der AG der Studierenden

A. Engel, Wien/AT

Studentische Aktivitäten am Kongress

B. Neubauer, Linz/AT

Rapid Fire Case Session

A. Sachs, Wien/AT

Freitag, 13. Oktober 2017

ST 3 Refresherkurs Teaching – Ultraschall Didaktik 10:00-11:30
Vortragssaal 2

Moderation: Fischer, München/DE
P. Pokieser, Wien/AT

Lernen aus Fehlern

M. Fischer, München/DE

Vortragstechnik in der Lehre

J. Griewatz, Tübingen/DE

Interaktive Lehrvideos

A. Sachs, Wien/AT

Fertigkeitentraining – von der Beobachtung zum Feedback

M. Wagner-Menghin, Wien/AT

Langzeiteffekte in der Ausbildung studentischer Ultraschall Tutoren

A. Engel, Wien/AT

P. Rösslhuemer, Wien/AT

ST 4 Quiz Duell 17:00-18:00
Vortragssaal 2

Das Quiz Duell ist neu im Studentenprogramm und auch für Assistenzärzte geeignet. In angenehmer Atmosphäre treten entsprechend der Länder drei Teams, bestehend aus einem Studierenden, einem Ausbildungsarzt und einem Facharzt gegeneinander an. Gelöst werden müssen sowohl landestypische Fragen, als auch knifflige Ultraschallfälle aus verschiedenen Fachgebieten. Die unterhaltsame Moderation integriert auch das Publikum in die Quiz Session. Das beste Team bekommt einen kleinen Preis überreicht.

Workshops

Alle Workshops finden im Ausbildungszentrum des Med Campus V statt, ca. 5 Minuten zu Fuß vom Design Center entfernt. Folgen Sie bitte den Wegweisern!

Donnerstag, 12. Oktober 2017

08:30-10:00

Workshop MSK Hand

08:30-10:00

**Großer Kurs Abdomen: Grundlagen:
Knopfologie, Untersuchungstechnik & Artefakte**

10:30-12:00

Workshop Point of Care (Abdomen / Thorax)

10:30-12:00

Großer Kurs Abdomen: Oberbauch: Aorta / VCI & Pankreas

13:30-15:00

Workshop Kopf & Hals

13:30-15:00

Großer Kurs Abdomen: Rechter Oberbauch: Leberpforte / Gallenblase

15:30-17:00

**Großer Kurs Abdomen: Rechter Oberbauch: Lebersegmente,
Pfortadergabel und Lebervenenstern**

Freitag, 13. Oktober 2017

08:30-10:00

Workshop MSK Schulter

08:30-10:00

Großer Kurs Abdomen: Flanken: Nieren und Milz

10:30-12:00

Workshop Echo

10:30-12:00

Großer Kurs Abdomen: Unterbauch: Harnblase, Geschlechtsorgane

13:30-15:00

Workshop Gefäße (Hals, Abdomen, OE, UE)

13:30-15:00

Großer Kurs Abdomen: Notfallultraschall: FAST, E-FAST

15:30-17:00

Workshop US Intervention

15:30-17:00

Großer Kurs Abdomen: Kompletter Untersuchungsgang Abdomen

**ÖGUM-zertifizierte
StudentInnen-Tutoren
der Workshops:**

- A. Cvrtak, Wien/AT
- V. Dannenberg, Wien/AT
- T. El-Rabadi, Wien/AT
- K. Hebenstreit, Wien/AT
- H. Heidari, Wien/AT
- M. Horvat, Wien/AT
- S. Klenk, Wien/AT
- A. Leitner, Wien/AT
- A. Lesjak, Wien/AT
- L. Markovic, Wien/AT
- D. Mettri, Wien/AT
- H. Obermann, Wien/AT
- L. Pimenov, Wien/AT
- J. Pötscher, Wien/AT
- F. Pramhas, Wien/AT
- H. Pühr, Wien/AT
- E. Stadler, Wien/AT
- P. Stelzer, Wien/AT
- J. Zessner-Spitzenberg, Wien/AT

**Ärztliche Tutoren
der Workshops:**

- R. Berthold, Wetzlar/DE
- V. Blank, Leipzig/DE
- C. Görg, Marburg/DE
- A. Heinzmann, Reutlingen/DE
- A. Hollerweger, Salzburg/AT
- R. Horn, Glarus/CH
- C. Kollmann, Wien/AT
- S. Meng, Wien/AT
- G. Mostbeck, Wien/AT
- B. Neubauer, Linz/AT
- A. Schuler, Geislingen/DE
- A. Simon, Wien/AT
- A. Spiel, Wien/AT
- J. Tuma, Uster/CH
- H.P. Weskott, Hannover/DE
- C. Widmann, Wien/AT
- J. Zeillinger, Linz/AT

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma MIDES für die Unterstützung der Studentenworkshops!



Namensschilder

Alle Teilnehmer sind verpflichtet ihr Namensschild sichtbar zu tragen. Es ist Ihre Eintrittskarte zum Kongress. Teilnehmer, die sich bis zum 6. September angemeldet haben, erhielten ihr Namensschild per Post zugestellt. Teilnehmer, die ihr Namensschild bereits per Post erhalten haben, wenden sich bitte an den Express Check-In Schalter. Gegen Vorlage Ihres Namensschildes erhalten Sie Ihre Kongresstasche mit Ihren Unterlagen.

Der Express Check-In Schalter ist zu den folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag	10. Oktober 2017	15:00 – 18:00
Mittwoch	11. Oktober 2017	07:30 – 19:00
Donnerstag	12. Oktober 2017	07:30 – 12:00

Der Anmeldeschalter hat zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	10. Oktober 2017	15:00 – 18:00
Mittwoch	11. Oktober 2017	07:30 – 19:00
Donnerstag	12. Oktober 2017	07:30 – 17:30
Freitag	13. Oktober 2017	07:30 – 17:30
Samstag	14. Oktober 2017	08:00 – 16:00

Teilnahmebestätigungen

Die Teilnahmebestätigung für den Besuch der Anwenderseminare (Mittwoch, 11. Oktober) ist ab Mittwoch, 11. Oktober, nach Ende der Anwenderseminare online in Ihrem „meinUltraschall“ Konto erhältlich. Die Teilnahmebestätigung für den Besuch des Dreiländertreffens ist ab Freitag, 13. Oktober, online in Ihrem „meinUltraschall“ Konto erhältlich.

1. Anwenderseminare, Mittwoch, 11. Oktober

Bei Anmeldung	Onsite
Mitglieder der ÖGUM, DEGUM, SGUM	€ 250,00
Nichtmitglieder	€ 340,00
Ärzte in Ausbildung*	€ 200,00

1.1. Anwenderseminar, Samstag, 14. Oktober

„Ultraschall für die tägliche Praxis“	
Mitglieder der ÖGUM, DEGUM, SGUM	€ 250,00
Nichtmitglieder	€ 340,00
Ärzte in Ausbildung*	€ 200,00

Kongressanmeldung / Teilnahmegebühren

2. Dreiländertreffen

2.1. Kongresskarte

Donnerstag, 12. Oktober bis Freitag, 13. Oktober

Bei Anmeldung	Onsite
Mitglieder der ÖGUM, DEGUM, SGUM	€ 360,00
Nichtmitglieder	€ 480,00
Ärzte in Ausbildung*	€ 220,00
Erstautoren unter 36 Jahre	€ 120,00

2.2. Tageskarte

Donnerstag, 12. Oktober, oder Freitag, 13. Oktober

Mitglieder der ÖGUM, DEGUM, SGUM	€ 230,00
Nichtmitglieder	€ 320,00
Ärzte in Ausbildung*	€ 190,00

*Ärzte in Ausbildung (Turnusärzte), Ärzte im Praktikum, Studenten. Für Ärzte in Ausbildung und Ärzte im Praktikum ist eine schriftliche Bestätigung des Vorgesetzten am Anmeldeschalter vorzulegen.

In der Teilnahmegebühr „Anwenderseminar“ inkludiert ist:

- Teilnahme am gebuchten Anwenderseminar
- Besuch der Industrieausstellung
- Teilnahmebestätigung

In der Teilnahmegebühr „Kongresskarte“ inkludiert ist:

- Zugang zu allen Vorträgen von Donnerstag, 12.10., bis Freitag, 13.10.
- Kongressunterlagen inkl. Programm
- Besuch der Industrieausstellung
- Teilnahmebestätigung
- Begrüßungsabend

In der Teilnahmegebühr „Tageskarte“ inkludiert ist:

- Zugang zu allen Vorträgen für den jeweiligen Tag
- Kongressunterlagen inkl. Programm
- Besuch der Industrieausstellung am jeweiligen Tag
- Teilnahmebestätigung

Zahlungsmodalitäten

Die Bezahlung der Teilnahmegebühr kann folgendermaßen erfolgen:

- Banküberweisung
- per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)

Allgemeine Informationen

Stornierung Ihrer Teilnahme

Ultraschall 2017 bietet allen vorregistrierten Kongressteilnehmern die Option, eine Stornoversicherung über die „Europäische Reiseversicherung“ (www.europaeische.at) zu wählen. Die Versicherungsgebühr hängt vom gewählten Ticket ab und kann nur während der Online Anmeldung gewählt werden. Nach erfolgreicher Anmeldung/Zahlung ist es nicht mehr möglich die Versicherung abzuschließen. Die Rückerstattung der Anmeldegebühr aufgrund eines Ticketwechsels oder einer Stornierung der Teilnahme ist nur mit gültiger Versicherung möglich. Ultraschall 2017 selbst wird keine Anmeldegebühren rückerstatten. Alle diesbezüglichen Anfragen müssen direkt an die „Europäische Reiseversicherung“ gerichtet werden. Rückerstattungen werden aufgrund der Geschäftsbedingungen der „Europäische Reiseversicherung“ gewährt; Ultraschall 2017 ist in keiner Weise für die Rückerstattung von Anmeldegebühren verantwortlich.

Abendveranstaltungen

Mittwoch, 11. Oktober, 18:00 Eröffnungsabend

Eröffnungsabend im Ausstellungsbereich des Design Centers Linz

Donnerstag 12. Oktober 19:30 Gesellschaftsabend

Dinner und Musik in den Redoutensälen – begrenzte Teilnehmerzahl

Hotels

Linz verfügt über eine Vielzahl von Hotels in unterschiedlichen Kategorien. Die Anfahrtswege vom Hotel zum Design Center Linz betragen im Durchschnitt ca. 10-15 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Zimmerbuchung und detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Ultraschall 2017 Website, www.ultraschall2017.at, oder kontaktieren Sie:

OÖ TOURISTIK GmbH

Freistädter Straße 119
AT – 4041 Linz
T +43/732 7277 222
F +43/732 7277 9268
E reservation@touristik.at
www.touristik.at

Allgemeine Informationen

Anreise:

per Flugzeug

Der Blue Danube Airport Linz liegt 20 Minuten vom Zentrum entfernt. Transfer-Taxi- Shuttle & Zug: Gratis Shuttle Verbindung zwischen Flughafen und Bahnhof Hörsching (Dauer: 3 Minuten). Weiter mit dem Zug nach Linz, der von 05.00 – 22.00 Uhr stündlich verkehrt (Dauer: 10 Minuten).

- Blue Danube Airport Lines: Mit dem Bus bequem und schnell zum Flughafen
- SMS Flughafentransfer
- Flughafen Hotline, www.linz-airport.com

Flughafen Wien-Schwechat:

Der ÖBB-Railjet bringt Sie stündlich in nur 1:43 Minuten vom Flughafen Wien-Schwechat zum Bahnhof Linz. Weitere Informationen unter: www.viennaairport.com/passagiere/anreise__parken/s-bahn

AUSTRIAN AIRLINES SONDERTARIF

Buchen Sie Ihren Flug online unter www.austrian.com und sparen Sie 15% auf alle anwendbaren Tarife. Alle Details finden Sie auf der US 2017 Website, www.ultraschall2017.at.



per Bahn

Der Linzer Hauptbahnhof liegt mitten im Zentrum und ist direkt an alle öffentlichen Verkehrsmittel angebunden. Nutzen Sie folgende Angebote für eine günstige Anreise nach Linz mit:

- der WESTbahn
Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 41. Dreiländertreffens in Linz haben die Möglichkeit nach erfolgreicher Anmeldung einen Gutschein für eine vergünstigte An- bzw. Abreise mit der WESTbahn im Zeitraum von 10. Oktober 2017 bis 14. Oktober 2017 zu erlangen. Genaue Informationen dazu, finden Sie auf der US 2017 Website, www.ultraschall2017.at.
- der Sparschiene (aus Österreich)
- mit dem Europa Spezial (aus Deutschland)
- dem Sparbillett Österreich (aus der Schweiz)



Allgemeine Informationen

per Auto

- Anreise von Richtung Salzburg und Wien: Westautobahn A1, Abfahrt Linz/Zentrum
- Anreise von Richtung Prag, Freistadt: Mühlkreisautobahn A7, Abfahrt Linz/Hafenstraße
- Anreise von Richtung Regensburg, Passau: Innkreisautobahn A8 zur A1, Abfahrt Linz/Zentrum oder mautfrei entlang der Donau auf der B 127

Bitte beachten Sie die Vignettenpflicht auf den Autobahnen in Österreich.

Tiefgarage beim Kongresscenter

Europaplatz 1, 4020 Linz

Preis: € 1,00 pro halber Stunde, max. € 20,00 pro Tag

Öffnungszeiten: durchgehend

Öffentliche Verkehrsmittel

Der öffentliche Verkehr ist in Linz gut ausgebaut. Sie können mit den umweltfreundlichen Stadtbussen bequem alle wichtigen Punkte der Stadt erreichen.

www.linzag.at

Kongresssprache

Die Kongresssprache ist Deutsch.

Programm

Programmänderungen behält sich der Veranstalter auch kurzfristig vor.

Aktuelle Informationen zum Kongressprogramm finden Sie unter

www.ultraschall2017.at.

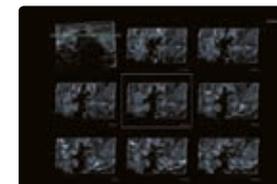
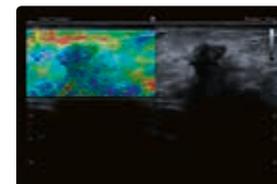
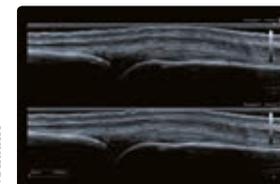


Aplio i-series

Intuitiv. Intelligent. Innovativ.

Die Aplio i-Serie bietet überragende klinische Präzision und Produktivität. Dank der kristallklaren Bilder mit verbesserter Auflösung und Eindringtiefe sowie der zahlreichen Experten-Tools können Sie schnell eine zuverlässige Befundung durchführen.

24-MHz digitale
Matrixsonde



Volumen-Daten mittels Smart 3D Option erstellt

**Autoren/Moderatoren/Sprecher
Index**

A

Aiginger C., RK 13
Akengin A., V7.03, P1.01
Alk A., V10.02
Al-Nawas B., V8.03
Altmann R., RK 18, V5.01, V5.011, P3
Ammann S., V12.02
Apitz C., V9.01
Arabin B., P3.06, V6.09
Arampatzis S., S. P2.015
Arzt W., AWS 1RK 35, V5.01, V5.11, ST1
Ausmeier A., V1.03, P2.07
Ausserer C., C. V12.10
Axt-Fliedner R., V11.07, V3.02, V3.01, V3.06,
V3.05, P3.15

B

Bader W., AWS 8
Bahlmann F., AWS 1, RK 1, V2.04
Baier F., P3.05, V6.03
Bajka M., SS 02
Bald R., RK 30
Balzer A.-K., V13.02
Bamberg C., V3.8
Bamberger C.M., P2.5
Barbara G., P2.9
Barkhaus C., P3.6
Bartels E., RK 33c
Bauermeister W., P2.11, V10.4, V10.7
Baumann T., V2.1, V2.2, P2.8
Becker P.D.M., P1.7
Becker R., P3.17
Becker W.-H., P3.8, P3.21
Beckh S., AWS 7, RK 20
Beckmann M., V6.3, V11.9, P3.5, V11.2
Beerbaum P.D.M., V2.6
Behrens C.B., V2.7
Berg C., RK 12, RK 35, V5.6, P3.24, V3, V3.4, V5.7
Berger C., AWS 4
Bergner R., V8.5
Berthold R., AWS 3, AWS 6, RK 6
Betthäuser A., RK 6
Beyer J., P3.22, P3.23, P3.18, P3.14
Bingisser R., V12.2
Birdir C., V6.10, P3.7
Blank W., AWS 7, AWS 10, RK 3, RK 11, P2.4

Bleif P., P1.7
Boemers T., P3.24
Bohnhorst P., V2.6
Boozari B., P1.1, V7.3
Bosselmann S., V3.2, P3.10, V11.6
Braun B., P2.4
Braun J., V5.9, V6.1, V11.10
Braunsperger B., AWS 10
Breuer J., V12.6
Brezinka C., RK 11a
Brückmann A., V11.3
Brünn K., V7.2
Brunner M., RK 8
Brunner C., P2.14
Brunner H., V9.1
Buchinger W., RK 27
Burian R., RK 16
Burkhard F., P2.15
Burkhardt T., RK 11a, RK 35, V5
Burkhardt H., P1.4
Burmester E., RK 31
Busack B., V5.5

C

Caca K., V7.5
Carbon R., V11.9
Chaoui R., AWS 1, RK 18
Chupina V., V7.12, V7.11
Claussen J., V4.1
Clemens R., AWS 3
Correa-Londõno M., RK 22
Crispi F. F., V3.9
Czihal M., V1.2

D

Dähne F., P2.6
Daniaux M., AWS 8
Darkwah Oppong M., V11.5
de Catte L., V3.2
de Gregorio N., V4.3
de Vries H., V6.7
Dechant C., V1.2
Dechant F.-X., V7.2
Deeg K.-H., AWS 4, RK 5, V2
Degenhardt J., V3.1, V3.5
Delius M., V6.5
Deuerling J., AWS 5, RK 39
Diederich H., P1.4
Diemon N., V5.9
Dietrich C.F., P1.8

Dirks K., AWS 5, RK 39, V7, V7.4
Dobler F., P2.12
Dobnig H., RK 21
Dombrowski F., P3.2
Dörffel Y., V13.3
Dörnemann R., V6.6
Dracopoulos C., P3.12
Droste L., V6.10
Dubs B., RK 23
Duda V., AWS 8
Duwe W., P3.2

E

Eberhardt O., V10.3
Ebner F., V4.3
Ebner P., V6.8
Eggemann H., AWS 8, RK 33
Eggensberger T., P3.16
Eichhorn K.-H., V6.7
Eichler P., V11.8
Eixarch E., V3.9, V6.2
Engel A., ST2, ST 3
Entezami M., P3.17
Enzensberger C., AWS 1, V3.1, V3.2., V3.5, V3.6,
V11.7, P3.15
Enzmann T., RK 33b, RK 40
Erker C., P2.13
Essig M., AWS 5
Essig M., RK 2, P2.8, V2.2, V2.1
Eveslage M., V6.1

F

Faber R., RK 1, RK 12, V5.4, P3.9, P3.3, V3.10
Falkenberg M., V6.1, V3.7, V6.6
Faschingbauer F., AWS 1, P3.5, V11.2, V6.3, V11.9
Feldkamp A., AWS 4, V2.5
Fernandes T., P3.12, V12.5
Fernandez Sanchez J., P2.3, P3.20, V8.9
Festl J., P3.1
Figiel F., V12.8
Findeisen H., V12.8
Fischer M., ST3
Flemmer A., V6.5
Forster B., V10.5
Forster I., V10.5
Forte S., AWS 8
Fox L., V6.9
Frank M., V6.9
Franke D., AWS 4, V13.2
Frauscher F., RK 40

Frenzer A., RK 2
Friebe B., V1.4
Friebe-Hoffmann U., V4.3, V6.8, V5.3
Friedl P., V6.8, V5.3
Fröber R., V6.7, P3.18, P3.22, P3.23
Fröhlich C., P3.1
Fröhlich E., V12.9, P2.2, V7.5
Fruscalzo A., V6.1
Fuchsjäger M., AWS 8
Fuchssteiner H., AWS 10
Funke K., V5.9
Füssinger M.-A., V8.8

G

Gallowitsch H.-J., RK 21
Gass M., V8.8
Gaßmann B., AWS 3
Gehlen M., V10.5
Gehmacher O., RK 15, RK 20, V12.10
Geiler S., V3.10, P3.9, V5.4, P3.3
Geipel A., RK 18, RK 25, V5.7, P3.24, V5.6
Geis S., RK 41
Gelbrich T., V7.2
Gellhaus A., V6.10
Gembicki M., P3.12, V1.1, P3.19, V12.5
Gembruch U., RK 25, V5.7, V5.6, P3.24
Gerstl S., AWS 10
Gittinger F. S., V7.1
Gloning K.-P., P3.11, V3.3
Glosemeyer P., V3.8
Goetze E. J., V8.3
Golatta M., RK 16
Görg C., AWS 9, RK 11, RK 37, P1.9, V4.5, V12.8,
P1.6, P1.2, V7.10
Görg K., V12.8
Görtz R., V13.1
Götte M., V11.7, P3.15
Gottschalk I., RK 30, P3.24
Grab D., SS 02
Graf R., V2, SA 2
Grafinger-Witt E., RK 16
Gratacós E., V3.9, V6.2
Gräter T., V7.6, P2.12, V7.9, V7.7
Graupner O., V6.4, V3.6
Greene B., V12.8
Greger A., P1.5
Greis C., AWS 9
Griewatz J., ST3
Grimm A., AWS 2, RK 24
Grisold W., AWS 2, RK 14

Grotz A., P2.2, V7.5, V12.9
Gruber I., AWS 8
Gruber H., AWS 2, RK 24, P2
Gruber L., RK 34
Grüner B., V7.9, P2.12
Guth S., P2.5
Guthoff A.E., P2.5

H

Hafner E., RK 1, RK 9, RK 30, V11.1
Hahn M., AWS 8
Hahn G., V9.2
Halloul Z., V1.4
Hammer R., RK 9, V5.3
Hammer K., V6.1, V5.9
Hammer M., V10.5
Hamoud B., V11.8
Hamza A., P2.9, V11.8, V5.8, P3.4
Händl T., RK 38
Hänle M., V7.9, P2.12, V7.6, V7.7
Hansmann A., RK 19
Harb S., RK 3
Hartge D., V12.5, P3.19, P3.12, V1.1
Harth S., V2.7
Hartung W., AWS 6, RK 23, RK 34
Hasbargen U., V6.5
Häusler M., RK 25
Hawemann M., V1.4
Hechenberger C., V5.1
Hecher K., RK 35, V3.8
Heckmann M., V2.4
Heese S., V11.10
Heil J., AWS 8
Heinz W., AWS 7, RK 32
Heinzmann A., AWS 5, AWS 7, RK 3, RK 28
Helbich T., AWS 8
Heling K.-S., AWS 1, RK 30, V6, V 11
Helmy-Bader S., RK 11a, SS 02
Henrich W., RK 1, P3.17, V3.4, V5.5, P3.13
Herberg U., V12.6
Herrmann J., P3.15, V3.5
Heverhagen J., P2.15
Heynemann H., RK 33b, RK 40
Hien N., RK 34, V10
Hiltmann A., V5.3
Hocke M., RK 2
Hodul A., V4.2
Hofauer B., V8.4, V8.6
Hoffmann U., V1.2
Hollerweger A., AWS 5, RK 39

Hönig D., V6.8
Hoopmann M., RK 12, SS 02
Horn R., AWS 5, AWS 7, AWS 10, RK 6, RK 28, RK 32
Hübener C., V6.5
Huber G., RK 7, RK 17
Huhle D., P3.9
Hummler H., V9.1
Hütter H., V6.8

I

Iannaccone A., V11.5
Igne A., P1.8
Ittermann T., V2.4

J

Jahn C., P3.14
Jakscha J., RK 14, RK 27
Janke A., V3.3, P3.11
Janni W., V4.3, V5.3
Jecker P., RK 21
Jenderka K.-V., V4
Jenssen C., RK 2, RK 10, RK 31
Juhasz-Boess I., P3.4
Jung E.-M., V7.2
Jüngert J., AWS 4, RK 5, RK 22
Jungius K.-P., AWS 8

K

Käb A. A., P1.8
Kagan K.-O., RK 9
Kähler C., RK 35
Kainer F., AWS 1
Kalache K., P3.13, P3.17
Kallenbach M., V13.3
Kämmer J.-C., RK 11, V7.11
Kämmer J., RK 28
Kardorff R., AWS 4
Karl K., RK 12
Kathrein H., AWS 10, V7
Kawecki A., V3.2, V3.1, V3.5
Kehl S., V6.3, V11.9, P3.5
Keilmann N., V4.2
Kerö D., RK 17
Khalil M., V3.6
Kienbauer M., AWS 10
Kiener T.A., V5.10
Kimmig R., V6.10, V11.5
Kirby N., V11.2
Kirchner G.I., V7.2

Kirchpfering K., RK 28
Kiss B., P2.15
Klaritsch P., RK 30, RK 35, V5
Klauser A.-S., AWS 10, RK 23
Klee D., V12.3
Klinger C., V12.9, P2.2, V7.5
Klockenbusch W., V6.1, V5.9, V6.6, V3.7
Kluge S., AWS 2, AWS 6
Knieling F., V4.1
Knopf A., RK 27, V 8.6, V8.7, V8.4
Koch R., V6.6
Köhler S., V11.7
Kollmann C., RK 14, V4.2, V2.3, V4
Koluch D., V2.6
Komar M., P3.7
Koneremann M., P1.5
Königer A., V 6.10, V11.5
Korkusuz H., RK 21
Kossow A., V11.10
Kozak J., V10.2
Kozłowski P., RK 9, V5.3
Krähenbühl G., V12.2
Krapp M., RK 30, V3.2, P3.21
Kratzer W., V7.9, P2.12, V7.6, V7.7
Krause K., V3.7
Kraxner C., RK 22, RK 29
Krebs M., RK 27
Kreiselmaier P., P3.21
Krishnabhakdi S., AWS 3
Krombach G.A., V2.7
Kropf S., V1.4
Kropp A.T., P2.5
Kruse A., V7.5, P2.2, V12.9
Kubale R., AWS 3, RK 4
Kubicka S., P1.1, P2.4, V7.3
Kurkevych A., V3.2
Kyvernitakis I., V6.9

L

Lachmann R., V11.3
Lange L., V4.4
Lange A., V2.4
Lato C., V4.3
Lato K., V4.3, V5.3, V6.8
Lauten A., P3.14, P3.18, P3.22, P3.23
Lebek H., AWS 1, V3.4
Lechleitner P., P2.1
Leclerque C., V12.4
Lees C., V6.4
Leistenschneider M., ST1

Lesnik G., AWS 9, RK 36
Linden K., V12.6
Linnemann B., AWS 3, RK 4
Lobmaier S., V3.9, V6.4, V6.2
Löffler C., V8.5
Loizides A., AWS 2, RK 24
Löscher W., AWS 2
Lottspeich C., V1.2
Ludwig M., AWS 7, RK 3
Luths A., P3.8
Lützwow C., V7.8

M

Maaser C., AWS 5, RK 26
Machacek M., AWS 8
Mack-Detlefsen B., P3.24
Mahner S., V6.5
Maier A., V10
Malek M., V2.3
Mallmann M., P3.24
Mamalis M., V3.2
Manegold-Brauer G., RK 11a
Mansour N., V8.6, V8.4
Maranta M., AWS 8
Marinova M., V7.8
Marterer R., AWS 4
Martin T., V10.2
Martinez J., V6.2, V3.9
Mathies R., AWS 3
Mathis G., AWS 7, AWS 10, RK 11, RK 20, RK 28, V12.7
Mattli J., AWS 9
Maurer K., RK 22, RK 29
Maxeiner S., P3.4
Mayr A., V6.3, P3.5
Meier C. M., V5.8
Meiss A. L., P2.5
Meissnitzer M., AWS 8
Meng S., AWS 2, RK 8, RK 14, RK 24, RK 37, V8
Mentzel H.-J., AWS 4, RK 22, RK 29, V6.7
Merkel D., V7.12, V7.11
Merz E., RK 16, RK 18, V11.4
Meuter A., V6.5
Meyberg-Solomayer G.C., V11.8, V5.8, P3.4, P2.9
Meyer F., V1.4
Meyer-Wittkopf M., V3.2
Micheletti T., V6.2
Mielke G., V11.6, V3.2, P3.10
Minderer S., V3.3, V5.2
Miric Tesanic D., V11.4

Misselwitz B., P3.6
Moergel M., V8.3
Möller K., RK 2
Möller A., V6.7
Möllers M., V11.10, V5.9, V6.6, V3.7, V6.1
Möllmann M., P2.13
Möllmann U., V6.6
Mommsen H., P3.11, V5.2
Morf S., RK 11, RK 15, RK 38
Morhart P., V11.9
Mostbeck G., AWS 7, RK 13
Mühlhaus P., V2.6
Müller T., P2.4
Müller A., V6.4
Müller A.M., V5.2
Müller V., V5.9
Müller-Schimpfle M., AWS 8
Mundinger A., RK 33
Munkhuu B., V2.2, V2.1, P2.8

N

Nasko M, V10.3
Nedelmann M., RK 33c
Neesse A., P1.6, P1.2
Neubauer A., V7.10
Neubauer B., ST2
Neumüller M., RK 3, RK 32, V12
Neurath M., V4.1, V13.1
Nieves Ortega R., V12.2
Nitsch T., V10.1
Nitzsche K., P3.7
Noever K., P3.6
Nonnenmann E., V6.8
Nurkan E., V2.7

O

Oberhoffer R., SA 3
Oelmeier de murcia K., V11.10, V6.1
Oesterwind K.A., V12.1
Ortiz J., V3.9, V6.2, V6.4
Osterwalder J., AWS 7
Oturina V., V6.1

P

Paulick J., V3.4
Pertl B., AWS 1, RK 18, V3
Peter P.D., V2.6
Petrova-Schumann K., RK 26
Petz V., V8.1
Pfahler M., V7.7, P2.12

Pfeifer L., V13.1
Pfeiffer J., RK 8
Pfister K., RK 4, RK 41
Pilch D.M., V11.8
Plaikner M., AWS 2
Platzgummer H., AWS 6
Plecko B., AWS 1
Pöchacker S., RK 15
Polasik A., V4.3
Prayer D., RK 18
Pretscher J., P3.5, V6.3, V11.9
Prim J., RK 26, AWS 10
Pschebezin F., V5.11
Püttmann S., V7.6

R

Raabe E., V6.3, P3.5
Radosa J., P3.4
Raio L., AWS 1, RK 1
Rascher W., V4.1
Raßmann P., V10.4, V10.7
Recker F., V12.6
Rehn M., P3.1
Reifeltshammer C., V12.7
Reimers H., AWS 6, RK 6, RK 34
Reißig A., RK 20
Reithmayr S., RK 5
Reithmeier E., SS 03
Remsei-Bühler G., AWS 4
Respondek-Liberska M., V3.0
Rettenbacher T., AWS 5, RK 37
Reutter H., P3.24
Riccabona M., AWS 4, RK 5, RK 29, V9
Riecken B., V7.5, V12.9, P2.2
Riedmann J., V 10
Rieger S., AWS 5, RK 39
Riegler G., AWS 6
Ripoll C., V7.1
Riße S., AWS 1, P3.9, P3.3, V3.10, V5.4
Ritgen J., AWS 1, V3.1, V3.5, V3.2
Rizzo G., V3.2
Rosenbaum T., V2.5
Rössluhmer P., ST3
Rostock L., P3.15
Ruhland F., P3.2

S

Sachs A., AWS 6, ST1, ST2, ST3
Sager P., AWS 8
Sander D., RK 33c

Santamaria M., P2.13
Sarut López A., AWS 1
Sattler H., RK 34, V8.5
Sauerland C., V5.9
Schäberle W., AWS 3, RK 4, V1
Schaper J., V12.3
Scharnreitner I., V5.11, V5.1, P3
Scheel M., V10.5
Scheier M., AWS 1, V5.1
Scheiermann P., P2.10
Schellhaas B., V13.1
Schicht C., V10.1
Schild P., V2.6
Schild R., P3.5
Schilling U., V11.3
Schimke C., V5.10
Schlachter K., AWS 4
Schlembach D., P3.14
Schleussner E., P3.14, P3.18, P3.22, P3.23
Schmehl I., P2.6
Schmelzeisen R., V8.8
Schmid M., P3.5, V6.3
Schmid R., P2.8, V2.1, V2.2, V9
Schmidberger J., V7.6, V7.7, P2.12, V7.9
Schmidt B., V6.10
Schmidt G., V6.4
Schmitz J., V11.10
Schmitz R., V6.1, V11.10, V3.7, V6.6, V5.9
Schneider G., AWS 10, RK 33a
Schneider C., V7.12, V7.11
Schneider H., V11.2
Schneider M., V6.3, P3.5
Schneider P., V11.2
Schneider U., P3.14, V6.7, P3.22, P3.23, P3.18
Schochter F., V4.3
Schöfl R., RK 10
Schöll E., P2.2a, P2.2b
Schramm T., RK 25
Schramm T., RK 25, P3.11, V5.2, V3.3
Schreiber S., P2.14
Schreyer I., P3.23
Schröder W., P1.7
Schröttle A., V1.2
Schubert C., V2.6
Schuessler G., P1.8
Schuler A., RK 10, RK 19, P2.4, P1.7
Schulz S., P3.22, P3.23
Schulze W., V3.4
Schulze-Koops H., V1.2
Schulz-Wendtland R., AWS 8
Schuster H., AWS 9

Schwärzler P., SS 02, V12.9
Schweintzger G., AWS 4, RK 5, RK 29, V 9
Schwertfeger D., V2.6
Schwerk W.B., RK 26, RK 38
Seeger M., V8.2
Seibel A., AWS 7, RK 38
Seitz G., V11.7
Semper-Hogg W., V8.8
Sengewein J., V2.5
Shoukier M., P3.11
Siegmond T., V12.4
Simon A., SS 03
Skalla E., AWS 2, ST1
Sklavounos P., V11.8
Stodki M., V3.2
Sohlbach K., P1.9
Solomayer E.-F., P3.4, V11.8
Somavilla K., AWS 10
Specht C., V5.1
Spiel A., RK 38, SS 03
Springer C., V5.11
Staboulidou P., V2.6
Stark K., P2.10
Steiner H., RK 12, V6
Steinhard J., V5.9
Stepan H., V5.4, P3.3, V3.10
Stock K., AWS 3, RK 41
Stressig R., V3.2, V3.1, V3.5
Strizek B., V5.7, V5.6
Strobel D., AWS 9, RK 13, V 13
Ströder R., P3.4
Strouhal A., RK 7
Strunk H., V7.8
Stumpfe F., V11.9, V6.3, P3.5
Sturm W., AWS 3, AWS 10, V1, P1
Sturmberger T., RK 7, RK 17
Südhoff T., V10.1

T

Takacs F., P2.9, V5.8
Takacs Z., V11.8, P3.4
Taut H., V9.2
Tercanli S., AWS 1, RK 9, V11
Tesch C., RK 23, V10
Thalhammer C., AWS 3, RK 4, RK 41
Thieme-Ruffing S., P2.9
Thomas V., V9.4, V9.3
Thome U., P3.9
Thul J., V3.5, V3.1
Tiefenbach M., V10.5

Timmesfeld N., P3.6
Tinschert S., V1.5
Tomasi R., P2.10
Torres X., V3.9, V6.2
Tramontana A., V11.1
Trenker C., P1.6, V7.10, P1.2, V12.8, V4.5, P1.9
Tschernig T., P3.4
Tshering Vogel D., P2.15
Tulzer G., AWS 1, RK 30
Tuma J., AWS 5, AWS 10, RK 33b, RK 36, ST1
Tutschek B., RK 30
Tzou C.-H., AWS 2, RK 14

U

Udelnow A., V1.4
Urban P., P. V1.5

V

Verlohren S., V5.5
Vester U., AWS 4
Vilser C., V6.7
Vogeler F., P3.2
Vogt B., P2.15
Voigt C., P3.22, P3.23
von Bibra H., V12.4
von Kaisenberg P., V2.6
von Kalle T., V10.3
von Ow D., RK 15, RK 32
von Scheidt F., V9.1
von Tucher E., V3.4, P3.13, P3.17
Vosko M., P2.14

W

Wadsack D., V8.5
Wagner-Menghin M., ST3
Waldner M., V4.1
Waltl G., SS 03
Warm M., AWS 8
Weichert A., AWS 1, V3.4, P3.17, P3.13
Weichert J., RK 11a, V12.5, P3.12, P3.13, V1.1, P3.19
Weidekamm C., AWS 6, RK 6, RK 34
Weihs W., AWS 7, RK 17, SS 03
Weise J., V2.4
Weismann C., AWS 8, RK 16, RK 33
Weiss D., AWS 9, RK 41, V13
Welkoborsky H.-J., RK 8
Wermke W., RK 33a, V13.3
Wertaschnigg D., V5.10
Weskott H.-P., V1.3, P2.7
Wieg L., V3.6

Wilczynski A., V4.5
Wildner D., RK 19
Will U., RK 10, P1.0
Willruth A., AWS 1
Wimberger P., V6.10
Windschall D., RK 23
Winkler C., V12.6
Wirth T., V10.3
Wisser J., AWS 1
Wöckel A., P3.1
Wohlfart S., V11.2
Wohlmuth C., V5.10
Wolfram F., RK 11, V4
Wollmer E., V7.10
Wolter A., P3.15, V3.1, V3.6, V3.5, V3.2
Wowra A., V9.1
Wüstemann D., V2.6
Wüstner M., ST1

Y

Ybinger T., AWS 7, AWS 9, RK 19
Yerebakan C., V3.6
Yu Y., V12.3

Z

Zanetti R., AWS 8, RK 33
Zbären P., RK 8
Zechner P., AWS 7, RK 7, RK 15, SS 03
Zemlin M., V5.8
Zettinig G., AWS 10, RK 21, RK 27, V8.1
Ziachehabi A., RK 31
Zierl A., V11.6, V10.3
Zimmermann P., P. P1.3
Zych-Krekora K., V3.2



VINNO

VISION IN INNOVATION

ULTRASCHALLSYSTEME

VINNO's revolutionäre RF-Plattform ermöglicht bis zu 40mal mehr Daten für die Bilderzeugung.

Das Ergebnis, sensationelle Bildqualität bei höherer Auflösung und ein optimaler Kontrast. Im Vergleich zu traditionellen Ultraschallsystemen unterstützt VINNO ein wesentlich breiteres Frequenzband im Bereich 1-25 MHz.

Das Produktprogramm von VINNO umfasst Laptop- und Standgeräte für Einsatzbereiche in der Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Kardiologie und Neurologie.



VINNO Ultraschallsysteme gibt es exklusiv für Österreich bei:



RIGLER
MEDIZINTECHNIK
GMBH

Ellbognerstrasse 60
4020 Linz, Austria
Telefon: 0732/600 690

Fax: 0732/600 699
E-Mail: office@riglermed.at
Website: www.riglermed.at



www.ultraschall2017.at